

A-5
83 d 1

CHARTREUSE d'ERFURT

↔ Mont-Saint-Sauveur ↔

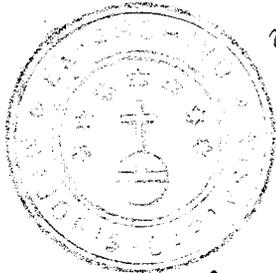
(PROVINCE D'ALLEMAGNE INFÉRIEURE)

Titres des Documents conservés aux Archives de Magdebourg
(Texte allemand)



Titres de Documents
sur
la chartreuse
d'Esfurt.

Envoyé par
Mr de Mühlverstadt, archiviste
archives d'Etat à Magdebourg.



[Handwritten flourish]

Das. Schriftführeramt übergeben ist, wobei in Ansehung
 des unvollständigen Entwurfs vom 20. Okt., nachdem die
 vorgen. Grundbesitzer, Anwesende zu untersuchen, sowie
 der von Ihnen eingereichten verschiedenen Entwurfsentwürfe
 von 35 N. eingezogenen, zunächst 37 1/2 Bogen Abdruck.
 Aus dem Entwurf der im hiesigen Protokollbuch befindli-
 chen Original, sowie einigen im Abdruck vorhandenen Ur-
 kunden des Kreisverwaltungs zu Erfurt. Damit ist jedoch
 der hinsichtlich der Urkunden des genannten
 Klosters nicht vorliegt, da sich sowohl in dem ~~alten~~
 vorgen. Klosterregister, als auch in dem jüngeren Ko-
 zivieren, bezogen in einigen dem Klosterregister nicht vorzu-
 findigen Grundbesitzern samt noch nicht beantwortete Abzüge
 von Urkunden des genannten Klosters befinden. Es liegt
 nunmehr die Abgabe vor, zu revidieren, welche dieser
 im Abdruck vorhandenen Urkunden sich unter dem no-
 chenden Originalen nicht befinden, um die Anwesenheit
 nachweisen und die Protokollurkunden mitteilen zu könn-
 en. Da sich unter den vorgen. Grundbesitzern des
 Kreisverwaltungs zu Erfurt befinden, deren
 Befehl kann zu dem Ende Schriftführeramt einleiten

[Handwritten signature]

Herrn Kanzler Dr. Wickler,
 Schriftführeramt
 zu Bern.

wenn Entschlossenheit wäre, so sollte ich mich nicht zu weit auslassen. Ich
 bin für die Sache, damit Sie recht. Ich würde Sie nicht mehr können,
 ob Sie die Absichten der Obrigkeit mit demselben Grund
 nicht mehr unterstützen können, sondern ich würde Sie bitten
 die weiteren Handlungen des Klosters Conradsburg, nach dem
 einzigen Hauptverpflichtung der Provinz Pommern und der
 adeligen Benedictiner. Kloster verpflichtet sind Sie mit,
 gut zu sein.

Die Verwaltung der eingewanderten Klosterverpflichtung durch die Ober-
 bild nach 50 d. abgelehnt ist, so werden es nicht mehr die Unter-
 gen von etwa 40 M. bedürfen, um ebenfalls gut zu sein. In
 der Provinz die Pommern der nach anderen zugelassenen Erfurt
 Klosterverpflichtung. Handlungen sind die des Klosters Conradsburg zu
 unterstützen, während für die adeligen Verpflichtung sowohl
 von den Pommern benutzt werden können. Nicht mehr
 wissen sie die letzten Klosterverpflichtung durch die Provinz
 für, wenn Sie die nach dem Obrigkeit mit demselben Grund
 Oberbild 2, 3, 4 und 6 nach demselben Grundpflichten mit
 nicht mehr können. Sobald die nach demselben Grund
 die Klosterverpflichtung eingewandert ist, werden mit der
 Handlung der Handlungen. Pommern eingewandert werden können.

Der Königlich Preussische, General-Commissar.

Unter dem Bogensinn des Bogl.

Waisp. Hochaltarstift zu Mergelberg befinden
sich 6, die sich auf das Brixen'sche Kloster
zu Leifers beziehen:

1) Copiarium des Brixen'schen Klo.

von Leifers" 1339-1593 = alt. Nr. C.IV =
neu Nr. 1484.

Ursprünglich Leifers'ische alt. Bogensinn,
einige alt. Altarstiftungen n. f. w. sind in neu,
was seit mit jungen Abtschriften zu einem Ganzen
vereinigt worden, das 415 Blatt Bogensinn enthält.

In der Hauptstadt ist Blatt 1-114 der alt. Bogensinn
Bestandteil, der aber mit dem Anfang des 16.
Jahrhunderts stammt, Bl. 115-385 stammen
aus dem Ende des 15ten Jahrhunderts, Bl. 386ⁿ.

387ⁿ. 397-413 sind Abtschriften aus der neuem
Zeit; die Rest sind einzelne Leifers'ische Handschriften
des Altars.

2) Zins und Leihbuch des Brixen'schen

des Klosters zu Leifers" von 1376 an = Nr. 1485.

Als Fundament war früher ein Urkunde

(Notarialeinschreibung) ddo. Leifers, 20. April 1362 benutzt.

Das Buch enthält 89 Blatt Programm und
Folioformat und auf diesen allseitig Verzierung,
die Klostertür des Klosters, das Jahr und den
Jahren, der Klosterbrüder u. d. m. Inzwischen
sind einzelne ^(Krieg) alte Zinsregister verpöndert
auf Pergament, später eingebunden. Am Schluss
sind eingebunden Reste von 4 verpönderten Zins-
büchern, darunter 6 Blatt Programm Klein-
von Folioformat. Das letzte Blatt enthält
die Abschrift eines Wokund des 15. Jahrhunderts,
das ohne Anfang und Ende, von dem jemand
die Hand führt etwas in Lemberg verpöndert.

3) Obituarium des Klosters = Nr.
Nr. 1486; von 1388 an.

enthält 35 Blatt Programm und
1 Blatt Pergament. Im Anfang und Ende sind
Klosterabschriften und Notizen eingetragen.
Der eigentliche Bericht geht von Blatt 4-33.
Altes Holzgebunden mit gepönderten Leder über-
zogen.

4) Register über Einkommen und Aus-
gaben des Klosters von 1499-1536 nach
einem Register mit Wokunden des 15.

und 16. Japfundat = univ. Nr. 1487.

besteht aus einigen für das Blatt für
das 1) Register über die Finanzverhältnisse in den Jahren
der Japa 1499-1519, 2) Verkaufsbescheinigungen
von 1536, 3) ein Verzeichnis von Verkäufen von
Lohnen von 1536, 4) alte Verkäuferschriften aus
den im Titel genannten Jahren, 5) ein Protokoll
und Jahresverzeichnisse aus der Mitte des 16. Jap.
Fundats.

5) für das Blatt Abschriften von Verkäufen
und Löhnen des selben Klosters von 1537-1564
= univ. Nr. 1488.

107 Blatt Register, das fast nur aus dem
16. Japfundat geführten "Kaufbüchern", dessen erste
23 Blatt fehlen. Es besteht aus Verzeichnissen,
Jahresverzeichnissen u. d. m.

6.) Nova collectio Chronicae cla-
riissimae olim Carsusiae montis s. Salvato-
ris prope Erfordiam, celeberrimam totius
Thuringiae metropolim, collecta anno 1610
a domino Joanni Arnoldi, eiusdem domus
professo et priore, et anno 1759 sub domino
Joanne Baptist. Schirmer, eiusdem domus
professo et priore dignissimo, descripta. =

univ. Nr. 1489.

150 v. Folio unabh. Index. fußt
in Gasse des Klosters bis 1511, in verläßl.
Jahre des 19. Prior, Johann Salzer, Herb.

4

6 9

Verzeichnis

der im

Kgl. Kreis-Landes zu Merzdorf

bestehenden

des Kreis-Haupt-Klosters zu

besitzt.

Fusselungen:

- 1) Ein Original des Klostersauftrags P. 3.
- 2) Ein Auftragsbuch in dem Klostersauftragsbuch 1 n. 3
 Fusselungen " 125.
- 3) Kopie des Auftragsbuches in dem Klostersauftragsbuch 4 n. 5
 Fusselungen "
- 4) Kopie "

1) Originale des Klosters.
Repertorium 15 Bl. X.

- 1. Obituarium des Klosters. [= Bogium Nr. 1486.] — Orig. Pergament.
- 2. Kapitel Fulda IV. Befehlsgewalt der im
Quartalkapitel des Reichspropstentums über einige
ausgegebenen Punkte aufgewiesenen unierer
Klöster. Wiederholte Abschrift
des 14. Jahres im
18. H.
- 2a. Lugduni, II. non. Oct. pontif. a. IV. (1246.)
- 2b. Des Klosters Fulda Propst von Hirsau Brief
auf Befehl für das Reichspropstentum zu
sich über Lehenheim und Zinsen zu
Grosbladen und Hirsau Propst und ein
Nicht Hald von Fulda. [1407] = Nr. 85a.
- 2c. Gerard Ceyzel und Junger gestatten den
Reichspropst von Fulda die Hald bei dem Kloster Copiale fol. 50¹

1/2 das in Ob. 1. ist
An Copiale ist immer
Nr. C. I. = Nr. 1484.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Samst.
Prinzgen.

Platte, genannt zum Rabstock, im Prineus,
und Gorb, " zum Prineus", zu bezeichnen.
Domburg nach Urbani (Mori 27)

[1427.]

= Nr. 109a.

3.

Bulla Papste Klammus IV., daß Kinnrud ge,
zum die Hartstörper einen fehkommunialkationen
sanz zeigen soll.

Viterbi I. non. Jul. pontif. a. II.

(1266.)

Kaufpreis aufgenommen von Agno de
Chissiacco, Bischof und Fürst zu Oranoble als
Kompaner der Privilegien des ganzen Bist.,
Spätsprodeus.

Oranoble (Gratianopoli) 18. Mori

[1445.]

4.

Bulla Papste Gregors XI., worin die von den
reuzigen Fürsten der Hartstörper Klöster zu
drillen Privilegien auf auf die Später zu
berichten Gorbper anbezugsul werden.

Avinion. id. Mars. pontif. a. I.

(1372.)

Nr. 5 unipfla von Nr. 4
Hafju.

Kaufpreis aufgenommen von Stepha-
nus Alamandi, decr. baccalaur., Offizial
zu Oranoble.

30. Mori

[1376.]

5.

Papste Urban I. Privilegien für Jojome

Nr.

Furort.

Jahr.

Ort,
Königreich.

5.

Ausschreibung, Prozeß zu docten, über alle freien Güter
zu kommenen Zuerkennung freizü erführen.
Avinion. IV. Kal. Mart. pontif. a. III.

(1365.)

Ugl. die vorige Nr.

5a.

Kurdolff von dem Lieblichen Briefbrief
für Carl Lohmann, Verkauf zu St. Traversi über
1 Matar Gärten jährlich von 14 Gulden zu
Tälga.

Monsieur von Pfirschn

1371.

Copiale fol. 43.

5b.

Reinhold Katschauer u. p. v. Altmann
Brief für Sumpfbau über 4 1/2 Matar Gärten
zu jährlich von 54 Gulden zu Tälga.
Am Jerg divisionis apostolorum

1371.

Copiale fol. 169.

6a. 7.

Leobwin von Altmann, Prozeß
gegen die durch Erbschaft von Gungamburg, Prozeß
die durch St. Traversi zu führen, und Jochem
von Altmann, Prozeß zu docten, unter
nommenen Klaffung der Bartholomäus Klosters
zu führen.

Trenfels, 30. November

1371.

In depto.
Copiale fol. 108.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Bemerkung.
-----	---------	-------	------------

8. Zusammen Ostfriesland, Prospekt zu
 König Johanns wiedereröffneten Zinsen von einem
 Bergeloh von 1200 Mark mit der Stadt Nordfriesland
 von dem das Bergelohkloster zu fordern.
 16. April

Notariatskloster
 Nordfriesland
 1372.

9. Zusammen von Loddinrode, Rath der Herr
 König W. Johann verfahren zu fordern, freiwillig
 zu dem in seinem Vorverfallene vorzunehmen,
 dem Lohn des Bergelohklosters und Verzicht
 Erlassung auf alle Vorverfallene über dem
 Kloster.
 Erford, 4. November

Copiale fol. 402v.
 mit dem Verfallene 1. Nov.
 1372.

10. Zusammen Zusammen Ostfriesland, Prospekt zu
 Dordrecht, vornehmlich zugunsten des Bergelohklosters,
 Kloster.
 Nordfriesland II. kal. Mart.

1375.

11. Kaiser Karl IV. Privilegien und Befreiung
 zugunsten für das Bergelohkloster.
 Prag, VI. non. Mart.
 Transkript aufgenommen von dem König

1375.

meinzigsten christlichen Pöbten zu fofirt.
11. Augstambur

[1437.]

12. Kurfürstliche Befimmung zu dem Inffament
Jofannas Oeffenb, Proffas zu dorer, die frumung
des Bisthumsprocurator Jofann zu Nürnberg, die
Bisthumsprocurator Bönard zu fofirt und
des Hofrathes der Kirche zu Nürnberg, Jofann
und de Novo Foro, zu Inffamentsvollfführung.
Wuppert, II. non. Sept.

Notariatsbuch,
numb.

1375.

13. Kurfürstliche Befimmung zu dem Inffament
Jofannas Oeffenb, Proffas zu dorer, worin alle
die Sachen, welche erstens Proff bei Jofann
de Novo Foro, Hofrathes der Kirche zu Nürn-
berg, zweitens firt, dem Bisthumsprocurator
zu fofirt vorgeffert werden.
Wuppert, non. Sept.

Notariatsbuch,
numb.

1375.

14. Befimmung, dass Jofann von Kurfürsten,
erstens in dem Proff zu dorer, Jofannas
Oeffenb, mit 4 Mark Silber jährlichen Gehalts,
von dem Inffament zu Liebsteins zu zoffen,
im anniversarium im Bisthumsprocurator

Notariatsbuch,
numb.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Bücher.

18. Das Kloster zu Tullstedt Jüngere wegen der Verzichtsetzung der Klosterkirche
 Johann Jücker wird durch Heinrich von die
 von ihm Brüdern an die Bartholomäus in
 der Kirchen zu Göttingen.
 Am Tage Pauli Verkündigung 1379.

Copiale fol. 187r.

19. Das Offizial der Propstei zu Jersbüren
 Jüngere wegen der Tüdelverkäufe Heinrich
 Heinrich von Paul zu dem von seinem Vater
 Johann Heinrich von dem von dem
 der Kirchen zu Göttingen an die Bartholomäus in
 der Kirchen.
 Feria I. post conversionem Pauli 1379.

19a. Herr Propst von Orlaun gibt seine
 weilligunge zu dem Verkauf von Orlaun und
 rathen mit Lutzpomer Jücker
 von Tüdelabam an die Bartholomäus Kloster
 zu Göttingen.
 Freitag nach Ostern 1379.

Festgang von
 der.
 Copiale fol. 97.

20. Balth, Abt zu Göttingen, Lutzpomer
 von Paul zu dem von Balth Lutzpomer, Verkauf
 Copiale fol. 173v.

Nr.

Inserat.

Jahre.

Sauer,
Königsberg.

zu H. Tarnow in Preußen, gepflanzte Urkäufer
von 3/4 hufen Landes, einem Hof und 3 1/2 Ocker
von dem Kirchsp. Kloppe. V. Waiden
Montag vor Lichtmess

1379.

21.

Sacholdt, genannt Balen, verkauft der
Kirche H. Tarnow zu Preußen, Verkauft für die
Kirchsp. Kloppe über 26 Mark Silber
Kaufgeldes für seine Güter zu Gaben.
Feria II. post Oculi

1379.

22.

Verkauf von Mitzleben, Amtmann zu
Gaben, Junges wagen der von Sacholdt
Balen, verkauft zu H. Tarnow in Preußen, mit
von Johann Knecht, Bürger zu Mitzleben,
gepflanzte Verkauft gewisser Güter
zu Gaben und figniert derselben an
dem Kirchsp. Kloppe zu Preußen.
Am Montag nach Vincenzii

1379.

23.

Alles von Preußen Kaufbrief über unsere
einzelne bewusste Gemarkung, Geld- und
Ablasszinsen von Höfen und Hufen zu Sambor
für die Kirchsp. zu Preußen nach Hülme
unserer Bürger für die Gemarkung unter der

Copiale fol. 187a.

Copiale fol. 316.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort
Kaufmann.

27. Ostob, Prophan von Orlamünde, Graven zu
 Lauenstein fignung der bishof von ipu zu Lapa
 geyanzmann, von Gortuney und Friedric von
 gan von die Kirschen in fesselt von Kirschen
 Güter zu Lauenburg.
 Montago von Mattheae

1379.

28. Das Kardinal Pileus selambuis in gäpfl
 bishof Hollaroff für des Kirschenkloster zu
 fesselt, Nindes Kirschenkloster über Lingner
 Gärten nach fesselt die wesselsche Kirschen
 Güter, mit mit Aufschreibung der Kirschen
 Kirschen zu Kirschen.
 Nürnberg, XV. Kal. Febr. pontif. Urban
 VI. anno II.

Copiale fol. 80.

(1380.)

29. Das Kirschen zu Götter Junguit von dem der
 von Götter von Götter zu Götter des Kirschen
 Kirschenkloster aufgelassen Güter zu
 Kirschen.
 In vigilia si. Petri in cathedra

Copiale fol. 132.

1380.

30. Das Kardinal Pileus selambuis in gäpfl
 der Hollaroff für des Kirschenkloster zu Götter

Nr.

Fupelt.

Jahre.

Ort,
Kirche.

führt, die ich geschenkt habe, verstanden, käuflich
Zinsen so lange ungenügend zu erhalten, bis die
Zinsen immerhin für die Zinsen vorläufig werden
können.

Nürnberg, IV. non. Mart. ponti. Urbani II.
anno II.

(1380.)

31.

Inselbau schenkt, zu Zeit nicht vollzogen
unseren Fiskus im Barchen Klosters zu
sichere Gottesdienst zu halten, und mit Obpfaffen
Pfung der Kommunikation und allen Leuten
der Gerechtigkeit.

Nürnberg, IV. non. Mart.

(1380.)

32.

Leinhard von der, Pfaffen des Barchen,
Klosters zu sichere, Quittung für den Teil der
jährl. über 15 Mark löbigen Tilber von Pfaffen
von Zinsen.

Montag nach Gregorii

1380.

33.

Herrn Hilobild zu Volbung, Neubauer
der von der zum flg. Barchen in Nordhausen,
Zinses wegen der von Herr von Barchen,
Lücker zu sichere, an des Barchen Klosters der
jährl. von Kaufman Gerechtigkeit von 1

Copiale fol. 313.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Blätter.

Leute Ausflandes zu Comburg.
Am Freitag vor Jubilate

1380.

34.

Indessen Junges wegen des Verkaufs
von 2 Miltar Kruzieren von Hufe zu
Comburg, von Dietrich und Erndt Ditzel von
den Kruzieren zu Hofe.
Freitag vor Jubilate

1380.

Copiale fol. 320.

35.

Johannab, Leipsch zu Hagen und Vikar
des Leipsch Ludwieg von Moritz, die Planung
wegen der Finanzierung der Kruzier Kloster,
Kreuz zu Hofe und der dazu gehörigen
Sagellen und Altäre.
XVII. Kal. Jul.

1380.

36.
+

des Kardinals Pileus Einwilligung,
von den Kruzieren des Hofes zu Vorleser,
Johann Ostrow, auf dass sie in des letzten Tuffen
wunde vorzupfanden die Verdogenung des
neufürten Kruzier Kruziers einleure nach dem
Kreuzer der Landgrafen von Thüringen ein
unab Kruzier Kloster mit einem einfachen
Kreuzer zu Hofe zu Hofe zu Hofe.
Nürnberg, IV. non. Sept. pontif. Urbanus III.
anno III.

(1380.)

No.

Inserat.

Jahre.

Samst.,
Mittwoch.

37.

Kaufort Holzbaum, ganzleum zu
 Mühlhausen, und seiner Köpfe Bruchstein für
 des Bruchstein-Kloster in Hofen über Gattwein-
 und Obelag-Graben von 2 Höfen in der Stadt und
 Ländereien in der Stadt zu Holz mit Willing
 von Bürgen vergan der Gewehr unter der Ver-
 pflichtung des Einweises.
 Am 11. März 1380

Copiale fol. 168v.

1380.

38.

+

Georg, Landgraf von Thüringen, als Pfälzer
 des H. Röm. Reichs, als Pfälzer
 Bruchstein für des Bruchstein-Kloster in Hofen
 über Gattwein-Graben von mehreren Höfen zu
 Holz unter Verpfändung eines von dem Pfälzer
 Hofen-Kloster für des Königs Adolphs zu
 den nächsten Wäldern.
 Altamburg, Mittwoch nach Kiliani

Copiale fol. 166.

1382.

39.

+

Georg und Johann, Pfälzer der Bruchstein-
 Kloster zu Hofen und Mühlhausen, und Pfälzer
 von der an der dänischen Provinz ihres Landes,
 aufgerichteter Vergleich zwischen den Bruchstein-
 Klöstern zu Hofen und Mühlhausen.
 Sabbato post Urbani circa octavam sacra-
 menti

1383.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Samml.
Nutzgen.

40.

+

Leibknecht Oswald von Mainz Bestätigung des
Verkaufs gewisser Zinsen zu Tölz von dem J. flischer,
bischöflicher zu fischer an des Reichshofklo,
von zu fischer.

Verf. feria III. post Bonifacii

1383.

41.

+

Erzobischof, Prior, und des Klosters des Reichs
Hofklosters zu S. flischer in fischer Quartierung
für des Reichshofklosters zu fischer über ein gutes
Maßgewand, einen Lintel, einen Glocke, einen Reliquien
ankastel, 10 Markten Gewand, die gelten als zu ihren
Gütern in Pfaffenheim gehörigen gelbes und alle
Linsen der Pfaffen, welche von fischer in jenes
Kloster verkauft worden.
Freitag nach Pentecoste

1384.

42.

Leob, Pfarrer und Erben von Burgberg,
Linsen zu fischer, Kaufbrief, für die Reichshofkloster,
selbst über des Pfaffen die Pfaffen von Burgberg
gehörigen Pfaffen Pfaffenfolgend Linsen
bei fischer.
Am die heiligen Laubdoms Abende

1386.

Copiale fol. 333.

43.

Erz Pfarrer zu Burgberg, Kaufbrief
Wittwe und Erz Pfarrer des Altman Kaufbrief
über des Pfaffen Pfaffenfolgend Linsen bei

Linst beim vorigen.
Copiale fol. 335.

No.

Fussell.

Jahr.

Ort,
Königreich.

Kauffmann für die Brauereibraga zu fesselt.
Wittweibsch auf Königsberg

[1386]

44.

Erben, Priore, und der Bewerbers der
Kaufmann zu fesselt Quittung für den Rest der
selbst über 61 Mark und 1 Vierding Silber als
Abpfand der 200 Mark, die der Rest dem Käufer
schuldig gewesen.
Wittweibsch auf Marzowitten

1386.

45.

Joseph, Pfaffen zu Nymphenburg, und Altes,
Pfaffen zu Colmünz signierung der Briefe von
ihnen zu Lese gegengewann, von zusammen mit
Königsd Norm an die Kaufmann zu fesselt
von Königlich Güter zu Braunsch.
Königsaband auf Joseph

1387.

46.

Heute des Altes und heute des Jüngeren,
Vaters, Pfaffen zu Pfaffen, Kaufmann für die
Kaufmann zu fesselt über Lindenberg zu Pfaffen,
König für 6 Mark Silber, welche die Kaufmann
ihnen zuwar zu ihrer Ehe zu Pfaffen geben.
fesselt, Einsetzung auf Martini

1387.

Copiale fol. 164r.

18.

Fusall.

Jorge.

Lamar,
Macon.

47.

Spezial Brief des Königs für die Bischöfe,
für die Befreiung über Gebiete = und andere Gütern
von Gütern zu Lehenbau mit Hülfe von Bischöfen
von wegen der Gerechtigkeit.

Abt. Markgraf des heiligen Reichs Jorge

1388.

Copiale fol. 322.

48 u. 49.

Philippi de Alenconio, Kardinals, Bischof
selbst zu Offizier und zugehörigen Legaten Barcelli,
wegen der Verantwortung der Bischöfe zu (Blau-)
Lehenbau in der Bischöflichen Klöster zu Befreiung
mit Vorbehalt der Verantwortung eines Vikars.
Befreiung, III. Kal. Jan.

1389.

Org. und nicht
Abt. Brief.

50.

Philippi de Alenconio, Kardinals und
zugehörigen Legaten, Befreiung der von dem
Kloster zu Befreiung gepflanzten Landbau
von Gütern zu Hülfe haben in der Bischöflichen
Klöster zu Befreiung.
Erford, III. Kal. Jan.

1389.

Der Brief des Königs
Befreiung der Bischöfe
Befreiung der Bischöfe

51.

Übergabe der Gerechtigkeit zu Lehenbau von Seiten
des Abts zu Kloster an die Bischöflichen zu Befreiung.
8. Juli

1389.

Notariats-
Befreiung.

Nr.

Furort.

Jahr.

Ort,
König.

52.

Johannes, Abt zu Halkauind, als Zeuge
zwischen Widus Visitationis Saverliugung des Klosters
des Klosters des Klosters Kloster zu Braunau und
Abteien an die Klosterkloster zu Erfurt.
Am Tage si. Apollinaris (23. Juli)

1389.

53.

Philippi de Alencorio, Kardinal n. p. u.,
Befestigung des Klosters zwischen Kloster und
Zeuge zu Braunau und Abteien von den Zeugen
zwischen Kloster zu Kloster an das Klosterkloster
zu Erfurt.
Erford, II. Kal. Aug.

1389.

Abdruck. Von dem
Original form...
auf ein...
des...
L...
nicht...
werden...

54.

des Klosters Kloster...
Kloster zu Braunau und...
Klosterkloster zu Erfurt.
20. August.
...
16. Juni

1389.

[1403.]

...
a) der...
...

In duplo.

55. 56.

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Ort,
Höringau.

Abthron zu Volkolden, ferner zu Raiffen
Hain und Raiffenrod zu Kloster Zandis, von
dem der von dem Bischof Raiffenrod genannt
Ursch gemachten Pfandbrief von 3 1/2 Gulden
zu Braubach von dem Kloster Kloster.
In Porta divisionis apostolorum

[1273.]

57.

c) Albert, Landgraf in Höringau, fag-
ung von 1 1/2 Gulden in der Stadt des Dorf
Gonsatal (nach der ältesten Aufschrift aber
Braubach, d. f. Braubach) an dem Kloster
Kloster, welche die Pfand von Gaidenweil
Hiltz, und Gaidel, Gaiden von Gonsat,
u. K. K.

Wartberg, ? März

[1297.]

58.

W. K. K., welche sich auf dem (willingst)
die Pfand Güter zu Braubach beziffert.
Erfordere, ?

[?]]

Inspekt, mit inslat,
bocum datam; lange
bei der vorigen.

59.

c) Erbold und Friedrich von Pfaffen
Königsberg über 15 Gulden Land zu Höringau
mit Zubehör, von dem Landgrafen Hein-
rich von Höringau zu Lahn gekauft, von
dem Kloster Kloster.
III. Kal. Dec.

[1319.]

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort,
König.

60.

d) des Nonnen Klosters zu Obersteden Kirch
bist über 25 Pfillingen jährlicher Zinsen
zu Lumburg für des Klosters Pflaster.
In vigilia nativitatatis domini

[1334.]

61.

e) Ludwig und Loringarob, Abt der
von Maldivingen, genannt von Spidlingen,
Stiftung ihres Lehensrechts über 20 Dörfer
und einen Hof zu Groß-Oberingen, welche
hinzufüg von Oberingen bis hin von ihnen
zu Lahn gefast, an des Klosters Pflaster.
Am Tage s. Bonifacii

[1342.]

62.

Niedrigarob von Gengen, Propst der Kirche St.
Kunze und Propst des mainzer Hofes zu f.
für, Zuzuzit, der Garmurum Königrode, Palt.
der der Pfarrer Kirche zu Lumburg, infolge der
fineschreibung dieser Kirche in des Bisthums
Kloster zu f. sein dortiges Pflaster und wieder
gelegt sein.
11. Februar

Copiale fol. 412v.

1390.

63.

Galerpind, Abt, und des Nonnen des
Klosters Klosters zu f. Kaufbrief für des Bist.

Str. Insohl. Jahr. Baum, Ringen.

Störper Klopfer desfalls über ein Stück Leder
 und ein Holzgerüst aus Klopfer.
 Am Tage s. Lisi

1390.

64.

Der Herr Hofmanns Kaufbrief für die
 Herrschaft zu fesselt über vier von 3 Höfen
 zu Linnern unter Hallen von Linnern für
 die Gassen.
 Am Freitag nach der flg. Linnerns Tage

1390.

Copiale fol. 144.

65.

Ostob von Linnern Kaufbrief für die Herr,
 Störper zu fesselt über 6 Acker Linnerns zu
 Ringeln.

1390.

Copiale fol. 222.

66.

Vertrag zwischen dem Herr Störper Klopfer
 zu fesselt und dem Herrn desfalls über
 neuen Garten bei des Klopfers Garten und
 andern Weisheit.
 fesselt, am Donnerstag d. Michaelis Abend

1393.

Copiale fol. 48.

67.

Vertrag und Linnern Linnern, Gassen,
 Kaufbrief für die Herrschaft zu N. L. L. in Linnern

Copiale fol. 174.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Ort,
Krauzen.

und die Kirchhainz zu Fussell über
eine zehnbare gute Weiden zu Tälze, und
da zugleich von den Herren von Tälze als bis
zum Verkauf von den Kirchhainz gemacht wird.
Verkaufstag nach Michaelis

1393.

Copiale fol. 171.

68.

Erbsen von Gumpen, Amtmann, und Gumpen
von Adelung, Kirchhainz zu Tälze, zugleich
mit einem der Auflassung von den Herren
Gumpen Luffen von den Verkauf zu Fussell
und die Kirchhainz zu Fussell von Kirchhainz zu Fussell.
Den Tag nach s. Dionysii et sociorum

1393.

Copiale fol. 205.

69.

Erbsen von Läufer, Ritter, Kirchhainz
über 6 Acker Kirchhainz zu Kirchhainz
für die Kirchhainz zu Fussell.
Den Tag nach s. Agathen

1394.

Copiale fol. 132.

70.

Erbsen von Hengst, Läufer zu Gumpen,
und Gumpen und Erbsen von Läufer, Gumpen,
Läufer zu Fussell, Kirchhainz für die Kirchhainz
zu Fussell über von Hengst einzelnen Bauern
Güter zu Gumpen.
Verkaufstag nach Johannis

1394.

Nr.

Fuzfeld.

Jahr.

Lausar,
Kriegs.

71. Justus, de Klittern Grunwils von Klitz,
leben, Übergabe einer halben Guse, eines Godes
und anderer Grundstücke zu Kriessheim in der
Grafschaft zu fesselt.
28. Mai

Notariale Schrift
münd.

1396.

72 u. 73.

Grunwils, Priore, und des Konventes des
Grafschaftsklosters zu fesselt, Vorweisung einer
Leibrente von 6 Maltre von jährlich von
Haus Sigalborn und dessen Hofen Kriessheim
verfügt, daß diese ihre Güter dem Kloster gegeben
seien.
Am 2. Sonntag im August

In duplo.
Sich feinglassartig
geschrieben.

1396.

73a.

^{Abt} O. Burggraf von Kriessberg, nicht ihm
Grafschaftskloster zu fesselt 1/2 Guse, Hof u. p. u.
in Kriessheim, die das Kloster von Justus, der
Klittern Grunwils von Klitzleben, gekauft sind.
Konventes von Valentin

Größtentheil von,
mündl.
Copiale fol. 368.

1397.

74.

Grunwils, Priore, und des Konventes des
Grafschaftsklosters zu fesselt Vorweisung und Über-
gabe des Fuzenstanzes des Klosterzutes zu
Kriessheim an Haus Sigalborn und dessen Hofen

Schriftlich.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Locus, Ringen.
-----	---------	-------	----------------

Verkauf von 6 Japa.
 Einuobtag nach Lichtwaffe

1397.

75. Verkauf von Touward, Propst, und des
 Klosters zu Nandawerk in Bistum, Verzicht auf
 einen zehnten Teil von 6 Pfilling Pfennigen
 realen der Bisthümer von einem ihrer Teil,
 pro der selbst Bistum an obiges Kloster abge,
 von wußten.

Copiale fol. 15.

Verkauf nach d'ipisti Zimmelfaps

1398.

75a. Verkauf von Touma, Richter, vom Toren
 und sein Sohn von Kaufan 8 Markten Boverwente
 von 4 Zehnten zu Burgkoma für 128 Tische
 Propst an des Bisthümer Klosters zu Bistum.
 Sonuobtag nach Gerdoud

Fap ganz war,
 mocht.
 Copiale fol. 73u.
 fol. 153.

1399.

75b. Gerub, Propst von Kysenaburg, rigent ihm
 Bisthümer Klosters zu Bistum 22 Pfilling und
 18 Zehnten subzinsen aus Ringelaben.
 Sonuobtag nach Gregoris

Dieses Moch und
 Mänschaft stark an,
 pfändigt.
 Copiale fol. 204.

1399.

75c. Verkauf nach dem Bisthümer

Propstentailb war,

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort.

Kloster zu Sankt für 5 Pfund 4 Marken Wafel
in. p. w. aus der Mühle zu Lornbourg.
Ofer Tagaberkün

modest und nicht leb.
bort.
Copiale fol. 314v.

1399.

76u. 77.

Verschiedenartiger Vergleich zwischen Gypfen
bort, Pfarrer der Kirche St. Gomb zu Sankt und
dem Bartholomäuskloster in Sankt wegen der
Aufsicht über die geordnete Pfarrkirche
durch die Funktion des Klosters von der Kirche
abwärts in Sankt ausgenommen Gebieten.
Sankt, 26. Juni

In duplo.
Copiale fol. 399v.

1400.

78.

Wulfalub, Markgraf von Meissen, fig
nung von 4 Markten Gebieten in Sankt
von die Bartholomäus in Sankt zur Wulfalub in,
was Tualgrat mit Bestätigung des Land
graf von Balthasar von Thüringen.
Sankt, von Michaelis Thomae (21. Jg.)

Copiale fol. 94.

1401.

79.

Balthasar und Wulfalub, Gebiete, Land
graf von Thüringen, Markgraf von Meissen
und Pfalzgraf zu Böhmen, fignung von 4 Mark
ten Gebieten in Sankt in Sankt
Sankt zu Sankt zur Wulfalub in
Sonntag Petri et Pauli (29. Juni)

Copiale fol. 356.

1402.

Nr.

Fuzul.

Joan.

Laurenz,
Kunigau.

Stück Doppelbau Gottes abzuwickeln.
Festtag von Johannis Baptistae
(19. Juni)

1403.

83.
+

Erkenntnis und Josefmas, Prioren der Herr.
Kloster Cellae Mariae zu Münsberg
und Kosi Christi zu Nördlingen, als Bischof,
sowie Anweisung eines Tempels zu weisen
den Herrschern des Klosters zu setzen und zu setzen,
weil jenes dem letzten Urteil von
dem von dem Zisterzienserorden Kloster
in Caen gemeinschaftlich mit dem Kloster
und jenseit in Kaufmännigen gegen 4 Märkte
Anwesenheiten in fahrbaren unter gewissen
Bedingungen überläßt.

Feria II. post exaltationem sanctae crucis
(19. September)

1404.

84.

Nikolait, Inspektoren der Mariner Kirche
zu setzen, Anweisung, daß das Kloster
Kloster zu setzen durch König Rupert von
der Festsetzung der Festen fertig werden
werden.

fest, 8. November

1405.

Von der von der Herr.
Kloster zu setzen
über die Kloster,
Läng und anfallten
die Kirche fest zu
und was die unter
beim Kloster zu
finden.

Nr.

Friedrich.

Jahr.

Samml.,
Nürnberg.

85.

Das Pfaffenbuch Gaimersif Trösel. Vorkündigung
eines Gartens bei dem Kirchhofen Klosters in Gaimersif
mit allem Zubehör an demselben Klosters.
9. Oktober

1406.

Notariatsbuch,
manus.

gibt anfangs die Anzahl,
welcher Briefen folget
Nr. 2a fol.

86.

Eintracht, Inhabers, und die Kungstalt der H.
Kaiserliche zu Gaimersif Beschreibung von dem Kirchhofen
des Gaimersif Trösel über 2 Gülden jährli-
chen Zinses, welche nach dessen Tode zu einem
anniversarium renovirte werden sollen.
An D. Lucian Lorenz (13. September)

1407.

87.

Das Buch zu Wippenhan Zinsbuch über
einen von dem Kirchhofen Klosters in Gaimersif mit
Eintracht Lorenz, Lorenz zu Wippenhan, wozu
ihre Wirtin von der Wippenburg gepfloffen,
am Toussif.
An Toussif Oculi (23. Februar)

1410.

Copiale fol. 366v.

88.

Wirtin Lorenz von Wippenhan, Wirtin,
und ihre Tochter Sult Kaufbrief für das Buch
Pfaffenbuch in Gaimersif über 9 1/2 Pfund Lorenz
jährlicher Zinsen mit dem Feld und

Copiale fol. 152v.

Nr.

Fussoll.

Jahre.

Laurenz,
Wingen.

und Dorf zu Weinert.
Am Tage der feiligen Dreifaltigkeit (18.
Mai)

1410.

88a.
+

Günther, Herr von Bismarck, giebt
seiner Knecht zu dem Verkauf eines Kothel,
sodas mit 11 3/4 Gulden, 30 Ocker Kisten, 4 Ocker
Kisten und zu dem in Ringelbau sitzend
Lütz von Wawoda an die Herrschaften,
Kloster in feilich und feilich.
In die Matthei

Fass ganz ent,
modest.
Copiale fol. 1.

1411.

89.

Herrn Geringer, des Landgrafen Herr
von Wingen Anstalt zu Ringelbau, zuge,
mit wegen der von Lütz von Wawoda gaffa,
seiner Übergabe der an die Herrschaften in feilich
von Kaufmann Güter zu Ringelbau.
Am Sonntag Reminiscere

Copiale fol. 227.
Anderer Kisten Kothel
Koffmann Wawoda
unter Oberleitung 2.

1411.

90.

Das Kothel zu Maripont an der Ocker Knecht
des Kaufmanns über 6 feilich Güter
jährlig zu dem von Herrschaften das Kothel für
60 Kisten von Wawoda gaffa zuge

Nr.

Fuzoll.

Jahr.

Bruch,
Königsm.

von dem Priester Konrad bei dem Hofe, Berglora
Albrecht von Lombruffen auf Fuzoll.
Freitag vor Lucia (11. December)

1411.

Nr.
+

Freinrich, Landgraf von Thüringen, befehlet
dem Kloster zu Erfurt und befiehlt mit
den Gütern in Ringelbun, die für den Lutz von
Herswode gekauft worden.
Fest vor auf nativitas Marie

Fest vor nativitas
marie.
Copiale fol. 199.

1411.

91.

Das Kloster zu Erfurt Katholisch
zu und Konrad wegen eines von dem Litzger
Gruenich von Walla verpachtet mit 200 Mark lötzigen
Silbers gepflanzten Probende und Auenpflanzde.
Am Tage Erhardi (8. Januar)

Abpfist.

Nr. 91a = Nr. 360 für
nuzupflanzde.

1412.

92.

Freinrich, Landgraf von Thüringen, be-
fehlet dem Kloster zu Erfurt
gepfanzten wieder künstlichen Verkauf zu geben,
von Litzger zu Erfurt an dem Kloster
zu Erfurt.
Montag vor Bonifacii (10. Juni)

Copiale fol. 26.

1415.

No.

Fuzort.

Jahr.

Ort, Person

97.

Das Klofter zu Fuffenbrunn des
Kaufverpflichtung über 34 Mark lötigen
Silbers und 8 1/2 Mark reines Gold
jählicher Zinsen von Kintwoodbrunn und
Avaldbrunn von dem Pfand zu H. L. Fr.
in fofort, Martini von Graften.

Am Tage St. Martini (21. September)

[14 14]

Alten, dieselben Güter
des vorigen No. betreffend
Avaldbr.

97a.

L. Sagenhof verkauft 2 Mark Silber
von 1 Gulden zu Ringelaben für 88 Gld.
an die Pfarrkirche in fofort.

Visitationis Mariae

1419.

Mark ausmündl.
Copiale fol. 220.

97b.

M. Ringelberg zu Ringelaben verkauft dem
Klofterkloster zu fofort 10 Scheffel Roggen
von Göttern zu Ringelaben für 24 Gld.

Mariae Lichtmaß

1419.

Pf. defekt.
Copiale fol. 218^o.

98.

Leute Johann Braun, Knecht, und
des ganzen Berges des Gutes zu Weissenbrunn
Ordens St. Johann vom Gitter zu Jannbrunn
Kaufbrief für das Klosterkloster zu fofort
über 1 1/2 Mark Goldzinsen von einem

Nr.

Festsch.

Jahr.

Laut
Kriegs.

Laufe zu Krampfen mit dem Vorwissen des
brüderbrüderlichen Konvents der Ordensbrüder.
Am Tage Philipps Jacobi

1420.

99. Fortschritt der vorigen Werk aufzuführen,
wenn
Krampfen, 2. Mai

1420.

100. feylichste Konvent von Marius Abt,
geweihten für das St. Hilgen Kloster im
festen.
Erford, die Calixti papae (14. Oktober)

1420.

101. + des St. Hilgen Klosters v. Elisabeth zu
sicherung der Konvention und Konvent gegen die
St. Hilgen s. Salvatoris in festem wegen der
Ausführung von 3 volumina Summae b. Thomae
de Aquino für eine vorhin gewählte Bibel
mit der Erläuterung, wofür zum 3 Bände von
ihnen signatur, d. Konvent hat, zu verkaufen
sollten werden, 20 Gld. dafür zu bezahlen.
Festsetzung purificationis Mariae (7.
Februar)

1421.

No.

Fuzult.

Jahr.

Ort,
Kloster.

102.

a) Papst Alexander II. Bulla, wodurch
das Gastrecht der Prälaten in den Bisthümern,
Klöstern beschränkt wird.

In Laterano, II. id. Febr. pontif. a. III. [1257.]

b) Papst Clemens IV. Bulla wegen des
Gerechts unregelmäßig und unregelmäßig Gottes
von Seiten der Bisthümer.

Viterbii, non. Jun. pontif. a. II. [(1266.)]

c) Johannes, Bischof von Hildesheim, von
Hildesheim der von einem Bisthum abgetrennt
säkularisiert worden ist auf Grund der vorerwähnten
päpstlichen Provisionen.

An d. Lorenzmarkt Torga

1421.

Transkripta aufgenommen von Johannes
Christiani de Alvelde, Inschrift der Kirche
s. Crucis zu Hildesheim, als Bischof und
Kaufmann der Provisionen der Bisthümer,
Kloster s. Salvatoris zu Hildesheim und s. Mariae
zu Hildesheim.

Hildesheim, 13. Dezember

1422.

103.

Erneuerter Markgraf Konrad für die
Bisthümer Klöster zu Hildesheim über eine von dem
selben Kloster zu Hildesheim selbst gegebene
Ortsflur zu Oberring.

An Torga s. Agathae (5. November)

1424.

copiale fol. 326v.

No.

Inhalt.

Jahr.

Ort und
Münze.

104.
105.

Joseph von Nürnberg, Prior, und des Bon-
 nense des Hochstifts Klosters zu S. Peter & Mar-
 tian den Herz Bischof wegen der Substanz
 eines Hofes unter den St. Michael bei dem Namen
 Markt und Einweisung deselben zu einem
 Hofkloster.
 Festsetzung conversionis Pauli (26. Junius)

Original und
Abschrift.

1425.

106.

Herz Maximilian V. Befestigung eines
 Landes Herzogs Alaman III., worin dieser den
 Hochstiftprocurator unter der unmittelbaren Aufsicht
 des päpstlichen Nuntius zu verwalten und ihn selbst
 ulla, was demselben ausgesagt, von jeder
 andern Anweisung befreit.
 Romae, I. non. Octob. (3. Octobris) pontif.
 a. VIII.

(1425.)

107.

Daselben Befestigung und Einweisung
 eines Privilegiums Herzogs Urban VI. für den
 Hochstiftprocurator, wovon derselbe nicht geachtet
 sein soll, päpstlichen Anordnungen dienlich zu
 lassen oder Abgeben zu antworten oder andere
 Sachen, dieses Privilegium räumlich vorbehalten,
 sondern Befehl des päpstlichen Nuntius.
 Romae, I. non. Octob. pontif. a. VIII.

(1425.)

Nr. Friedrich. Jahr. Ort.
Königsberg.

108. Papst Martinus V. Bulla, daß die Kirchherrn
 für von allen Jahren und andern Gelegenheiten, welche die
 gegenseitige Liebe von der Gräßlichkeit aneinander
 für sich selbst überfordert oder unbilligen Schaden
 bewilligt, befreit sein sollen.

Romae, VIII. id. Nov. pontif. a. VIII.

(1425.)

Transkript von dem Original von dem Official
 zu Köln.

15. Januar

1427.

109. + Spiritus von Engel, Legum doctoris und Pro-
 fess der Kirche s. Mariae ad gradus zu Köln als
 geistlichen Richter und Konprocurator der Provinz
 Bayern des Hochstiftsprocurators Befehlung einigen
 Unterkonprocuratoren für die Kirchensprocuratur
 zu fordern, siphant und Gildesheim zur Auf-
 richterhaltung der ihre eingewirkten Bulla
 Papst Martinus V. (vorige Nr.)

Köln, 12. Januar

1427.

Sine geforscht der Original,
 gefessenen Aufschlüssen nach
 Nr. 26 für.

Copiale fol. 312r.

110. Konrad Morus zu Büttelstede Gneisen,
 jüng der Herrschaft von ihm zu Lahn gefesselt,
 den Haingarten zu Bamberg an die Kirchherrn
 zu fordern.
 Sonntag vor s. Georgen (22. April)

1428.

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Brenn-
Prüfung.

111.

Landgraf Friedrich von Thüringen Kaser,
im Ortsteil zu Bamberg, von sich sein Vetter
Landgraf Burkhard veräußert einen Teil der
Herd fohrt mit den Gärten zu Galdenungen zu,
auf die zum Besten der Botschaften zugewonnen,
ebenfalls mit dem Grundstück und Willen der letzteren
zu verwalten.

Vormittag nach Christi Gimmelfest (15.

Mai)

1428.

Der Landgraf Carl,
Kaser in Bapa der
ausgewonnen Kaser
gleichen Fuzerts fort
sich mit ein Grundstück
mit unentgeltlichen der
für, Kaser veräußert
Austauschung fähig
veräußert.

Copiale fol. 381.

112.

Graf von Molsen des Jüngeren, Burggraf
zu fohrt, Kaser für die Botschaften veräußert
über den fohrt, welchen sie ihm selber von
1 Kaser beim Mülhewerben zu Bamberg unterstellt
werden ist

Am Montag nach Jacobi (26. Februar)

1428.

Copiale fol. 374.

113.

Jacob Kasper, Burggraf zu fohrt, der
von seinen Väter von den Botschaften veräußert
ihm gegen einen jährlichen fohrt abgekauft
an Gausel beim Kaser Markt, gerührt, zum
vorn fohrt.

Vormittag nach Maria Gimmelfest
(14. August)

1428.

Copiale fol. 370v.

No.

Friedrich.

Jahr.

Ort
Baujahr.

114.

Gründungs von Habsburg, Vogt zu
Gartellbau und Obermaier der Burg zu Gaba,
von und der übrigen landgräflichen Gerichte
persönlich zu Gabsen zugehörig, dass Erld Fron
ka und seine Angehörigen der Herrschin
von zu sechs 46 schinische Gulden jährlich
sind und ihren Vater Gant und Hof
stärkt haben.

Am ersten Tage der feiligen drei Bö
nigal (13. Januar)

1429.

115.

Das Kloster zu sechs figuierung des
wahren Zwerfgebäude von dem unparplan Nord
gaben bis an die Gipselaufer neben dem Herr
Hünser Klofter, insbesondere der Fipferei in
demselben ein gedrucktes Klofter unter der
Bedingung, den Guben einmünden und
sollt inpaushalten, umf auf Gutbesinden des
Kloster ein Leinthe darüber bauen zu lassen.

Wittwens von Holzgüzig

1431.

Abgesch.

116.

117.

Grabmal.

des Herrschin Klosters Kreuzbrunnen obigen

De eodem

1431.

Original und Ab
schrift.

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Ort,
Münze.

118.

Erinnerung Herzogs von
sine Befehlung jährlicher Zinsen von 100 Mark
zu Ringeln von der Reichshof zu Frankfurt.
Am Tag s. Vincentii (22. Januar)

1432.

Copiale fol. 6v.

119.

Erinnerung, Landgrafen von Thüringen, Reich
brief über das Hof Ringeln mit dem Reich
lesen wird allen Gerichten für das Reich
zu Kloster zu Frankfurt.
Wittwe von Urbani (26. Mai)

1434.

Urkunde Abpf
im J. 1700 ergeblich
nach dem Original
angefertigt.
Copiale fol. 197.

120ⁿ.

121.

Dasselbe Pflichtentlopfung der Gemeinde
Ringeln und Überweisung dafelben an
die Reichshof zu Frankfurt.
Deshalb

1434.

Original und gleich
zeitige Urkunde
Abpficht auf
munt.

122-

124.

Die infolge des von Landgraf Friedrich
zu Thüringen geschlossenen Hof Hofes durch die
Kommission dafelben geschlossene Übergabe
des Hofes Ringeln mit den Gerichten und
andere Zubehör (mit die Reichshof an
unsern) von der Reichshof zu Frankfurt und
die den letzten von der Gemeinde

Kosten der Pf
munt.
Original mit 2
Urkunden Abpficht
samt.
Hof Hofes
Auch diese Hof Hofes
beschaffte Urkunde
samt Abpficht
2.

Nr.

Fusalt.

Jahr.

Ort,
König.

Das Dorf der yalrißten Guldigung.
26. Juni

1434.

125.

Gottsfalks Parodie, Luthers zu fesselt,
Königreich für das Bisthumskloster von
selbst über die vorgenannte Parodie
da bei dem neuen Hofe eine vielweisse
5 Meiler zersplitterte Provinzen und der
selben.
Mittwoch nach Bonifacii (9. Juni)

1434.

Copiale fol. 47.

126.

Eintrag Vogels Königreich über seinen
Kindeshof zu Goldbach für das Bisthumsklo,
was zu fesselt.
Am Mittwoch Marien Margeritens Abend
(21. Juli)

1434.

Copiale fol. 133r.

126a.

Christenweisung Gottsfalks Parodie
zu fesselt in eine für verpflanzten Zinsen ihre
verpflanzten Wälder.
Freitag nach s. Jacobi (27. Juli)

1436.

Nr.

Furort.

Jahr.

Samst.,
Sonntag.

127.

Des Konzils zu Basel Bestätigung der
Privilegien des Fürstbischöflichen
Basileo, non. Sept. (5. Febr.)

1436.

Bestimmte Briefe

128.

Johann von Regensburg, Prior des Fürst-
Stifts Klosters zu Ebersdorf, zugehört, daß Johann
Storner, professor prius Klosters, der Pfarr-
Kirche s. Boribaei zu Ebersdorf geweiht, nungeln
brennende Briefe geschickt und dafür ein anni-
versarium gestiftet hat.
In die 6. Agathae (5. Febr.)

(14)37.

129.

Des Kaisers Maximilian Bestätigung der Privi-
legien und Güter des Fürstbischöflichen Klosters zu Ebers-
dorf, 2. August
b) Derselben Auftrag von dem Fürstbischen Fürst-
bischof von Brixen und dem Landgrafen Friedrich von
Hessingen und Ludwig von Hessen, erbautes Kloster
anpass des Klosters zu besichtigen.
Sagt, am Freitag nach 7. Peter...?
Kronpunkte aufgenommen von dem Fürstbischen
zischen geistlichen Räten zu Ebersdorf.
11. September

1437.

1437.

1437.

Copiale fol. 100.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Namen.

Schenkungs gewisser Güter und Zinsen, n. a.
gewisser Holzformen zu Gerlla, von des Herz,
Hofkapellens zu Erford, mit Vorbehalt einer
Kante für des Herz Hofkapellen Hofmeisterung
in Erford.

Erford, 21. November

1446.

Vergleich unter Abh.
Ludwig 3. und des Herz
Hofkapellen betreffend
des Hofmeister.

137.

Protokoll über ein Zinsausmaß und
andere Verhandlungen, gehalten von Jochem
Hofmeister, theol. prof., ecclesie si. Severi Erford.
decanus, als Dekanprocurator in dem Prozess des
Hofkapellens zu Erford gegen Jochem von
Lange zu Erford.

Erford, 28. Dezember und folgenden Tage

1446/
1447.

Notariatsprotokoll
u. a.

138.

Zusatz, Prozess des Hofkapellens
zu Erford, bekanntlich wegen des von Hofmeister,
Prior des Dominikanerklosters in Gerlla, und des
Hofmeister des Hofkapellens und dem
Hofmeister Hofmeister aufgewirkten Vergleich
über gewisse aus dem Vermögen des Herz,
witzer herkommende Güter.

Zusatzband nach der Hofmeister

1447.

No.

Fuzult.

Jahr.

Laurea,
Münzen.

139.

Matthias Kayser Kaufbrief über einen
Gut zu Hirschheim für das Hirschheim'sche Kloster
zu Lein.

Freitag nach Gervasii et Prothasii (21.
Juni)

1448.

Copiale fol. 35.
33700

140.

Vikar von Soltau, Bürger zu Lein, seinen
Kaufbrief für die Hirschheim'sche Kirche über
10 Schilling Pfennige zeheliger Zinsen von einem
Gut zu Lein bei der Hirschheim'schen Mühle, die
er von Gottschalk Kowaldt gekauft.

Donnerstag nach visitationis Mariae
(4. Juli)

1448.

141.

Gottschalk Kowaldt, seinen Pfennigen und
seinen Sohn Rudolf Kaufbrief für Vikar
von Soltau über 10 Schilling Pfennige zeheliger
Zinsen von einem Gut zu Lein bei der
Hirschheim'schen Mühle.

Am Tag s. Georgii (April 23)

1448.

142.

Leinwiler Gatzil, Bürger zu Lein, seinen
zwei Jubelbriefe, die einen von dem Gut Hirschheim

Copiale fol. 600.

Nr.

Furort.

Jahr.

Ort,
Münze.

und des andern von Herz Zuzumburg an den
Bischof zu Speyer verfallen.
Mittwoch nach Michaelis (2. Oktober)

1448.

143.

Josephus, Priore des Bischofs zu Speyer zu
Johannsbach in Gaffan, Quittung für den
Kaufmann, Ludwig zu Galla, über 195 alte
Scheffel mit dem Tausendfachen Verzehrfuß.
Feria II. post Philippi et Jacobi

Vgl. Nr. 136.

1451.

144.

Magister Petrus III. Sulla, worin auf des
selb vorgenann Auftrage des Bischofs H. Konrad
zu Speyer verbleibet wird, daß die Bischofskammer
über wieder käufliche Zinsen von Grundstücken
erlaubt und die Verkäufer zur Bezahlung der
selben an die Bischofskammer verhalten
sind.

1455.

Romae, pridie Non. Maii pontif. a. I
Zwangsweise erzwungen auf Verlangen
des Bischofs zu Speyer von dem Offi-
zial des Propst des Maximilians verfallen.
12. August

[1465]

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Launt,
König.

145.

Joseph von Allraublinnen, Jakob
Gardner und Margarin von Oros, decr.
dd., gegenseitiger Vergleich zwischen dem Pfar-
kloster und dem Barthäusperkloster zu Söföld
über einige herrliche Zinsen mit den Pfarern
Nögelstätt, Wölflabben, Hölzben, Kerp-
labben, Mistalgrün, Klitteroden, Dorswein,
Aegulstätt, Kattberg und in der Herd für
Söföld.

Erford, feria III infra octavam epiphaniae
domini

1458.

146.

Ein von dem Barthäusperkloster zu Söföld ge-
schlossener Verkauf eines Gutes zu Kerp-
labben mit Zubehör an die Gebrüder Nögel-
10. Januari

Notariatsbrief
u. a.
Anfang Copiale
fol. 258.

1458.

147.

Supplicat^{us} Hermannus, Schultheiß, und
Kapital des S. Josephs-Ordenshauses zu
Kaisersberg Vergleich mit dem Barthäus-
perkloster zu Söföld wegen der Zinsen, welche
die Josephiten dem Kloster verschrieben, und
des Söföld, welche sie wegen von dem
Kloster Kainberg zu Kaisersberg gefor-

Copiale fol. 104.

No.

Fussst.

Jahr.

Ort, Provinz.

Art.

Ueber den Kontrakt in der Stadt

1458.

148.

Kontrakt von Lybra zu Kaufmannschaft
für das Bartholomäuskloster zu Frankfurt über 570
solennelle Gulden, welche sein Nachbarn
Ludwig, Geringer von Lybra, vornehmlich ihm
diesem Kloster eingesetzt.
Nürnberg, am Kontrakt Oculi

1458.

149.

Herrn Konrads Kontrakt wegen eines
vom Bartholomäuskloster zu Frankfurt ihm wieder,
Königlich in solennelle eingesetzten Hofmeister
Ludwig zu Brüssel.
Kontrakt nach Jacobi

Copiale fol. 350^o,
dieses falls für die
Kloster.

1458.

150.

151.

Zwei andere auf dinstagische
Lise, zum Teil zur Pöschel dinstag, von dem Ob,
Kloster nicht verzeichnet sind.

Vgl. unter Altai,
Lange 2 andere dinstag
Vergleichung dinstag. Ob,
Kloster.

Nr.

Festsch.

Jahr.

Ort, Name.

152.

Festsch. des heiligen Johannes Evangelium von
des Bisthums Kloster zu Festsch von seinem
Geist bei der Bisthums-
Abend Tag nach s. Laurentii

1460.

153.

Gottesdienst, Inschrift und
des Bisthums des Martinus Kloster zu Festsch von
Jahr wegen eines von den Bisthums Kloster
getroffenen Kampfes über Landwein zu Festsch
leben, welche dem Bisthums zu sein.
Am H. Thomas Abend

1462.

153a

J. Loh, meinsw. Kloster zu Festsch,
welches besteht von 1/2 Gütern zu Festsch,
solzger, von 1/4 Gütern zu Landwein, von 6
Äckern zu Festsch von des Bisthums Kloster
zu Festsch.

Montag vige ~~Matth.~~ s. Matthaei

1462.

Festsch ganz von
modern.
Copiale fol. 344v

154.

Gütern des Lorenzen, Lohger zu Festsch, von
Jahr wegen eines von den Bisthums Kloster
getroffenen Kampfes über ihm zu sein

Copiale fol. 2v

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Locus Nomen.
-----	---------	-------	-----------------

Länderei zu Ringelbun.
Montag nach der Erscheinung d. Christi
3. Januar 1463.

155. Hund Jucius zu Ringelbun Weisheit
wegen seiner Tugend die Kirchhüter zu feindt
abliessen Gesandtschaft mit Bestellung von
Lützen.
Montag nach Vincenzii (26. Januar) 1463.

156. Simon Zwingel, Lützen zu Großpömmen
der, Ausscheidung wegen des von ihm dem
Kirchhüter Kloppe zu feindt abgekauften Wein
brachte an der Klippung und der darauf
versprochenen Zinsen.
Montag nach Reminiscere (7. März) 1463.

Nr. 156a = Nr. 360
für angeziffen.

157. Feindts von Gutsam Nidder Kumpfer
Ausscheidung über Zinsen von Wilke und Nimb
gen zu feindt und Kirchhüter an der Kirchhüter
Kloppe zu feindt.
Au s. Benedicti Tage 1464.

Nr.

Friedrichs.

Jahr.

Ort
Königsm.

158.

Graub Kuffler Konub Nindas Konigswort frei,
brieff für das Bisthümper Kloster zu fufied über
Ordt-, Abbi- und Gtweidginsen von unparan
von unparan von gartstam Kloster zu Lufan
gafunden Gwundstücken zu Salzer.
Festtag nach conceptionis Mariae

1464.

159.

Graub Lorkh, maringar Wiltzumb zu fufied,
Königswort für das Bisthümper Kloster
Wapaloff über Gpiuren Berungorstan und
Zimbfont vor dem Lobsthor.
Festtag nach Judica

1465.

160.

Graub Lorkh, Lurgard zu fufied, Königswort
für das Bisthümper Kloster Wapaloff über Nindan
und Ginsen zu Kinglaben.
Festtag nach Cantate

1465.

161.

Graub Wiltzumb zu fufied Konigswort in dem
prozaffe Friedrich und Gwinnis von Gupen
gegen die Bisthümper zu fufied wegen nlliger
seiner Nittar- und Lafungitar zu Kinglaben
auf ringefolte Konigswortung der Hof,

Copiale fol. 3.

Nr.

Furth.

Jahr.

Samstag
Morgens.

zum zu Laizzeit.

Arbeits, Satzung von corporis Christi

1465.

162.

Johann Bruffhaus Pfamknecht nimb Klein,
begab von 5 Birkern zu Obgraben Kiliani,
um kleinen Koffenberge zu lagern, an die Birkstän,
zu zu fesselt.

27. Aug. 1465

1465.

Notariatsbuch,
mund.
eingetragene Schrift
über die Auflassung
des Birkers nach und
nach in einem kleinen
Büchlein vorhanden
und davor nicht zu
beachten.

163.

Gerus Lammrecht, Begab zu fesselt, Klein,
der Verkauf von 1000 über 1 Birk 30 Birkern
jünglicher Zinsen von einem Birkstän in der
Loben: Das ist an der Birkstän Kloster Kapell
zu fesselt Tage des Gerusmunde

1466.

Notariatsbuch,
mund.

164.

Gerus Hartig zu fesselt Ninder Kaufmann,
Schrift über 1/2 Birk unrichtiger Birkern
jünglicher Zinsen von einem Gerus an der
Birkstän Graben für 10 Birk Gerus an
der Birkstän Kloster Kapell.

An Abend s. Johannis baptistae.

1466.

Copiale fol. 61.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort
Kirchen.

165.

Abtrott Garsing, Pfarrer der Kirche s.
Laurentii zu Garsen, und der Abtrott des Klosters
Ungelau mit dem Kirchensprenger zu Garsen wegen
der Kirchensprenger, welche letztere von Garsen
Kirche zu unterhalten haben.

Vertrag vom Martini 1466

1466.

166.

Erwin von Kurfürst zu Goldberg
Kaufverpflichtung über 1 Gutten jährl.
von Garsen von einem Guts Landes
von Goldberg an den Kirchensprenger zu
Garsen.

Der Vorband divisionis apostolorum

1468.

167.

Erwin von Kurfürst
über einen Guts jährl. von Garsen von einem
Guts in der Singelung Garsen zu Garsen an den
Kirchensprenger zu Garsen.

Der Foge s. Sylvestri

Nr. 167a = Nr. 362
für eingetragten.

1468.

168.

Kloster Dindorf, Abtiffin, und der ganzen
Kommune des Klosters s. Garsen von Garsen
an Kurfürst, von Hrn. Dindorf, Klosterkammer

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort,
Kürze.

Daselbst, wegen ihrer Anwesenheit von der weltlich,
sie selbstschafft von ihrer Vater's Lehen, Mönchlich,
in's Kloster, und dem Klosterkloster zu
besuch genugsam abgefunden worden.
Freitag nach Invocavit

1470.

169.

Informant Johann Markel, Lehen
zu besuch, worin unter andern ein Verweisend
für des Klosterkloster daselbst enthalten
ist.
besuch, 14. Mai

Verweisend Ab,
besuch.

1474.

170.

Klein's Forderungsalb zu Gaben's Lehen
mit dem Klosterkloster zu besuch und
Ungleich wegen seiner von demselben zu Lehen
gefunden, bis zur Freitagigen Grundstück.
Montag nach der Apostel Feilung

1476.

171.

George, Heide, und des ganzen Konvents
des Klosterkloster zu Nürnberg Quittung
für die Klosterkloster zu besuch über 100 schil,
mische Gelder und der selbstschafft ihrer ersparnen

Nr.

Fussst.

Jahr.

Ort,
König.

Priore Johann von Müstern.
In vigilia natiuitatis domini

1477.

172.

Günwig Gaffner des Altman zu Kriem,
leben Minder-Konventsprobierung über 3 Wiertel
Landschnecken Gropfen jährlicher Zinsen von
seiner selbstem Güter Anschlag von der Pastör
zu führen.

Am Tage Urbani

1481.

173.

Johann, Priore, und des Konvents der
Pastör zu führen Kaufbrief über ihre Wälder
zu Markreitzung für Günwig von Wiggung.
Am 7. Michaelis Abend

1481.

174.

Guns Seufersheim zu Goldbach Kaufbrief
über Zinsen zu Trübsleben für die Pastörprotokoll,
das zu führen, welches Anschlag von Georg von
Rostersheim als Kaufbriefem zuigut worden.
Stauberg nach Kaufbriefem

1482.

Copiale fol. 96.

175.

Günwig Reinmarquand, Ludwig zu Kriem, Kon

Nr.

Friedrich.

Jahr.

Ort, Datum.

was wegen einer von den Bisthümern zu fordern
wird. In dem Jahr 1482 in der Stadt zu Salza
und dafür übernommenen Bisthümern.
Donnerstag nach Johannis ante por-
tam Latinam

1482.

196.

Antonius, Priost, und des Generalcapitels
des Bisthümers von Salzburg für die Bisthümern
Kloster zu fordern, ist wegen der gessenen
Forderung nicht schon früher zurückgegeben
worden bei dem zöglichen Bisthümern zu verfahren
zu sein.

9. April

1483.

197.

Protokoll über die Angelegenheiten und
andere Verhandlungen, angefallen von Henricus
Capitis, dec. lic. et ecclesie s. Severi confessoris
cantor, als Subkommissar in dem Prozess
wegen der Missethätigkeit des Bisthümern
Kloster zu fordern.

Erst, 17. September und folgenden Tagen

1484.

Notariatsbuch,
man.

Nr.

Fufell.

Jahr.

Ort.

178.

Verkauft Höggrunds Klüder Kaufhaus,
Schreibung über 45 Landbesitzer Grosse jaße,
Liese Zinsen vor einem Viertel Land zu
Kriegelaben für die Kartfänger in f. f. f.
Zusammenhang nach Vidi

1485.

179.

Georg, Priore, und des Konvents der Köp,
Klöster zu Brunnitzsch in Meissen Lehnrecht
das dem Kartfänger Kloster zu f. f. f. die Zehnte
nicht bei dem Karte Kasse 100000 Zin
Jah von 40 Gld. gef. f.
Am Tage Ambrosii episcopi

1486.

180-
182.

Leinweiss, Künzler, und Jochen, Georg
zu Kassen, Konvent wegen der den Kartfänger
zu f. f. f. die Zehnte zu Lehnrecht mit Begründung
auf Urkunden der Landgrafen Salkher
und Kündler von Thüringen gleichem Fufell.
Zugabe, Einleitung Dionysii

Original und zwei
reine Abdrücke
auf Pergament.
Copiale fol. 388
fol. 394

1487.

183.

Jochen, Priore, und des Konvents
des Kartfänger Klosters zu f. f. f. f. f.

Nr.

Friedrich.

Joseph.

Lauterbach,
Königsberg.

Brief für Josephum Willibrod, theol. prof. et eccle-
siae s. Marie ibidem canonicus.
In crassinos. Thomae

1488.

184.

D. Josephus von Pöckl und Gmündl Müllers,
Austriacus zu Gabelleben, in Auftrage Georg
Georg von Ruffen Vergleich mit Josephus, Pri-
or, und Abt, Klosters des Bartholomäus,
Pöckl zu Gmündl, wegen des die Müllers dieses
Klosters verbanden unversizter Briefe und
seiner Entschuldigend.
Sonntag nach Misericordia domini

1489.

185.

Vergleich zwischen den Bartholomäus zu
Gmündl und ihren Zinbluten in Pöckl wegen
der Verantwortung ihrer Gutverwaltern in
einem Geldabgabe auf 20 Jahre.
Am Tage S. Lysivari

Nr. 185a = Nr. 363
für einzeln schreiben.

1489.

186.

sonnig, Abt des Bartholomäus zu
Gmündl, als Vorkonferent des Bartholomäus,

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort
"Ringau.

Klosters Anstalt Aufhebung aus dem Kloster zu
Kammern, Peter Sipsen, weil er wegen alter
Zweckmäßigkeit aus dem Kloster Kloster nicht
mehr nutzbringend gemacht werden, zu
minimieren und dessen Lösung in gleicher
Anzahl auf ein Jahr einmal zu
machen.

14. März

1490.

187.

Martin Markel zu Farnberg Laubach
dass er dem Kloster Kloster zu
dem Hofe eines von seinem Vater Johann
Markel demselben erwarteten Bistums
des Klosters überlassen zu lassen
überlassen.

Nürnberg, Montag vor Bartholomaei

1492.

188.

Hans Moringes Kaufbrief für das
Kloster Kloster zu
in dem Gebiet des Klosters zu Ringelbeim
und einem Weidengrund abzugeben.

?

1493.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Bruch,
Kriegs.

189.

Grimmich, Anton von Dersauberg,
 Lehnbrief über einen feinen Vindalhof
 nach Orken, Hünien und Klaiden zu King,
 Lehn für Paul Moring, welcher diese
 Güter von Hans Zingenberg gekauft.
 Wittensich nach Inveavit

Copiale fol. 16.
 Lehnbrief über einen feinen
 Vindalhof zu King.

[1484]

190.

flpa, Hans Lohke, Lüverich zu Hofst,
 Wittensich und seiner Kinder Kigibund,
 Mathias und Gerold Hanzelstriffungent
 3 Orken Hünienich vor dem Lehnst-Hora
 und einen Garten, genannt die Gant, im
 Lehn zu Guntzen die Hanzelstriffungent zu
 Hofst wegen eines Kfeld von 370 schneiffen
 Gärten Gantstimmern und wassern zinsen.
 Wittensich am Hofststimmern

flpa Hofst Copiale
 fol. 115.

1493.

191.

Gaoy von Kowart und Kikard von
 Guntzen Lehnbrief für die Gantstimmern Guntzen
 und Hans Lohke zu Hofst und zu Gantstimmern
 Hans Hans Wittensich und Hans Lohke

Lehnbrief über einen feinen
 Vindalhof zu King.

Nr.

Furth.

Jahr.

Bauer,
Krieger.

über 3 Teller Wainwurfs vor dem Brühlw-Jura.
An ruffen Bonnarband in der Laffan

[1435.]

192.

Freiwilts von Gütern Lefenbrinf für
Fürker Gerns Lork, Lufgar zu fofind, über 3
Teller Wainwurfs vor dem Brühlw-Jura.
Bonnarband von Philippi et Jacobi Abend

[1463.]

Offenfalls fowend
in Kriech zu Nr. 190

193.

Josephus Solkaub, Priorb, und der Bonn
wants des Fürstbifchofs Klosters zu fofind Kralich
mit dem Rorte Inpalloff wegen eines Grabens
bei dem Klofter.
Abend fofind, von Bonnarband v. Michaelis

1493.

Copiale fol. 10

194

Ufpuler Zigelaw, Lufgar zu fofind, Juff
von einem Winder Kaufverfchreibung Gerdung
Kainboffhaus über 10 ruffinifche Gütern Gerdung,
fürmen auf Gütern zu flalaban von der Gera
an des Fürstbifchofs Klosters zu fofind zu fofind

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Ort,
Pagen.

Herstellung wirkpänderiger Zinsen.
Vormerkung nach Francisci

1493.

195.

Am Ende, Abtes des Klosters Kloster zu
Luzern, als Vorkonprocurator des Bisthums
Klosters Luzern, Auftrags an die Herren
zu Oberroden, gewisse, einzelne gewusste
säumige und unformale unregelmäßig zu
versetzen Zinsen des Bisthums Klosters
zu rekommunizieren.
3. Januar

1494.

195a

Vom Jungfrauenkloster S. Margareti von
Gallen quittiert dem Bisthums Klosters zu
Luzern über den Empfang von 4 schillingen
Gulden und der Abkündigung eines Pfandes
im Gutjahr 1495.
Vormerkung nach purificationis Marie

Vormerkung Pagen,
in Luzern.

1494.

196.

Herzog Albrecht VII. Lulla, worin
die gewaltthätigen Eingriffe in die Rechte und

Nr.

Fuzilt.

Jahr.

Ort,
König.

und Befitzungen des Hochstifts Klosters
zu fesselt und zu andern Orten verbotan
und Konventionen ihrer Privilegien
verordnet worden.

Romae, VIII. Kal. Maii

1494.

Tronspmit und Publikation dieser
Bulle an die Geistlichen der Diözesen von
Mainz, Würzburg, Halberstadt, Meissen
und Nürnberg durch Johann von, Abt zu
S. Basilii in Nürnberg.

Nürnberg, 11. Februar

[1501]

197.

Nikolaus, Abt des Hochstifts Klosters zu
fesselt, als vom geistlichen Rat verordnet
Nikolaus Tronspmit und Publikation
privilegien der Bulla papste Sixtus IV. d. d.
Romae IV. Kal. Jul. 1480, das privilegium
de non evocando der Stadt fesselt und ihrer
Untersuchen betreffend, mit Befehl auf
die Befehlenden einigen fesseln zu Halber-
stadt wegen ihrer Verletzung von Halber-
stadt in ihrem Recht mit dem Hochstifts
Kloster zu fesselt und mit Aufhebung der
fesseln Kommunikation bis fesseln Verletzung

Nr.

Erfurt.

Jahr.

Laurens,
Königsm.

In obigen Privilegium.
Erford, 26. November

1495.

198.

200.

Deri W. B. ...
Übertragung der ...
alten Hofe des ...
Hofes zu Goldbach ...
und ... Hof ...
auf dem neuen Hofe ...
für auf dem alten.

Copiale fol. 81.

Mittwoch nach conceptionis Mariae
Sonntags nach Prothasii

1495.

201.

Herrn Prothasius zu ...
wegen ...
fest ...
Bestallung von ...
Montags nach ...

1497.

202.

Agallation ...

Notariats ...
und.

No.

Fussoll.

Jahr.

Ort,
König.

Deses Herzoglichen gegen eine seiner jungen
ganzem unwillkürliche Verletzung die
Kolonie Silmarant, Offiziers des bishöflichen
den Hofes zu Halberstadt, als unwillkürlichen
des Kommandanten des Herzoglichen Klosters
zu Erfurt.

Erfurt, 15. September

1497.

203.

Deses Herzoglichen II. Bulla, worin der
des Herzoglichen Klosters zu Erfurt und die
des S. Crucis in Hildesheim und
zu Bamberg in der Herzoglichen Provinz
des Herzoglichen Klosters gegen
des Herzoglichen Klosters zu Erfurt zu
sich verhalten werden.

Romae, id. Nov.

1497.

204.

Deses Herzoglichen des Altman zu
Goldberg Rückkaufverpflichtung für die
Königlichen zu Erfurt über eine von Herzog
von Mansfeld zu Lissa gefaßte Gesetz
Goldberg mit der Bedingung, die Verkauf von
anderen Klöstern und Gassen auf seine

Nr.

Fusselt.

Jahr.

Bauer,
Kriegsm.

von Gütern zu überweisen.
Wissenshaft von Jacobi

1498.

205.

Leinweiss, Grünsicht und Pfeifholz
von Gausen zu Lübenpommern Bernstien
über ihn Pfeifweiss und Pfeifholz zu
Kriegelaben mit Zuber für die Pfeifweiss
zu fecht mit Vorbehalt eines fechtens,
jedoch unter der Bedingung, in auf den
von Kriestan Gütern feststehen dinsten
fortzusetzen zu überweisen.
Kunverbaucht von Andreae

1498.

Copiale fol. 50.
fol. 350.

206.

Im selben Kasten von dem die biig,
bringenden freiwilligung des Lafmussab.
De eodem

1498.

Copiale fol. 350.

207.

Bärgers Ziltabrecht zu Kriegelaben
Kasten über 2 Güssen Landes in der Alst

Nr.

Fussall.

Jahr.

Braun,
Königau.

Vapallst, die ihm von dem Besten zu
besten auf 6 Jahr ringeltem werden.
Am Tage s. Bricii

1500.

208²

209.

Rechtsverhältnisse, aufgewis,
ist durch Johann von Königau, Abt des Klosters
Klosters zu besten, Ludwig von Anfall, des
Lehrstuhlsordens Kommissar in Königsau, Ande
des Probst, Vikar des Königsstuhlsordens in
Anfall, Johann Tjorv und Pabstian
Wagmann, theol. dd., zwischen dem Besten
Klosters zu besten und dem Besten des
Klosters wegen des Gessels von gewissen
Grundstücken des Klosters und anderer
bürgerlicher Angelegenheiten.

Donnerstag nach Trinitate

1501.

In duplo.

210.

ein andres, glänzendes Handbuch
des Königs.
Donnerstag nach Trinitate

1501.

Copiale fol. 11.

Nr.

Fussell.

Zeich.

Samml.,
Münzen.

211. Herzog Georg zu Bayern Kurfürst
zu des Rates von Palz Altdor Kaufmann,
Pfeilung über 90 sächsische Gulden jährl.
Lohn zinsen für des Bartholomäuskloster
zu Erfurt.
Erfurt, Eintragung nach Vincentii 1502.

212. Des Rates zu Leuznau Palz Altdor
des Kaufmann Pfeilung für des Bartholomäus
Kloster zu Erfurt über 90 sächsische Gulden
den jährlichen Zinsen für 1500 Gulden
Leuznauer.
Eintragung nach Gervasius Prothasii 1502.

213. Hans Bursow, Burggraf zu Erfurt,
Kaufmann für des Bartholomäuskloster zu
Erfurt über 14 Acker Landes mit einem
Kainbrüch, um Kain zu gelagern, mit allem
Zubehör.
Kaufmann nach Jacobi 1502.

Copiale fol. 118.

Nw.

Furth.

Jahr.

Samst.
König.

bedeutlichen Kleinwuchs auf dem Kaiser.
Erford., 1. Dezember

1502.

217.

Leub Florens zu Ringelbau Klinder,
Königsverpflichtung über 2 Mark Groppen
jährlicher Zinsen von einem Viertelhof, und
anderen Gütern daselbst für 40 Mark
Lohnzinsen von dem Hartschneidkloster
zu pfänd.

1503.

Montags nach circumcisionis domini

218.

Vintwils von der Kruffen, Kärntner,
Zippen Oßelgriffen zu pfänd, Königsbrief
für das Hartschneidkloster daselbst über
verpflichten Geld- und Ablay-Zinsen
mit pfänd, Alalban, Nostrosium, Klein-
Kreppel, Guggenroten, Zinsengraben, Kants-
laben, Trimpel und Mittelgrüben
nach der Leistungspflicht.
Sommerabend nach Jacobi

1503.

Copiale fol. 125.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort
Münster.

219.

Herrn Bischof, Burgart zu fofius, Kauf
Brief für das Kartäuserkloster Kappel
über 7 Acker Land am Nizer.
Am Taya Tiburcii

1503.

Copiale fol. 121v.

220.

Kartäuser, Herrn Komman, Kitten
Kaufbrief für Herrn Bischof über 6 Acker
Land mit Wein und Kain am Nizer.
Druckung von Laetare

[1491.]

Erwerb des Komman
des Kartäuserklosters
am Nizer.

221.

Johann, Leipsch zu Tiden und
Vikar des Leipsch von Nizing Jüngere
wegen der Juch ist verurtheilt für
Verführung zweier Burgallan im Kartäuser
Kloster zu fofius und Ablassverleihung
zu Gassen Kappelbar.
6. September
2. Oktober

1503/
1504.

Vergleiche Abituarium
um fol. 3.

222.

Johann Falk, Prior, und des Konv

wenn das Kartäuserkloster in
folgendem Namen gegen den Herr in
dass sie sich die Wohnung der
Lauenburg über den Garten bei dem
Kloster ist kein Eigentum über
demselben zum Kauf der Stadt zu
machen wollen.

Wissenshaft in vigilia corporis Christi 1504.

223.

Digimundt Houd von Hockstein, art.
mag., theol. lic. und Bauwille zu N. d. L.
in folgendem Kaufbrief für das Kartäuser
Kloster in folgendem über 15 Acker
auf dem Brigg.

Freitag nach Michaelis 1504.

Copiale fol. 123.

224.

Matthias Lützelstede und seiner Ge-
weisser Kaufbrief für das Kartäuserklo-
ster in folgendem über 2 bei gedachten Kloster
gelegene Gärten mit Zubehör.

Montag nach Michaelis 1504.

Copiale fol. 123v.

Nr.

Fussort.

Jahr.

Ort, Provinz.

224a.

Ein Gerichtsworters zu Giffenleben
Kilian und des Raths M. Koggen zu Moring
und des Junker Gertung zu Aunberg und
Hofmann Wilwitz von der Herr.
Hofkloster zu Giffen 5 Ocker Klein
wurde von Klausen Kottsbarg zu.

Summe der auf visitacionis Ma-
riae

aus der Kloster und
Marschsaß Markt
verleht.
Copiale fol. 140r.

1505.

225.

Leon Kurfürst Julius II, nach dem
dem Bischof von Kloster b. Mariae in der
Auszug des die und andern Kloster
deselben Ordens verlehrt wird zu der
samen Verweisung des isen verlehren
Ablass auf Franziskaner der
Zeit in ihre Kirche zu gestatten.

Romae, 7. Januarii

Wundt aufgenommen von Frau,
Zickert, Prior, und dem General Kergital
des Bischofs von Mainz, und darauf beglei-
tigt von den Visitatoren der wieder,
deselben Provinz.

13. Mai 1506.

1506.

1506.

Nr.

Fussoll.

Jahr.

Ort und
Personen.

226.

Leibschreiber Kalluats, Bürger zu Söfing,
 Nieder Rönne verpfeibung für die Barchen
 pro kloster verpfeibung über 20 Kistling 10
 Pfennige jährlicher Zinsen von einem Den,
 welche die Barchen gegenüber.
 Freitag nach Jacobi

Copiale fol. 124.
 n. fol. 392.

1506.

227.

Leibschreiber Kalluats zu Kallpfa
 von Kallpfa über 6 1/2 hufen Ackers
 in der Flur zu Kallpfa, die ihm die Barchen
 jährlich zu Söfing auf 6 Tere rinnen
 Han geben.
 Freitag nach Allersilgen

1507.

228.

Leibschreiber Kalluats, Bürger zu Söfing,
 verkagelt die Barchenprovident Lantil,
 ligen für die Barchen pro kloster zu Söfing
 Güter bis auf eine fuffenung von 15
 Meilen zu verweisen und die kloster,
 abwärts selbst zu verweisen.

1509.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort, Pruzen.

229.

Kassens des Birtfänper Klosters zu
Köfnit betreffend den Vergleich zwischen
dem Kloster und seinen Zinblanten zu
Kölzer wegen der Verwundlung der
Königzinser in eine Geldabgabe auf
18 Jahre.

Freitag nach heiligem 3 Könige

1509.

230.

Kassens der Zinblanten zu Langenfelde,
Opocz Pruzen, heimlich Pruzen u. p. u.
betreffend demselben Vergleich.
De eodem

1509.

231.

Salzperer Wabburg, Lützow zu
Köfnit, Bauschein für Peter Lützow
wegen der Birtfänper zu Köfnit über
Klein zu Ringelbau mit Vorbehalt eines
Frohzinses.

Am Abend assumptionis Mariae

1511.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Laurens,
Künigau.

232.

Salzburger Procurator zu festst. Briefen
über die des Basilienser Klosters Kapelle
über 1 Maltar Gebirgszinsen von 2
Wirtshaus Wirtshaus zu Bischofsheim.

Wirtshaus von assumptionis Mariae
20. Aug. 1512.

1512.

Copiale fol. 353.
Vergl. unter Abschn. 2
in den Künd. von
1507.

233.

Lyons Zinsbuch zu Lindenberg Briefbuch
über Zinsen zu Möbichsburg (Münsterberg) für
des Basilienser Klosters zu festst.

Wirtshaus von Allerheiligen (8. Nov.)
1512.

1512.

Copiale fol. 354.

233a = Nr. 367
für eingepfunden.

234.

Lyons Procurator zu Turtelheim Münster
Kaufbuchbeschreibung über 1/2 Pfund Grobpfen
jährlicher Zinsen von 1/2 Gulden Landes zu
Turtelheim an des Basilienser Klosters in
festst.

Kaufbuch von Severini

1514.

235.

Johanns von der Kuffen zu Gassen Urk.

Nr.

Fussalt.

Jafr.

Baumw.,
Kunze.

Schreibung über einen feynden von 15
Schillingen von Gütern zu Ringeln an
die Herrschafft zu feyert.
Festtag nach Marti

1515.

236.

Herr Wolf zu Götzen Kinder
Kaufschreibung über 15 Schillingen
jählicher Zinsen von 1 Gulden Lohndes an
selbst an die Herrschafft zu feyert.
Dinstag nach nativitate Johan-
nis baptiste

1515.

237.

Gross Thoms zu Hauigen = Cronberg
Kaufschreibung über einen von der Herrschafft
zu feyert an Ruffen, aber wegen freies
Verantwortung, dieselbe zu bauen, zu
brennen Müll zu Cronberg.

Montag nach conceptionis Mariae

1521.

238.

Gross Johann zu Ruffen Kaufschreibung

Abgesch.

No.

Fussell.

Jahr.

Ort,
Kriegs.

der Herrlichkeit zuweisen den Barchen
zu fesseln und der Gemeinde der dorf Ring
leben wegen der Forderung n. d. m.
Hinnort, Sommerhaus nach Apolloniae

Copiale fol. 10.

1522.

239.

Martin Jesuites zu Ringleben Aufsch
da wegen seiner auf Befehl der Barchen
zu fesseln und d. m. d. m. d. m.
den Sommer Reminiscere

1522.

240.

Gregor Johannes zu Barchen Brief
für die Barchen Kloppe zu fesseln, d. m.
Personen und Güter.
Hinnort, Sommerhaus nach Palmarum

1522.

241.

Gerard Sommer, Bürger zu fesseln, Hin
der Barchen Personierung über 25 Kufaraberg
2 1/2 Pfennig jährlich zu geben von seinen
Kuchelhof an die Barchen d. m. d. m.
Wissenschaft nach Wiferalis

Copiale fol. 54v.

1522.

Nr.

Furterl.

Jahr.

Lausv.
Kriegs.

242.

Kriegsgericht des Kaiserlichen Raths
Kriegsbeschreibung über 28 Schwarzen
6 1/2 Pfennig jährlicher Zinsen von ihrem
Geld im Zinsbrief für 34 Gulden Zins,
Summe an die Kaiserlichen zu fordern
Montags nach Francisci

Copiale fol. 530.

1522.

243.

Grazos Josephus von Kriess Wood,
wider alle Anstände, Lützowensche u. s. w.,
den Kaiserlichen zu fordern ohne Kosten zu
ihren Zinsen zu empfangen.
Mittwoch, Freitags nach Sebastiani

Ullrichs Altsch.

1524.

244.

Grünwils Kriess von Ploum, Graz
zu Braunsfeld und Graz, Briefbrief über
Krieg zu Kriess für die Kaiserlichen in
Krieg mit Vorbehalt nach folgend.
Donnerstags nach Barnabae

1526.

245.

Blava, Grünwils Zins des Raths zu f.

Nr.

Zufall.

Jahr.

Ort,
Münze.

249.

Jodokus Gaffner, Prior, und Georg
Uckerath, Prokurator des Berthäuser Klosters
zu Erfurt, beschreiben über das Kloster
Erfurter zu Ringelben mit Aufweisung
des Mühlgrabens am zwei hundert
Vierzig.

Montags nach Helgenwig

1535.

250.

Vergleich zwischen dem Berthäuser
Kloster zu Erfurt und Dietrich von
Lepoldt zur Beilegung der Forderungen
wegen des Güters zu Gabeln, welche die
Berthäuser von ihm von Gossartan
widerpäflig in Anspruch.

Donnerstags nach nativitate Mariae

1535.

251.

Jacob Gungelars Waise wegen
seiner auf Befehl des Berthäuser Klosters
zu Erfurt zur manufaktur böse geworden,
ganz willig zu Ringelben wiederholt zu

Nr.

Fussell.

Jahr.

Ort
Purgau.

Lithuanen Gesellschafft und ihre verfaßte
Lage des Buchs.
Am Tage der Krönung

1536.

252.

Lithuanen Gesellschafft und ihre verfaßte
Ordnung, von Gmünd, Speyer, Am
plonius und Bartschmann, Blank und Alt
Geldabwands Bücher, samstlich zu
haben dieser Kaufschreibung über
3 Gulden 10 Schillingen jährlicher
von 3 Winsteln Land zu Ringeln
für 70 Gulden 6 Schillingen
samen an der Krönung Klopp zu
best.

Mit demselben von H. Bartschmann

1537.

253.

Verzeichnis der Gesellen der
Klopp zu best in einigen
Jahren verfaßt, welche ihnen von den
Pissig

Weyl. Copiale fol. 20.

Nr.

Fussall.

Jahr.

Ort
Bayern.

dem Fürsten nutzbar werden, auch in
eigenen andern Vorposten.

1549.

253a.

Kaiser Karl V. verfiel über
Hofkapitulation in fesseln, wobei Ringel
sein Leinwandstück einzuwickeln.
Ringsburg, 18. Juli

1551.

254.

Wissall, Lippold zu Marburg,
Minder Konzeptschreibung über 40 Gulden
jährlicher Zinsen und eines Nichts fünf
Punkten für 800 Gulden Gehalts
von dem Hofkapitulation zu fesseln.
Mittweide nach ...?

Abdruck
schrift.

1555.

255.

Vergleich zwischen dem Hofkapitulation
zu fesseln und dem Zins von zweier Gulden

No.

Fussell.

Jahr.

Ort,
Königreich.

Landes zu Folge wegen der von Lutzhausen
zu untersuchen: Zinsen und urchen Lii-
nungen.

Freitag nach Ursulae

1558.

256.

des Kaiserlichen Reichs Kammer,
gewisse Vorladung des Kertab zu fofund
auf die Klage des Herrschers Kloppers
verfallen wegen der von jenen wegen
unmündigen Verdingung des Kloppers.
Jergau, 30. April

1563.

257.

Charta visitationis des Herr-
schers Kloppers zu fofund.
20. Januar und folg. Tage

1588.

258.

Rudolf Herrschers Schriftbrief für
des Herrschers Kloppers zu fofund über 20

copiale fol. 268.

No.

Inhalt.

Jahr.

Ort und
Königreich.

261.

Schreiben des Amtspfandes zu
Göteborg für Nikolaus Jönsson als Sohn
waisen des Baronsklosters zu Schweden
über die sogenannte Marvatskeg Klein-
se, verlegt durchs Kloster von Martin
Händel, Richter zu Göteborg, in Königl.
27. März

1606.

262.
263.

Ungleich zwischen dem Nordwade
zu Schweden und dem Baronskloster
verpflicht, zwei gegensätzliche
Anzeigen betreffend.
22. September -

In duplo.

1609.

264.

Leibes, Pirob, und des jungen Herrn
waisen des Baronsklosters zu Schweden,
Schreiben für Philipp Odman über 3
Acker Klammern von dem Löben Horn.
17. April

1616.

Nr.

Fussall.

Jahr.

Locum,
Namen.

265. Das Kartes zu fesselt Kanten von,
gan als in dem Bildespaar der Kartespaar
zu Klein-Lombard zu feldtanden Ants,
gedrucktes.

26. Oktober

1616.

266. Vergleich zwischen dem Kartespaar,
Kloppar zu fesselt und Martin Janssen
und Goltan Fuler, firsenspaar zu Gumpf,
leben, wegen eines Stückes Mispansons
und Klaiden in Gabsparer Flur, der
Klingensprachal genannt.

Gabspar, 16. April

1621.

267. Aufzug mit der grotskollinsten Ab,
zopition von vossfer Zugoldtin, geb. Mül,
weylin, worin die Kartespaar zu fesselt
4 Bitter im Andarsfeldt vermerkt werden.

6./16. Mai

1621.

Uidiuista Ab,
pfeilt.

Nr.

Fusselt.

Jahr.

Laurens,
Königsm.

268.

Johannes Arnoldi, Priob, und
des Bauerns des Hartenpferd Klosters zu
Kofen Kasas wegen eines in ihrem
Klostergarten anzulagerten blinden
Pflanzens aus dem Traubenbaum.
5. August

1622.

269.

Johannes Arnoldi, Priob des Harten-
pferd Klosters zu Kofen, Kofenbrind für
Lorenz Jochen, Thomas Schmid und
Joh. Nigand, Kattunmeister und für
weilens zu Gaben, über einen Stück
Kleiderei des Klosters Nien, die
Kattunmeister gemacht.
17. Januar

1625.

270.

Vergleich zwischen dem Hartenpferd,
Kloster zu Kofen und dem Kattun-
meister Arnoldi wegen eines
Grabens zwischen ihrem beiden Pflanzern

Vidimus Ob,
Wiff.

No.

Fussalt.

Jahr.

Ort,
Kirche.

Hainbuzen von der Löffelburg.
9./19. Juni

1628.

271.

des Kaiserlichen Ringbuchs Hof
Kudolf von Ossa (im Auftrag des
Feldmarschalls Grafen von Nollath)
gegebenen Briefes für das Ber,
Stiftskloster zu Gfird und seinen
Güter.

Gfird, 11. August

1628.

272.

Nicht vorab in Herpfleben
Brennbrief für das Berstiftskloster
zu Gfird über einen Acker Aßlau,
der dem Hainwirth und dem Herpfleben,
vgr.

Gfird, 13. Februar

1629.

273.

Jonas Nyfalshöfd, Bürger zu
Sofort, Sendbrief für Klaus Kallher,
und Bürger Inspekt, über zwei Tala
Arbeitslande, mit 3 Acker Anpflanzungen,
von dem Ackerbauern.

Vidimaria Ob,
Schrift.

Sofort, 11. Februar

[1591]

Mit beigefügter Lander Karte,
daß ein Acker von diesem Lande durch
Sofort an das Bisthums Kloster
in Sofort gekommen.

26. August 1630

1630.

274.

Das Privileg und Bewilligung des
Bisthums Klosters zu Sofort Kallher
von dem Kall Inspekt wegen der ihm
zugehörigen Felder, in ihrem von
König von Schweden an ihn geschenkt,
am Kloster bei ihrem exercitio religi-
onis und Unterhalt zu bleiben.

Bouzags.

11. Februar

1633.

R.

No.

Fursold.

Jahr.

Summe
Münzen.

275.

Gaus Vllab, Bürger zu pfurt,
Mintbertrag mit dem Korte Anploff
über die ihm von latykanen ringelhen
Bartfünfer Klostersmiffen.
11. März

1633.

Abpfeiff.

276.

König Ludwig von Frankreich
Schutzbrief für alle Klöster, Pfarren
und Güter des Bartfünferordens.
Saint-Germain-en-Laye, 15. Januar

1640.

Urkundliche Abpfeiff.

277.

des Königlich-Preussischen
Königs Friedrichs I. Schutzbrief für
den Bartfünferorden
zu pfurt mit allen seinen Gütern und
Zubehören.
Lipzig, 28. Januar

1640.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Ort,
Königreich

und Bommersdanten zu Fuss, Berg
Kloster, Befehlsbrief für das hier
Klosterkloster in alle von dem Insegen
den und allen andern Leuten da
für Ort.

Fussell, 7. Juli

1643.

281.

Vertrag zwischen Herzog Wilhelm
von Nassau - Kaimar und dem hier
Kloster zu Fuss über die Länd
gab gewisse Länd zu Nassau und
Klein - Lumbach u. a. m., die unter
der Aufsicht des römisch-katholischen
Bischofs von Metz stehen, unentgeltlich
nicht kirchlichen Bommersdanten,
soll aber zu Einkünften werden sollen.

Kaimar, 15. August

1643.

282.

Wissens, Herrsch des hier
Kloster in Tübingen und

Nr.

Friedrich.

Jahre.

Lebens-
Zeiten.

Vipitatoris de maderstapfen pro,
 eius solentibus für den Prior des Bero,
 Hirscher Klosters zu solent, Vitus Grotz,
 der verfallenen Klostershof zu pro,
 der Souver zu verkaufen, jedoch der
 davon gelobte Geld nicht mehr als
 zur Hindersstellung der gleichfalls
 verfallenen Hofes zu Hirscher
 zu verwenden.

Friedrichshausen, 16. November

1643.

283.

Laob, Generalprior des Berothausen,
 ordnung, solentibus für den Prior Vitus
 Grotz zu solent, die Güter seines
 Klosters in Langenpalza und Hirscher
 Souver zu verkaufen.

In maiori Cartusia, 15. Mai

1645.

No.

Inhalt.

Jahr.

Ort, Sitzung.

284.

Brief Ferdinand III. Galitz,
Brief für den Bisthumsprovisor zu
Lebus, P. Albin Groß, zu seiner
Reise zu dem kaiserlichen Obersten
Feldzeugmeister Johann Franz von
Mauritz.

Linz, 19. Oktober

1645

285.

des Königlich-preussischen Generals
valdemaroff's Karl Gustav's von
gall Brief für den Bisthumspro-
visor zu Lebus und die ihm zugehö-
rigen Güter.

In Hauptquartier Warschau,
24. August

Udimitz Ob,
pfrift.

1646.

286.

Protokoll des General-Kapitels
des Bisthumsprovisors.
26. April n. folg. Tage

Udimitz Ob,
pfrift.

1655

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Samml.,
Nürnberg.

287.

Protokoll des General-Konzi-
als des Reichs-Kapitelns.
14. Mai u. folg. Tage

1656.

Verzeichnete Ab-
schrift.

288.

Geistliche Wenzels rumb von
Günther Müller, gverpunden Kirchweilch
und Kantor des Kloßs beatae Mariae
virginis zu feiert, dem Reichs-Kapitel
sich daruff verurtheilt Weinberg von
3 1/2 Ockren an der Löffenburg in
Malspandorf Fluß.
31. August stili novi

1657.

Kontrakt im
man.

289.

Zinsverpflichtung Georg Gugoldts,
Kassenscheider zu feiert und feierten
besitzes des obigen Weinbergs, an die
Residentia societatis Jesu zu feiert,
worauff verurtheilt barmhert, daß der
Zins im Jahr 1681 durch die Reichs-Kapitel
abgelöst werden.

Zinsverpflichtung.

Nr.

Fussall.

Jahr.

Ort
Ort.

290.

Visitationsprotokoll des Herrschafts
Klosters zu S. Maria
16. August

1659.

291.

Monita zur vorigen Nummer gegeben.

1659.

292.

Monita bei der Visitation des
Herrschafts Klosters zu S. Maria
1. Oktober

1661.

293.

Josephus Lohay, Prior des Herrs.
Klosters zu S. Maria, Verzeichniß
für die und seine Bräuer auf die
Zinsrückstände in den herzoglich-sächsischen
Ortschaften Groß- Klein-Lombard,
Abwingen, Albersleben und Vogelberg
gegen die Winterinspektion in die Lombard

Nr.

Furholt.

Jahr.

Ort,

den Zinsen an gemeinlichen Acker.
festset, 30. Augustus

1666.

294.

Ander Aufzeichnung des selben Ver-
zeichnisses, worin die nachfolgende festset-
zung für die Pflanzung der Bier-
Wain, wie solch im Leipziger Kayser
bedingen worden, gedruckt wird.
festset, 28. April

1667.

295.

Kaufkontrakt zwischen Sibylla
Arminia zu festset und dem Herrsch.
Freykloster Kappel über 1 1/2 Acker
Heinrichs von Kappelberg.
festset, 26. Oktober

1667.

No.

Friedl.

Jahr.

Ort,
Königreich.

296.

Erlaubung einer Heiligkeit
zwischen den Bartholomäuskloppern zu
Augsburg und sofort durch die Visitation
von der niederen Landpfalz Provanz.
13. Dezember

1669.

297.

Heiligensweg zwischen Josephus Pf.
Lies Brücken und dem Bartholomäus
Klopp zu sofort über 2 Acker Weinweide
am Nordpfalzgraben.
sofort, 8. Januar

1671.

298.

Heiligensweg zwischen dem Bartholomäus
Kloppern zu sofort und Lorenz Zofar
zu Nordpfalzgraben über die weiße Hof-
stätte nicht vorwärts dem Bartholomäus
Kloppern nachgottzinsten Gange zu Nord-
pfalzgraben in der Kirchgraben.
sofort, 2. 12. April

1671.

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Brunn,
Pragau.

299.

Visitationskarte des Balthar,
per Klopfer zu Fuzert.
31. Aug²

1671.

300.

Fahrtprotokoll zwischen dem Balthar,
Hauptklopfer zu Fuzert und Johann
Mundt zu Lipflaben über den Pfand,
um febzinzeln.
Fuzert, 8. November
Genehmigt bestätiget am 24. März

1671.

1673.

301.

Johann Wapfer, Bürger zu Fuzert,
Kaufbrief für Johann Mundt über
febzinzeln zu Gopfgarten und St. Müll,
Lanzau.
Fuzert, 27. September
Bestätigt im Kartortz Wapfer
am 1. März

1671.

1673.

Genehmigt Mundt
zu Wapfer Dr.

Nr.

Friedl.

Jahr.

Ort,
König.

302.

Schiffman Verlassan Lottsigro, iur.
pract. zu f. f. f., Konflikt für Johann
Haudt über Subzinsen zu Nothauspium
De eodem
Supplicat de eodem

1671.
1673.

Offenfalls f. f. f.
im Konflikt zu Noth.

303.

Disputation über die Bierhäuser
Kloster zu f. f. f.
28. Februar

1674.

304.

Monita zur weisem Künne zu
f. f. f.

1674.

305.

Briefvertrag zwischen Maria
Magdalena von Millwitz und dem
Bierhäuser Kloster zu f. f. f. über einen
Ordnung Konflikt in Kurlpfler Lit.
f. f. f., 28. August

1676.

Nr.	Fussalt.	Jahr.	Locus Museum.
-----	----------	-------	------------------

306.	Visitationkarte des Herrschers nach zu fohrt. 23. November	1678.	
------	--	-------	--

307.	Monita zur vorigen Nummer zu fohrt.	1678.	
------	--	-------	--

308.	Visitationkarte des Herrschers nach zu fohrt. 11. August	1681.	
------	--	-------	--

309.	Monita zur vorigen Nummer zu fohrt.	1681.	
------	--	-------	--

310.	Ordinationes et Monita bei der		
------	--------------------------------	--	--

Nr.

Fussall.

Jerse.

Lamm,
Nungen.

Visitation des Barchen für Kloppe
zu Fussall.

27. September

1684.

311.

Vergleich zwischen dem Barchen
für Kloppe zu Fussall und dessen Zusp
an zu Mark- Wiggung wegen Streitiger
Abzugforderungen, bestritten von dem
Arlif- Mundelblosipfen Gneisten zu
Fussall.

24. November

1687.

312.

Visitationskarte des Barchen
für Kloppe zu Fussall.
16. August

1688.

313.

Briefwechsel zwischen Jesern Lamm

Nr.

In full.

Jahr.

Baum, Käufern.

best Pfützgraben, Kalkkammer zu
best, und dem Bestenporkloster Kuppel
über 4 Teller Nahrung im Unterst
Lage.

best, 10. 120. März

1689.

314.

Kauf wegen der Besitztümer
zwischen der Gemeinde zu Rinsheim
und dem Bestenporkloster Holz für den Kuppel,
sonst Meißel des Lagers in Rinsheim an
den Gemeinde = Kisten und Löffel an
Kauf.

Rinsheim, 10. Augustus

1689.

Abpfeil.

315.

316.

Rinsheimweg zwischen dem Besten
Kloster zu best und Johann Bonn
und Markpfaffen über dem dem Besten

In duplo.

Nr.

Fussloht.

Jahr.

Ort
Kaufm.

gewisslich zugeworfene Raubdiebstahl
Aufsammeln zu Mark- Wiggau-

besucht, 26. Juni / 6. Juli

1695.

Bestätigt von den Adelich- Mann
delblippen Gewissen zu festschick.

19. / 29. Juli

1695.

317.

Kaufvertrag zwischen dem Bau-
Hauptkloster zu festschick und Adam
Mertin Kopf über die Kauf des Letztigen
Ueber- Mülle zu Groß- Lumburg festschick
sunder festschick.

besucht, 6. / 16. August

1695.

Bestätigt von dem festschick- festschick
festschick Anna zu Groß- Lumburg.

3. Oktober

1695.

318.

Kaufvertrag zwischen dem Herrschaft

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort
Kriegs.

Prokloster zu Gofurt und Gaus Tabor
Mian Tisch zu Verkauf über 10 1/4
Ocker Land in Verkaufener Flur.
Gofurt, 4. / 14. September

1696.

319.

Mutter Elisabeth Kriessheim,
geb. Kuglerin, zu Kriessheim Zuffen
von 4 1/2 Ocker Mian in Mordpflader
Flur an das Kriessheim Prokloster in
Gofurt.

Kriessheim, 7. / 17. Juli

1697.

320.

Vergleich des Kriessheim Proklosters
zu Gofurt mit der Kriessheim Zuffen
was der Pfalz wegen seiner von der
gemaßten Forderung von 3000 Maria
zur Gelden mit der Quersung des
Kriessheim Losser Frau.

J. M. Sinschütz zu Maria, 28. Juli

1698.

No.

Fussloß.

Jahr.

Ort
Nürnberg.

321.

Der Landvogt zu Markpfaffen
 Fumission des Herrschers Kloß zu
 führt in $\frac{3}{4}$ Acker Weizen auf der
 selben Weizen nur $1\frac{1}{2}$ Acker Gerste
 in Markpfaffen Flur, wegen unbilligkeit
 der Erbsen.

Markpfaffen, 27. Juni

1703.

322.

Visitationen Markt des Herrschers
 zu führen.
 9. Augustus

1703.

323.

Verfesslung zwischen Maria Herrschers
 einer Quader und dem Herrschers Kloß
 zu führen über 6 Acker Weizen
 zu Markpfaffen.
 führt, 8. Februar

1708.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort,
König.

324.

Peter Theodor Jordanus, Bischof
des Klosters beatae Mariae virginis zu
Fulda, Ankündigungsbrief über 4 1/2 Balken
Kainholz zu Kainpflanzung von dem Herr.
Kloster Fulda zu Fulda.
Fulda, 4. März

1709.

325.

Kaufvertrag zwischen Gernard
Langgärtel, comes palatinus Caes., Ober-
Kammerer zu Fulda, und dem Kämmerer
Peter Theodor Jordanus über obiges
Güterstück.
25. August / 4. September

[1675.]

326.

Visitationsskizze des Klosters
Fulda zu Fulda.
26. August

1709.

Nr.

Fussl.

Jahr.

Laus.,
Kriegs.

327.

Briefvertrag zwischen dem Fürst^{l.}
Lif-Kassen-Sippen-Präsidenten Hermann Kone,
mit dem Fürstlichen Hofrat von
und dem Fürstlichen Kloster zu
für über 7 Akker Klainberg am
Halpberg.

besetzt, 26. Juli

1710.

328.

Uraufführungskolle des Fürstl.
Klosterlärchei zu Lützenhausen.
20. September

1710.

329.

Visitationen des Fürstl.
Klosters zu
10. August

1712.

330.

Visitationen des Fürstlichen

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Lebens-
Zeitraum.

Kloster zu Erfurt.
5. September

1715.

331.

Platon Liikarvick, Priester des
Bisthums zu Buzsiam, Visitator
der niederrheinischen Provinz, Befehl an
den Bisthums P. Michael Weib zu
Gausberg zu dessen Verfassung in das
Kloster zu Erfurt.

In cartusia prope Ratisbonam, 20.

Oktober

1715.

Es sind dem Bistum zu
Erfurt an Pfaffen
mit dem Parsonat
von und nicht
mehr der Form wegen
besonders auf
merkt worden.

332.

Derselben Sammlung Aufseher
Jannitz zum Vikar des Bisthums
Kloster zu Erfurt.
5. Juli

1717.

333.

Visitationskarte des Bisthums

Nr.

Ereignis.

Jahr.

Ort, Name.

Kloster zu Erfurt.
28. September

1717.

334.

Visitation des Klosters des Bartholomäus
Kloster zu Erfurt.
18. September

1720.

335.

Vergleich zwischen dem Bartholomäus
Kloster zu Erfurt und der Gemeinde St. Blasii
Lombard, in der Sache der Pflanzung des Pöganer
am Bildstock des Bartholomäus am der
Gemeinde gegen ein anderes Haus und
Zubehör betreffend.

Erfurt, 21. Mai

1721.

Genehmigt von dem neugeklärten
Ministerium d. d. 28. Mai

28. Mai

1721.

Genehmigt vom Amte Vitzmar.

27. Mai

1721.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Mengen.

336.

der Künwaringischen Regierung zu
besult ftehrung der Gofthausigkeit auf
der Barthäufers Kloppe daselbst unweit
ab, zur Künwaringen genanntes Gut zu
fil. = Lumburg.

besult, 7. Februar

1792.

337.

Ungleich zwischen der Künwaringischen
Regierung zu besult und dem Barthäufers
Kloppe daselbst wegen eines bei dem
Barthäufersgarten am Gofthaus befindli-
chen besultigen Grund.

besult, 12. Juni

1793.

338.

Erpitzergreifung des sogenannten
Gut und Gofthaus zu Malsleben
von Seiten der Barthäufers Kloppe zu besult
mittelft Anweisung eines besulten

Sindt ist auf
Abt. II, besult
Tit. 44, Wistiffe
Lokalplan Nr. 102.

Notariatsbuch,
man.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauer,
Münzen.

Abfertigung eines Zinsb.
Kontopflanz, 25. Oktober

1795.

339.

Visitationskarte des Herrschafts-
Klosters zu Söfled.
6. August

1729.

340.

Kaufvertrag zwischen Michael Gern,
wif Öfner zu Kollpflanz und dem Herr-
schafts-Kloster zu Söfled über einen zwei-
fachen Öfner Garten und einen Gern Hofacker
Hofacker und dem Herrlein Gern
bis an des Gern.

Söfled, 11. Juli

1730.

341.

Kaufvertrag für Bruno Hollmer
als Prior des Herrschafts-Klosters zu

Nr.

Friedl.

Jahre.

Ort,
Museum.

zu f. f. f.

28. Juni

1732.

342.

Visitationskarte des Barons von
Kloster zu f. f. f.

25. August

1733.

343.

Georg Hock, Privat des Barons
von Kloster zu Lützow und Visitator
der niedersächsischen Provinz, f. f. f.
des P. Landmanns Hof zu Bayreuth
zum Vikar des Barons von Kloster
zu f. f. f.

1. September

1733.

344.

Daselben f. f. f. des bish. Vikars
zu f. f. f., Landmanns Hof, zum

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort
Königs.

procurator in domo professionis suae
(i. f. in Königsbudy.)
21. December

1737.

345.

Visitationsskizze des Hartstein
Klosters zu Fussalt.
27. August

1739.

346.

Visitationsskizze des Hartstein
Klosters zu Fussalt.
1. August

1741.

347.

Visitationsskizze des Hartstein
Klosters zu Fussalt.
5. August

1746.

N.

Furth.

Jahr.

Baron,
König.

348.

Visitationsskizze des Klosters
pro Klosters zu Erfurt.
16. August

1749.

349.
350.

Subjektbeurteilung zwischen dem
Klosterprokurator zu Erfurt und dem
Ergänzlichen Kurfürstlichen Landrath
Otto über des Klostersgut zu Griefen-
Tonna.

In duplo.

Erfurt, 13. November

1767.

351.

Rechtsstreit zwischen demselben Kon-
trafanten, wie der vorigen Nummer, über
dasselbe Gut; dabei die Spezifikation
des zu dem Gut gehörigen Landbesitzes.
Ahn Urtheil.

—

No.

Friedrich.

Jahr.

Ort
Königsberg.

352.

Abzugskarte zu dem Kaufman,
weg der beiden vorigen Nummern.
Ofen Verkauf.

353.

Christiana Gintzsch, Fürstin zu
Pfefferberg-Königsberg, Lebensbrief
für Johann Georg Christoph Pfeiffer, Prior, und
den ganzen Konsens des Klosters,
Klosters zu suchen über das Vermögen,
Lebensbrief zu Altschlauen urtheil
allen Jahres.

Wuppertal, 29. Dezember

1767.

der Lebensbrief für
den Kaufman
Johann Georg Christoph
Pfeiffer über das Vermögen
und sub. Act.
Altschlauen.

354.

Derselben Lebensbrief für den
Prior Johann Köhler und den ganzen
Konsens des Klosters Kloppe zu suchen
über das Vermögen zu Altschlauen.

Wuppertal, 26. Juli

1768.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Samstag
Königsm.

355.

Derselben Lebensbrief für den Pri-
or Hinrich mit Zaid und den jungen Kon-
vent des Klosters zu fesselt
über das Gut zu Altharlaben.

Ausschnitt, 20. August

1772.

356.

Derselben Lebensbrief für den
Prior Johann Bergkiff Spritt und den
jungen Konvent des Klosters zu
fesselt über das Gut zu Al-
tharlaben.

Ausschnitt, 25. August

1777.

357.

Derselben Lebensbrief für den
Prior Heinrich Lwarden und den jungen
Konvent des Klosters zu fesselt
über das Gut zu Altharlaben.

Ausschnitt, 18. August

1788.

Nr.

Friedl.

Jahr.

Baum-
Nutzungen.

358.

Quintus Seidewitz Borch, Sohn
zu Krummberg-Brandenburg, Laus,
Brief für den Prior Ignaz von
und den jungen Konvent des Klosters
zu Krummberg zu fordern über das
Lohnrecht zu Altkarlsleben mit allem
Zubehör.

Ausschnitt, 7. Juli

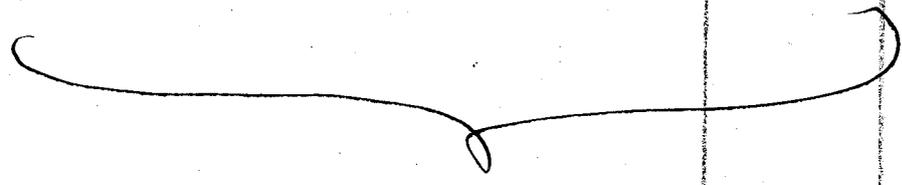
1795.

359.

Derselben Lausbrief für den Prior
Ambrosius von dem und den jungen
Konvent des Klosters zu
fordern über das Gut Altkarlsleben.

Ausschnitt, 25. Juni

1800.



Nr.

Fussell.

Jespe.

Braun,
Ringm.

Ommissa et serius reperta:

360.

Leinwand, Nitzgal zu Gablen,
Adolfen seine Pfaffen und Leinwand,
ihre bieder Hofen, Barfening für das
Barfeningkloster zu fufst über 1/2
Acker Wiesen und Kladden bei Ringm
leben mit Jurbeför.

= Nr. 91a.

Am Tage Mattheae apostoli (24. 5. 566)

1415.

361.

Laxmann, Prioc, und die ganzen
Bouen des Barfeningklosters zu fufst
fufst Uoglaif mit J. Havun Balde,
wein, walfen dem Kloster alle fien
fob, Kinder-Kauf- und Lieb-Zinsen gegen

Abfchrift.
= Nr. 156a.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Baum-
Künze

nina Libomta gaffaukt sat.
Der N. Johanns Lazithen Tage (24. Juni) 1463.

362.

Personenweg zwischen dem Kirchlein
zu Kloppe zu fohut und Georg Hof
über des nohenen Vorwerk zu Goldberuf
auf 6 Japra.

Vertrag nach N. Kirchlein

1469.

= Nr. 167a.

363.

Personenweg zwischen Christophers,
Kloster des Kirchlein Kloppe zu fohut,
und Georg Geigun über des Kloppe
Vorwerk zu Goldberuf auf 6 Japra.

Vertrag nach Martini

1489.

= Nr. 185a.

364.

Haus Schulz Kinderknecht
Verbindung über 1/2 Scheck Grופן jählicher

Nr.

Fussell.

Jahr.

Ort
Kirche.

Zinsen von 3 Aikern Landes zu Krieg
leben für das Kirchhainprokloster
zu fofurt.
?

15..

365.

flisobath Pf. . . , Bürgerin zu
fofurt, und ihre Köpfe d'rifpoff und
ganz Kaufbrieff über ihr ganz, zins,
fand und Berührung von dem Löber,
Ihre für das Kirchhainprokloster der,
palt.

Ihre Verzin (16. Jahrhund.)

15 ..

366.

Konrad Montz, dec. d. und Ber,
monikat H. L. zu (fofurt), Kaufbrieff
für das Kirchhainprokloster zu fofurt in,
von 5 Aikern Alinwarf von Klainan bei
Hamburg zu Gibenolaben, Kiliani.
Freitag nach Jacobi

15..

der Auffaller d'iften
der bairifche Mediane
zu Goffe pin

Nr.

Fussell.

Jahr.

Bureau,
Königsberg.

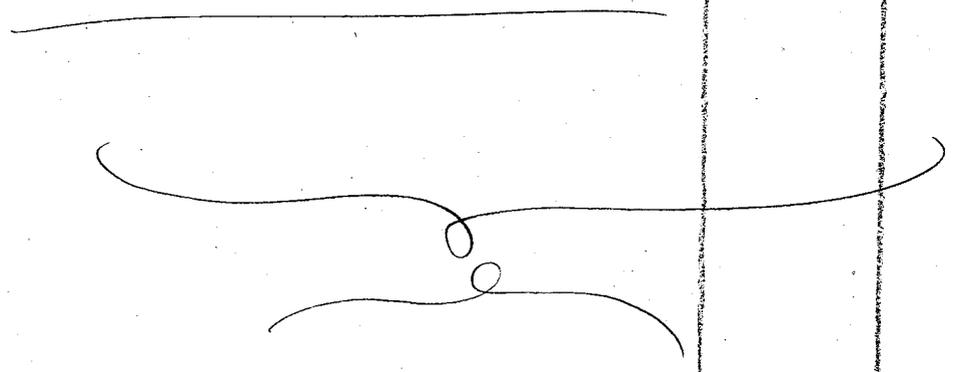
367.

Breit Kappes zu Goldbach Winter,
Kaufverpflichtung über 1 vfrinifian
Gulden jährlicher Zinsen von einem
Gode Kapelle für 18 Gulden Zins
Zinsen von des Kerkhäufer Kloster
zu fofurt.

Freisberg nach Martini

= Nr. 233 a.

1512.



fuch der roffen Abtheilung.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort
Namen

aus zu Gaben von den Konvikts
fiskal zu H. L. Frauen in fofurt und
seiner Leibe, genannt Berlin, für
60 Mark.

In die si. Urbani (25. Mai)

1341.

3.

Günther von Gaben, Ritter, von,
Kaufmann von fofurt von Salzer, Konvikts
H. L. Fr. zu fofurt, und seiner Leibe
seiner Hof zu Gaben für 20 Mark.
Ihre Tergab Datum.

fol. 78.

1341.

4.

Zwermann, Gerd von Glanzen, Pf
ist einen Vergleich zwischen dem fofurt,
Kloster zu fofurt und der Gemeinde
von Nordleben über die Roggenweide.
In die si. Mattheae (24. Febr.)

fol. 253v.

1341.

Nr.

Fussfall.

Jahr.

Ort,
Kriegs.

5.

Ein Gebühre von Krasenburg von
Königsm. zum Kauf zu Gaben für
18 Mark an Johann, Kämmerer
Herrn v. L. Franke in Hofstadt, und
seinen Bruder, gen. Salba, von Kalze.
Wittens auf dem zwölften
(13. Junii)

fol. 179.

1344.

6.

Wittens von Gaben, Kisten,
von Königsm. zum Kauf zu Gaben für 18
Mark an Johann, Kämmerer zu v. L.
Franke in Hofstadt, und seinen Bruder
Lutzold, gen. Salba, von Kalze.
Wittens auf dem zwölften
(13. Junii)

fol. 175.

1344.

7.

Ein Gebühre von Krasenburg

fol. 1810.

No.

Fussalt.

Jahr.

Laureat
Prüfung.

Verkauf an den Bernoulli'schen
de Riffle H. L. Kamm in fofur und
seiner Leiche 2 Tücher weniger 6 Bänder
zu Gaben für 38 1/2 Mark.

Am Sonntag Reminiscere (16.
März)

1348.

8.

Leinwand von Gaben, Ristav,
Verkauf an fofur, Bernoulli'schen
de Riffle H. L. K. in fofur, und
seiner Leiche Brotsold von Balza
mit 2 Tücher Ausschuss zu Gaben
für 30 Mark.

Am Sonntag Reminiscere
(16. März)

1348.

fol. 185v.

9.

Leinwand von Gaben, Ristav,

fol. 190v.

Nr.

Fussfall.

Josef.

Lebens,
Künigen.

was kauft an die Gräber von Galla in
er. 20 1/4 Acker und 1/4 Kleinen und
Kleinen zu Gräbern für 16 1/2 Mark.
Sonntag nach Purificationis
Mariæ (30. Januar)

1352.

10.

Der Kof zu fofert bier Künd
nien Vergleich zwischen dem Peter,
Kloster deselbst und dem Josef Kof,
leben wegen der Reinigung eines
Grabens.
Dienstag in Pfingsten (3. Juni)

1354.

fol. 255.

11.

J. von Grotelaben zu Ringelaben
verkauft, wenn sein Frau stirbt, oder
mit ihm Kinder zu zuzun, den Erben,
Johann von 74 Mark wieder an sein Frau,
gro von Lünzer und von Wastzen zu

fol. 225.

No.

Fussell.

Jahr.

Laureat,
Königsm.

gaben; abgelaufen versetzt er ihnen für
ihre wegzugehende 64 Mark 4 Gulden
zu Ringelaben.

Dem Rindstey (28. December)

1355.

12.

Grimmich, Graf von Schwarzburg,
belehut Grimmich von ^{Lein} ~~Stegese~~ ^{zu Lein} mit 4 Gu-
fen in Ringelaben, die Joferum von Gar,
verwollen bepfaffen hat.

Rindstey nach Cantate (24. May)

1356.

fol. 16 v.

13.

Grimmich und Grimich, Grafen
von Schwarzburg, belehuten die selben
mit demselben Gufen.

Misswey nach Cantate (25. Meri)

1356.

fol. 20 v.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Laurens,
Pungon.

14.

Der Ritt Hauptfeld war konfirmirt
19 1/2 Maltre Pongast am 26 Neringel
von der dem Propst des Ritts J. Krensi
in fesselt für 110 Mark.
Am St. Gallen Torga (16. Oktober)

1370.

fol. 192.

15.

Der Pfarrer von St. Homburg zu
fesselt gibt seine freiwillige zur
Gründung eines neuen Betsamens
Klosters in fesselt.
Toursaband auf Misericordi
a domini (17. April)

1372.

fol. 399.

16.

Ludwig, Lezbischof von Mainz,
bestätigt den Betsamens.
1. Mai

1375.

fol. 397.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort,
Kriegs.

17.

Herrn Meiss Grafenfeld war verkauft alle
seiner Güter und Zinsen an den Leinwand,
einigenmum 2 Th, für 120 Mark von
dem Kloster Horta.

fol. 378.

Am Tage der heiligen Scholastica
(10. Februar)

1376.

18.

Der Prior des Bistumsprocurator
wurde dem Bistumsprocurator zu befürd
bei Gründung eines neuen Klosters
verpflichtet zu unterstützen.

fol. 396 n.
398 v.

19.

25. Februar }
2. Oktober }

1377.

20.

Albrecht von Marbach, Ritter, und
seiner Frau war verkauft dem Bistumsprocurator,
war zu befürd 12 Gulden, 16 October die,
für und Meiden und einem Kastellhof

fol. 71.

N.

Furselt.

Jahr.

Laurens,
Künig.

zu Grafsommer, jede Zucht zu 21 Mark
den Acker zu 1 1/2 Mark, den Vorkauf
für 12 Pfund Pfennige.

Montag nach Kiliani (11. Juli) 1379.

21.

kauff der Aeltern und kauff der
Jüngeren, Gens von Gleisen, geben als
Lohnswaren ihre freiwillige zu ob-
rigen Verkauf.

Montag nach Kiliani (11. Juli) 1379.

fol. 158^{vo}.

22.

Dieterich von Sabalaben, Ritter,
und seine Weib verkaufen 18 Malter
Korngrist, 4 Mark Kuntz u. s. w. mit
Luzstomer von der Herrschin²er Klopfer
zu fesselt.

Mittwoch vor Oftern (6. April) 1379.

fol. 66.

Nr.

Furzell.

Josef.

Baumst.,
Kreuzen

23.

Leuff der Altwa und Leuff der
Jüngern, Grafen von Gleisau, von Korn²
für ein des Bartholomäus Klosters in
für 8 Gulden in Gleisau Sommer
für je 22 Mark.

Am Tage Mariae Magdaleneae
(22. Juli)

1379.

fol. 159v.

24.

G. von Grotzsch von Korn²
des Bartholomäus Klosters in für 18
Mark und 1/2 Viertel Korn und
Groschen, 7 Vierding 1 Loff von 7 1/2 G²
für in Bindtaben, der Mark für
6 Mark, jedes Vierding für 12 Vierding
Vornabend von Thomas (17. Jun
Juni)

1379.

fol. 127.

25.

Der Landgrafen Vierding und

fol. 130v.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Braunsh.,
Hünigau.

Leutthar von Hünigau Einwilligung
zu dem Verkauf von Geld- und Korneas-
ten in Kündelbau seitens des von Ketz-
stedt an das Marienstift Kloster in
Fussell.

Tomerband vor Kanjise (31. August)

1379.

26.

Graf, Graf von Bafarburg,
seiner Mutter Kogin, Gräfin von Hol-
burg, und Graf Günther von Bafar-
burg von Kaufan des flachen Holz
für 120 Pfund Kanne und 10 Mal-
ter Haizen von den Bürger Bürgern
aus in Fussell.

Wittensdorf vor Kanjise (3. Januar)

1380.

fol. 335v.

27.

Die Leutthar von Hünigau ga-
ben ihre Einwilligung zu dem Verkauf

fol. 158.

Nr.

Fortsch.

Jahr.

Bauwerk,
Bauzeit.

von 8 Häusern nach Norden und Westen,
flank zu 2 Seiten seitlich, Straßen
von Osten, um das St. Michaels-Kloster
zu führen.

Freitag vor Valentin (9. Februar) 1380.

28.

A. von Altona, G. Mönch, G.
Luther und H. v. Knechtow
zusammen zu sein, als das
St. Michaels-Kloster zu führen 20
Häuser zu Ostern 1381.

Wittensow nach dem Zwölften
(16. Juni)

1381.

fol. 162v.

29.

Kardinal Philipp von Altona
in Begleitung des St. Michaels-Kloster
zu führen die Pfarrkirche zu Klein-Born,
Borf.

3. Juni

1382.

fol. 411v.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauter,
König.

wird pflichtig von Blauson beschiedene
Maffen zu lesen n. o. u.

21. November

1388.

33.

Baldersper, Landgraf von Thüringen,
gibt seine freiwillige zu dem
Kauf der Kloster = Klosterrufen Güter
im Lumburg und Thüringen an das
Kloster in Kofort für
1347 Pfund 9 Schilling Pfennige.

Sonntag nach octava Marien
ligen Schrift (2. Januar)

1390.

fol. 379.

34.

G. von Karsenstern und Kofort
an das Kloster in Kofort
10 Schilling Kante mit Sonntag
für 12 Pfund Pfennige.

Mittwoch nach Marti (27. April)

1390.

fol. 141v.

No.

Fussell.

Jahr.

Laurens,
Kriegsm.

35.

Alvar Thorsen sein Bauknecht,
ist, dass ihr Knecht 18 Schilling
Kant auf Januar mit ihrer Bewil-
ligung an das Herrschers Kloster
zu führen war Konnt fort.

fol. 151.

Wittwoch nach Marti (27. April)

1390.

36.

Die von Volzer geben ihr für
willigung zu dem Verkauf von
14 Scheffel Bierwanta an einen
Lutz zu Volzer freitags 7. Luffab
an den Bürger Götlicher zu Volzer für
12 1/2 Schock Gersten.

fol. 167v.

Feria V. post Oculi (21. März)

1392.

37.

O. von Langer war Konnt 6 Ocker
Knecht zu Ringelaben für 18 Schock

fol. 229v.

N^o.

Erfall.

Jahr.

Lauter
Kriegsm.

Proffan am des Bisthums Klosters zu
Köln.

Donnerstag nach Valentini (15.
Februar)

1393.

38.

fiurwilligung Gumpel von Lom
zu dem Verkauf eines solchen
Königreichs in Ringelben seitens
seines Vaters Gumpel am des Bisthums
Klosters zu Köln.

Am Sonntag Circumdederant
me (15. Februar)

1394.

39.

Die Proffan von Bispingen sig.
am Gumpel und Berward Hün 14
Bischof Landob zu Lünzenhausen.

Donnerstag in der Offensiv (21.
April)

1394.

fol. 189 v.

fol. 257 v.

Nr.

Furth.

Jahr.

Laurenz,
Künig.

40.

fol. 83 und
1340.

Balthasar, Landgraf von Hün-
den, gibt seiner freiwilligen zu
dem forstlich nenn Kattelsob in
Goldbach seitens des Borsfürst Klo,
Kath in Goldbach gesüht, wofür ihm
dieses 30 Klostropfen un² ga
zucht hat.

Mittwoch nach Exaltacionis
crucis (15. September)

1395.

41.

fol. 110.

Georg von und Konrad Klor,
Ritter, zu Tuzenhausen von Konrad 3
Walter Ostwidergast von seiner Güte
verkauft für 14 Pfund Pfennige von
dem Borsfürst Klo in gesüht.

Donnerstag nach Bartholomeus
(26. August)

1395.

No.

Fussalt.

Jahr.

Launax,
Künigau.

42.

Graub, Graf von Kyburg, ver-
kauft an das Basler Münsterkloster in Basel
seinen Güter in Kl. Launborf.

Eintragung in vigilia purificationis
Mariæ (1. Februar)

1396.

fol. 409.

43.

Das selbe bekannt vorgenannte
Güter als seines signatur und von Kün-
igau als Laun besessen zu haben.

De eodem

1396.

fol. 384.

44.

G. Jussar in Basel hat verkauft
1 Pfund Pfennige Gut von seinem
Grafen für 15 Pfund Pfennige an
H. Zurborff.

Acta d. d. d.

1398.

fol. 373.

Nr.	Zusatz.	Jahr.	Linnæus, Königsm.
-----	---------	-------	----------------------

45.	<p>Ein Oberster Neugewaltener von Königsberg ein Leinwandstück zu Abwiegung aus dem Bismarck'schen Kloster in Preußen für 4 Rostk. Groppen. In die Valentini (14. Februar)</p>	1398.	fol. 325 ^{oo} n. 391.
-----	--	-------	-----------------------------------

46.	<p>Baldersper, Landgraf von Thüringen, rüchert dem Bismarck'schen Kloster in Preußen ein Leinwandstück in Gr. Abwiegung ründung auf Inocent (26. Fe- bruar)</p>	1398.	fol. 390 ^{oo}
-----	---	-------	------------------------

47.	<p>Leub, Graf von Schwarzburg, bei Casus Litz von Caravada mit der Grä- von zu Kinsleben, die er von seinem Lein- wandstück gekonnt hat. Sonntag auf Wilsdorf (16. März)</p>	1399.	fol. 202.
-----	--	-------	-----------

Nr.

Furholt.

Jahr.

Laurea,
Kriegsman.

48.

Geistl. Graf von Gleichen, gibt
sine freiwillig zu dem Kloster
von 8 Maltre Karmeliten von 4 Gulden
zu Lützowen seit dem Winter von
Sommer von dem Berthens Klofter in
Furholt.

Simbory Gertrudis (19. März)

1399.

fol. 76 v.
am 19. März
aber in diesem Jahr
im Monat!

49.

Wimpals Frau zu Lippoldgeister
und Konrad von dem zu Halber geben
ihre freiwillig, dass Konrad von
Wunrode am dem Berthens Klofter in
Furholt 9 1/2 Pfund Pfennige zehlfachen
Zinses im Winter verkauft.

Am St. Louises Tage (Juni 5)

1400.

fol. 149.

50

die Geistliche von dem in Furholt

fol. 369 v.

Nr.

Furholt.

Info.

Braun
Kunze.

Wenigen Gottpferknecht gestung hat,
verdie einen Muffel in dem Gropfbrust
verfassen zu, dass die Lufthar nimmige Gropfen
pfeildrig gablinben ist.

Freitag nach Jacobi (30. Juli)

1400.

51.

Die Progg der Kisth B. Mariae
in fupst bapfirs als Bollertor der Gp,
warkkirch dapflett einem Vnglarif
zweiffen dem pferwar dnpur Kirch und
dem Berffirpuckloffer dnpflett.

24. Oktober

fol. 40^{vo}.

1400.

52.

Eintrif von Lomur zu Burgstomer,
seinem Sohn und sein Sohn war konig 4 Gp,
dem dnpflett von der Berffirpucklo,

fol. 156^{vo}.

158.

Nr.

Fussoll.

Jahr.

Braun
Kriegs.

Star in fofirt.

Dem Jager Mathiae (24. Februar)

1401.

53.

Das Nist Gardsfeld gupstalt
dem Bertholm Kloppar zu fofirt, Guter
in Gubasan, die latharab von ihm auf
fobzins fort, vainer auf fobzins zu
laifen.

Open datum

fol. 79.

1406.

54.

In Privum der Bertholm Kloppar
zu Nüraberg und Luffrian bapstigen
als Dipiter von die Anordnung über
verpflichten Guter, die H. Kowatz
und sein Sohn, der Prinzip Kowatz, dem
Bertholm Kloppar in fofirt gupstalt.

Trope festum Martini (11. Nov)

fol. 33.

1407.

Nr.	Zufocht.	Jahr.	Lauter, Pruzen.
-----	----------	-------	-----------------

55.	<p>f. von Wtawood von Kauf 9 1/2 Pfund Pfennige von Güttern zu Joimere von der Birkhünsparkloster zu fofocht für 152 Tofok. Mittwoch nach Louiferz (11. Jun)</p>	1410.	fol. 146 v.
-----	---	-------	-------------

56.	<p>L. von Wtawood und firaen Joan von Kaufen von Birkhünsparklö, firaen zu fofocht und firaen 11 3/4 Gu, firaen in 1 Hof zu Ringelaben für 121 Güttern. Am Tage Petri cathedra (22. Februar)</p>	1412.	fol. 209.
-----	---	-------	-----------

57.	<p>L. von Biffingen von Kauf zu ein Gußan zu Ringelaben von der Birkhünsparkloster in fofocht für 200 Güttern. Am Tage Matthaei (21. September)</p>	1412.	fol. 231.
-----	--	-------	-----------

Nr.

F. u. salt.

Jahr.

Lausitz,
Königsberg.

58.

Bürger von Lippingen zu Ringen,
dem ~~ersten~~ ersten Hofwagen zwei Gulden,
die er dem Herrschinzenkloster in Hofen
verkauft und jetzt auf ~~seiner~~
übernommen hat.

Am Tage Michaelis (29. September)

1412.

fol. 234.

59.

Grinow Kfchzal zu Gubben,
sein Frau und sein Sohn von Königsberg
an des Herrschinzenkloster in Hofen
1 1/2 Ocker Meisen und Weiden in Ringen,
leben für 10 Rhenk Groschen.

Am Tage Martini (24. Februar)

1415.

fol. 197.

60.

Bürger von Lippingen zu Ringen,
leben verkauft 1 Viertel Land ~~verkauft~~
für 20 Gulden an des Herrschinzenkloster

fol. 229 v.

No.

Furth.

Jahr.

Laus, Pragen.

Kloster in furth.

Am Tage Johani (8. Junii)

1415.

61.

Das Kloster Johans furth von
Kauf von das Herrschaft Kloster in
furth verpachten Konventen von
28 Jahren für 274 Mark.

Freitag nach Trinitatis

1415.

fol. 363.

62.

Umschlag zweifeln der Kugel-
und der Herrschaft Kloster in furth
über das Konventen nüniger Jahr.

7. Oktober

1415.

fol. 405.

63.

L. Kugel zu Hoff-Abdingen

fol. 338.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Laureat,
Königsm.

amtskündet, von seinem dem Borsfän²
prokloster in fehrst abziugpflichtigen
Gütern 1/4 zu verkaufen und mit 1
Hundert Pfennig abzug von diesem
Kloster zu geben.

Am Tage Valentini (14. Februar)

1416.

64.

Günther, Graf von Teyersberg,
siegelt dem Borsfänprokloster in fehrst
für 10 Ocker Münzen und Marken in
Kriegelbau, die er von den Gebrüthern
Frankenforstern gekauft.

Am Tage nach Ambrosii (7. April)

1416.

fol. 202v.

65.

Ein Gebrüther Frankenforstern von
Königsm an dem Borsfänprokloster in fehrst
10 Ocker Münzen zu Kriegelbau.

Am Tage Marci (25. April)

1416.

fol. 211v.

Nr.	Friedl.	Jahr.	Lauter Künze.
-----	---------	-------	------------------

66.	<p>Ein brief Hauige verkauft $\frac{1}{2}$ Malter Breyerpfund von 12 Acker zu 2 Kreuzern für 22 Gulden 23 Groschen an das Birscherkloster in Friedl. Freitag nach Misericordia (8. Mai)</p>	1416.	fol. 221.
-----	---	-------	-----------

67.	<p>F. Künze zu Wattenhausen verkauft $11\frac{1}{2}$ Acker zu Breyerpfund für 44 Gulden an das Birscherkloster zu Friedl. Am Tage Katharinae (25. November)</p>	1417.	fol. 216.
-----	--	-------	-----------

68.	<p>Bulle des Kardinals Johann aus für den Birscherkloster super plena remissione in mortis articulo. Sonntag, 6. Dezember</p>	1417.	<p>Obisuarium wirden fürband, dies in unum Brite</p>
-----	--	-------	--

Nr.

Friedl.

Jahr.

Lamm
Küchen.

69.

Winfried, Landgraf von Thürin,
gen, gestattet dem Kloster Jystaroban,
für 28 Gulden zu Bivessien für 274
Mark an das Bisthums Kloster in
Sofort zu verkaufen und bestätigt
sowohl den Verkauf der genannten
Kloster über 17 1/4 Gulden zu Verweisung,
anderer Güter zu Garblaban, Rittwood,
Lanzon und Arnoldisfonten für 278
Mark, alles auf Abdruck Kauf.

Samstag nach Lucia

1478.

70.

Herzog von Biffingen zu Ring,
haben verkauft dem Bisthums Kloster
zu Sofort 3/4 Gulden zu Ringlaban für
44 Gulden.

Am Tage Mathaei (21. September)

1479.

fol. 232v.

Nr.

Furth.

Jahr.

Leumay,
Kunze.

71. Thobolt Leumayger zu Gieb,
 zu leben verkauft an das Bartsch
 zu Kloppe in f. f. 1 Maltre Korn
 von 1/2 Gube in Ringleben.
 Am St. Blasiusstag (3. Februar)

fol. 214 vo.
 1420.

72. Dietrich Kunze und sein
 zu Ringleben verkauft an 3/4 Korn von
 12 Aekern im f. f. für 33 Gulden an das
 Bartsch zu Kloppe in f. f.
 Freitag nach Johannis

fol. 207 vo.
 1420.

73. Hans Loch zu f. f. verkauft
 an das Bartsch zu Kloppe im f. f. 12
 Aekern Korn zu Ringleben für 200 alte
 Besen Grosser.
 Freitag nach Carste

fol. 3.
 f. f. anders, aber nicht
 vollständige Verkauf,
 Hans Lochs an f. f.
 fol. 107.
 1425.

No.

Fusselt.

Jahr.

Lunnen
König

74.

Das Kloppar Oberrheinens war,
 heißt einem Altar in der Louisa-
 Kirche zu St. Lorenz, zum Besten
 Kloppar in festem Gefüge, 1 1/2 Meilen
 von der 1/2 Meile und einem Hof
 zu St. Lorenz.

Montag nach Viti

1426.

fol. 85.

75.

Gründung des Kloppars, Aussehen zu
 Gebirge, und der Kirche zu Ringelbach
 von Kanten in der Lage eines
 Siegel zuweisen dem Besten
 Kloppar zu festem und L. Brinobach
 über 1 Meile zu Ringelbach.

Montag nach Reminiscere

1428.

fol. 212v.

76.

Adjunktionsplan für das
 Besten Kloppar in festem über 1/2 Meile

fol. 150v.

Nr.

Fufalt.

Jahr.

Laurens,
Klugen.

Er verzeih mich für die
Montag nach Laurentii

1433.

77.

V. Kaffers und sein Sohn zu
Geben und seinen Namen
han, 1 1/2 Viertel Leinwand und 3
Hingelaben, die sie helfen von dem
Hörnerkloster in feiert zu
gehort.

Dienstag nach Lucia

1433.

fol. 218.

78.

Freitag, Landgraf von
gen, Bauknecht, der, verzeih mich
Hörnerkloster zu feiert und
leben nach dem feiert, die
das Gericht im die Zeit
gehort sein.

Dienstag nach Alexii

1434.

fol. 12.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Bauer
Kriegs.

79.

Ein Richter zu Ringelbren bauet
Kunden, daß Burgar von Liffingen 3 J^{re}
für das pleß an das Kirchhainkloster in
sofirt von Kirch so br.
Dinstag nach Leveri

1434.

fol. 224 v.

80.

Burgar von Liffingen von Kirch
an das Kirchhainkloster in sofirt 3 J^{re}
in Ringelbren.
De eodem

1434.

fol. 234 v.

81.

Wozt und Notbuniffen zu Kommer
der Bau Kunden einen Vergleich zwischen
dem Kirchhainkloster zu sofirt und
G. Müller über neun Wäfler in Ring
elben.
Am Tage Benedicti (21. März)

1435.

fol. 214.

Nr.

Furort.

Jahr.

Bureau
Nutzgen.

Zugewandtes Herrschaftskloster in fur
ort.

Mittwoch nach Invocavit.

1437.

85.

Joseph, Prior, mit der ganzen Herr-
schaft des Herrschaftsklosters in furort
in Baden, daß Günter Loch n. Fran-
zu befiel dem Kloster 300 sächsische
Gulden und 7 Ruten in Lipschleben, Jüter-
und iper fute Günter und Gerns Loch
18 Mark und 1 Lot Silber geschenkt haben
und davon ^{n. a.} einen neuen Zehenden Altare ge-
stiftet ist, und verflissen sich zu bestimmen
an den Leuten.

Alte Urkunde

1438.

Obituarium
fol. 34.

86.

Albus und Kreis, domorum

Obituarium

Nr.

Furort.

Jahr.

Linné's
Künigsm.

88.

Milfsalm, Garzog von Karffan,
Landgraf in Thüringen, wird seinem
Knecht zu Habsleben, Haus von Hilsleben,
mit, daß er ihn von Ringfried Ruffel-
born, Lützow zu pfand, ihm zu verstauben
65 Zins von Gutwinn Ringleben dem
Bartfürst Kloppar in pfand überlassen.

Winnar, Montags nach Semi-
niscere

1446.

fol. 241.

89.

Ringfried Ruffelborn zu pfand
verkauft dem Bartfürst Kloppar da,
selbst Waiden und Klippen und einen
Kerstellhof zu Ringleben.

Der H. Urban Torga (25. November)

1446.

fol. 228v.

90.

Kigibunnert, Graf von Gleisen, be-
lehnt Higinerich von Gauden zu pfand

fol. 106.
Auf Ring. Nr. 148
fol. 138v.

Nr.

Furholt.

Jahr.

Ort
Kriegs.

mit 8 Gulden Kautz von einem Missethäter
zu Furholt, die er von einem von
Furholt für 100 Gulden gekauft
hat.

Comburg nach Simonis et Judae

1447.

91.

Johannes und Nikolaus, Prii-
oren der Bertholdskloster in Kün-
berg und Lützen, brüderlich als
Witwen, daß Nikolaus Inweitz
und sein Sohn, der Herr von Moritz, dem
Bertholdskloster in Lützen Geld und
Silber in dem Kloster von mehr als 1000
Gulden geschenkt und dafür Parzellen
eingeweiht haben.

Trope festum beati Martini

1447.

fol. 109v.
ii. Obiduarium
fol. 34v.

92.

des Bertholdskloster in Lützen

Obiduarium

Nw.

Furfeld.

Jurpo.

Samst.
Pingen.

bekannt, dass Victorius Luzemburg, ruff
 Rektor der Maximilianische zu sein,
 dem Klofter 1 1/2 Trolant zuuon juse,
 lifen Jurpo von einem Gouffe bei
 der Maximilianische, genant an deme
 Lutemberge, vor den langentagen, zum
 Ankouff von Konzibor und Muckel zur
 Verailung unter in Lande auffommen,
 taxiff eromouff fort.

fol. 34v.

Ipsa die beati Columbari ab
 betis

1498.

93.

Ein Tafforunntschwellen der Vintich
 Lutemburgs Pfichten mit 32 Gulden Ranta,
 Ein Dorf von dem Klofter Petrosberg
 bei feufft neuworben fort, jainn Mann,
 wie in diesem Klofter und dem An
 guffinns Klofter zu feufft, bei dem
 außfirtzigen Louren zu Lindobouff,
 bei dem flauden jarp zu Ruchspouff,

fol. 339v.
 Auf Copiale die
 C. IV fol. 60

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Locus, Museum
-----	---------	-------	------------------

in dem Brixenpro-Kloster von Giffen,
 besetzt und eingeweiht.
 Am Tage Mauritii (22. September) 1457.

94. L. Hilber zu besetzt von Konrad
 2 Gulden Rente von seinem Gortze, Gortze
 und Gortzen für 30 Gulden von
 dem Bürger R. Zingler.
 Feria II. post Egidii 1454.

fol. 64.

95. Bischof, Graf von Gleichen,
 nimmt das Brixenpro-Kloster
 in besetzt in seinem Besitz.
 In vigilia Martini (10. November) 1457.

fol. 165.

No.

Fussalt.

Jose.

Braun,
Kriegsm.

96.

Milfalen, Herzog von Cariffen, was
weist die Gerechtigkeit von Gütern, in des
Kaiserlichen Klosters in fofort zu Braun-
burg und Oberringen auszuweisen, zu be-
halten und nimmt das Kloster in
seinem Schutz.

Freitag Limonis et Judae (28. Okt.

1457)

1457.

fol. 342 v.

97.

Milfalen, Herzog von Cariffen, gibt
seiner Gemahlin zu Beförderung
seiner Niess in Ringelaben mitaus der
Güter des Klosters von des Kaiserlichen Klo-
sters in fofort.

Montag nach Bonifacii

1458.

fol. 27.

98.

Ein Güter des Klosters zu Gubben

fol. 14.

Nr.

Fu sold.

Jahr.

Ort
Beygen.

Der Kaufman isten Gutes zu Ringelaben
für 154 Taler Groffen an des Beygen
Kloster in fu sold.

Freitag nach Corporis Christi

1458.

99.

In Familie Pitzel zu Gru
benen der Kaufman an des Harten
Kloster in fu sold isten Gutes zu
Ringelaben für 115 Taler 13 alte Groffen
als käuflich.

Donnerstag nach Omnium San-

ctorum

1462.

fol. 5.

100.

Erzog Kurfürst von Sachsen
gibt zu obigen Verkauf seinen
Liganz.

Wannoch, Sonntag Clementis

1462.

fol. 24r.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Laureat
Kriegsm.

101.

Kriegsruhm Zingler zu Fußwehr
Komplott rüchigen Ankerpunkte zu Ringeln
ban von der Barstörin pro Kloppe in
Fußwehr.

fol. 30.

Mittheilung in vigilia Martini (11.
November)

1462.

102.

Barstörin Gasse zu Ringeln
verpflichtet sich wegen der Barstörin
Kloppe zu Fußwehr wegen rüchigen
überlassenen Barstörin und Gasse
in Ringeln.

fol. 2.
Anz. Krieg. Nr. 148
fol. 198.

Freitag nach Lorotheae

1463.

103.

Ungleich zwischen dem Barstörin
pro Kloppe zu Fußwehr und F. von
über der Barstörin rüchigen Gasse mit

fol. 36.
Kriegsruhm
wart.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Laus.,
Pragm.

14 Gulden zu Binsheim.
Dienstag, 4. September

1464.

104.

G. Lutter von Rufft am des Herz.
Stifts Kloster in f. f. 1 1/2 Ocker
Wippen bei Gabern für 18 Mark
Großm.
Mittwoch nach Reminiscere

fol. 243^{vo}.

1465.

105.

des Herz zu Galla von Rufft
am des Bis St. Michaels Kloster in f. f. für
40 Gulden Rente für 1000 Gld.
Freitag nach Martini

fol. 89
auf Reg. Nr. 1487
fol. 136^{vo}

1465.

106.

G. Weipfer zu Talza von Rufft

fol. 42.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauter,
König.

5 Gulden Rente von priorem Gerisa,
der er von J. von Goldacker zu Lufan
gab, an der Bartholomäuskloster in
Köln für 100 Gld.

Freitag nach Trinitatis

1467.

Auf Bog. Nr. 148
fol. 149.

107.

Kirchherr von Roda zu Nienlaben
war Kausel ein Flecken Rindes dazulassen
an der Bartholomäuskloster zu Köln
für 5 Mark Grosse.

Freitag nach Urbani

1468.

fol. 244.

108.

Grimmich Ruff von Plern eigent
dem Bartholomäuskloster zu Köln nünig
schreiben von 2½ Gulden zu Ehrenbarkeit
Klingelabund

1469.

fol. 346.

Nr.

Fussort.

Jahr.

Lausach,
Neudamm.

109.

Konrad G. Tojfarb und G. d. la,
grob zu Neifen wegen einer isuren von
Seiffenplocker zu sefurd verpachtet
Hougrita mit einigen B. K. zu Neifen
Domsay Invocavit

fol. 349.

1470.

110.

G. Ludolf und sein Sohn zu
sefurd verkaufen 7 1/2 Gulden Rente
von einem Gort für 16 Mark 3
Groschen Kilber von flisobell v. mi,
al zu Jauer.
Ofer vortun

fol. 620.

1474.

111.

H. Zingler zu dem Lörnkopfe
in der Seiffengasse verkauft 10 Gulden
Rente von 10 Acker Kleinwiese zu

fol. 59.
Auf Rog. Nr. 1487
fol. 163.

Nr.

Fuzert.

Jahr.

Ort
Namen.

schaffen Bestimmungen darüber, wie es
beim Tod eines jeden Mitglieds gehalten
werden soll, wie Grabsungung von Albern
und Jesumal, pro domorum hui
lapidis et ossi Christi.

In festivitate sancti Barnabe

1480.

115.

H. Altmann und sein Sohn
zu Hofenstadt von Kaufm. Willden
Bank von 1 Gulde Kupfer veränder
Kauf für 20 Gulden an das Kloster
pro Kloster zu Hofen.

Am Marienfesttag

1483.

fol. 102.
Auf Bog. Nr. 1487
fol. 152.

116.

Johannes von Altmann zu Hofen
von Kaufm. 15 Schillinge Pfennige und 2
Groschen zehlfaches Zinsen von 14 Gulden
für 15 Gld. von H. Balthar.
Amstag nach Decollatio Johannis

1484.

fol. 119v.

No.

Fussalt.

Jahr.

Braun,
Kriegs.

117.

Das Dorf Gorfstadt gibt sein
 freiwillige zur Unterstützung von
 2 Ö. Mann unter den 3, wovon ich das
 Kirchensprekloster zu fünf 1 Stück
 großen jährlichen Zins abzugeben ist,
 seitdem diese Klosters, für andere 2
 Ö. Mann zu Gorfstadt.

Donnerstag nach visitationis Ma-
 riae (Juli)

fol. 245.

1484.

118.

Garrecht, Graf von Tuscumburg,
 beauftragt Paul Koring mit dem Ritter,
 zuteil g. Zinguburg zu Ringelbun br.
 Pfund an 1 Korbstall, 3 Hufen und 4
 Acker Acker und Acker.

Mittwoch nach Invocavit

fol. 16.

1484.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Locus,
Kriegs.

119.

Wilsleben, Bischof von Magdeburg, ver-
kauft seinen Besitz zu Wilsleben,
Lübbin, Bismarck, Bismarck, Bismarck,
zu Lützelhofen, Kottbus, Bismarck,
Janssen und Janssen von der Bismarck,
Kloster Marienthal bei Kottbus.
Freitag nach Georgii

fol. 72.

1485.

120.

Der Rat zu Wilsleben verkauft
an der Bismarck, Kloster Marienthal
500 Gld. Kautz für 500 Gld.
Donnerstag in vigilia Martini
(10. November)

fol. 90.
Ausz. Bog. Nr. 1487
fol. 162.

1491.

121.

Margaretha Langer und ihre Töchter
zu Wilsleben verkaufen 1 Jahr 1/2
Kautz

fol. 348.

Jahr.	Lauter, Ruzgan.	Nr.	Inhalt.	Jahr.	Lauter, Ruzgan.
1493.	fol. 44. Hoff d. selben Nr., Ruzgan, von der fol. 11600 wof die An- fang erfallen ist.	124.	des Bartschneidkloppers in fr für Kauerb gegen die von Gausen wegen des ihm von diesen wof solzins verkauf am Lippwaffers zu Ringelaben. Koumabunt wof Andreae	1498.	fol. 350v.
1493.	fol. 98.	125.	des Hart zu festest besprünigt dem Bartschneidklopper zu festest die fuz fuz von 100 Gulden rückständigen Kp. Pnt, die es ihm infolge eines Vertrages zu zahlen pfuldig ist. Koumabunt wof Cantate	1501.	fol. 117v.
1495.		126.	die Gebörde Porcardins zu festest verkauft 7 Acker Land für 12 Gulden an J. von Horkheim, Koumabunt der Wisth		fol. 122.

176.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Laure,
Kanzler.

Nr.

Fussalt.

b. Mariae in festo.
Montag nach Johannis Baptiste

1503.

129.

Fitzal Lütz
bun verkauft ihm
zu festo 2 Ocker
13 Tische Groppen.
Montag vor

127.

In dem pflichtigen zu Gibeau,
haben die Kunden eine Klage des
Bauverpflichteten des Bauherrn Klo,
nach zu festo wegen 5 Ocker Wein
verloren am Hofenberge, die die Klosters
Zeit sind, gegen einen Lütz.
Dienstag nach Lucia

1504.

fol. 139.

130.

L. Gromer
1 1/2 Maltre Hans
Loud zu Lippfals
an das Bauherrn Klo
Dienstag vor

128.

In Lützgen zu Gibeau leben 1504
an dem Bauherrn Klo zu festo
in seiner Klage gegen einen Lütz
6 Ocker Weinverloren zu.
Montag Mattheae

1505.

fol. 139v.

131.

A. Jünger zu
Bauherrn Klo

Jahr.

Laurens
Kaufmann.

Nr.

Fugest.

1503.

129.

Fitzal Bräuer zu Döberblau
am Verkauf dem Bartholomäuskloster
zu Erfurt 2 Ocker Weintraube für
13 Tische Groppen.
Montag vor Bonifacii

fol. 141.

fol. 139.

1505.

1504.

130.

L. Gromann zu Erfurt verkauft
1 1/2 Maltre Kintz von 3 Viertel
Loud zu Leipzaffleben für 35 Gulden
an das Bartholomäuskloster zu Erfurt.
Dienstag vor Truin Regum

fol. 351v.

fol. 139v.

1507.

1505.

131.

A. Jinger zu Erfurt verkauft dem
Bartholomäuskloster doppelte reine für

fol. 17.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Ort, Münzen.

Nr.

Fussell.

zinsen zu Ringelbun für 227 Gld.
Kornabund nach Purificationis
Mariæ

1508.

134.

Georg, Georg
sine fursilligen
sine Gungl sime
5% sime der d.
Borstänper Kloster
Dinstorg in
Lomoni

132.

Burschafft zu Goldburg war
Kauf an des Borstänper Kloster zu
sime 1 Gulden Kants von sime
Ganzs wurde käuflich für 18 Gld.
Dinstorg nach Marsini

1512.

fol. 8300.
Kauf No. 1489
fol. 225.

135.

Kauf Kants
Kauf 2 Gld. Kants
wurde käuflich für
Borstänper Kloster
Montorg nach

133.

In Markt Salza war Käuf an
des Borstänper Kloster zu sime 20 Gld.
Kants wurde käuflich für 400 Gld.
Dinstorg nach Lucia

1514.

fol. 38
Kauf No. 148
fol. 242v.

136.

Kauf an des Borstänper

Samstag
Münzen.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Samstag
Münzen.

134.

Georg, Herzog von Kuffen, gibt
seiner freiwilligen zu der Aufhebung
seiner Hengstmann von 400 Gld. zu
5% seitens der Stadt Kuffen bei dem
Kreuzkloster zu Kuffen.
Montag nach Circumcisionis
Somedni

fol. 39.
Auf Bog. Nr. 1487
fol. 243.

1515.

fol. 83v.
Auf Bog. Nr. 1487
fol. 225.

135.

König Rüdiger zu Kuffen von
Kuffen 2 Gld. Rente von Kuffen und Hof
wird käuflich für 50 Gld. an das
Kreuzkloster Kuffen.
Montag nach Francisci

fol. 58.

1522.

fol. 38.
Auf Bog. Nr. 1487
fol. 242v.

136.

König Rüdiger zu Kuffen von
Kuffen an das Kreuzkloster zu

fol. 53v.
Kaufbuch d. d. d.

1 180.

Nr.

Fussst.

Jahr.

Laurenz,
Münzen Nr.

Fussst.

fest 28 Groschen 6 1/2 Pfennig sind
von einem Gump in Gipsbrüst für
34 Gld.

Montag nach Francisci

1522.

139.

Brüst über
des Klosters.
Münzen

137.

Einzig Bula zu fest 28
Kauf an des Barthäus Klosters
daselbst 38 Groschen 7 1/2 Pfennig sind
von dem Gump zu des "Kofen Bogen"
für 46 Gld.

Montag nach Francisci

1522.

fol. 55v.

140.

Brüst über
von Ringelstein
Klosters in fest
Münzen

138.

fest 12 Groschen
Barthäus Klosters zu fest 12 Groschen
7 Pfennig Karte von einem Gump
für 15 Gld.

Mittwoch nach Michaelis

1522.

fol. 57.

141.

G. Goffen
Kauf an des Bar
thäus Klosters 4 Gld. von
Gump zu Ringelstein
Münzen

Braun,
Münzen.

N.

Fürsch.

Jurpe.

Braun,
Münzen.

139.

Brief über die Zinbarlücke
des Klosters.
Münzen

(1535.)

fol. 20.
Auf sig. Nr. 1487
fol. 264.

fol. 55v.

140.

Brief über die Mindereinnahme
von Ringelnberg durch das Bistum
Kloster in f. f. f.
Münzen

(1535.)

fol. 22.

fol. 57.

141.

G. Goffmann zu f. f. f. war
Kaufmann am Hofe des Bistums
Kloster für 4 Gld. Rente war
Kaufmann zu Kempten für 100 Gld.
Münzen

1544.

fol. 52.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Laureat,
Münzen.

Nr.

Zusatz

112.

Spitzkopf getzalt, Längen zu fu
füß, verkauft an das Posthauß
für 4 Qld. Kautu von 2 Oker
Krausenß verbindlich für 100 Qld.
Dienstag nach Erhardi

1546.

fol. 520.

2 1/2 Viertel Lander
27 Scheffel Spunabrog
Postkloster zu fuß
Montag nach

113.

Alpen's Kopf zu Andilaben neu,
Kauf 1 Qld. 18 Qr. 4 1/2 Zins von
1 Viertel Land verbleib für 37 1/2
Qld. von das Posthauß Kloster in fu
füß.
Montag nach Judica (2. April)

1582.

fol. 386.

115.

Patet von
Kaufbrief für die
zu fuß oben 2
Spandung von 3
von Goldenther zu
Martini

114.

Valentin Vituore zu Spunstadt
verkauft mit Bewilligung Kitz von
Grafen 27 Spunabrogger Proppen von

fol. 275.

116.

Gaus Markt
Kauf 12 Qr.
Krausen und Krausen
von das Post

144

Nr.

Fussoll.

Jahr.

Laurenz,
Königsberg.

145

2 1/2 Viertel Leinwand von Spitzenstadt für
27 Schock Bismarckbrot an der Barthä-
nikerkloster zu f. f. f. f.
Montag von Elisabeth (21. November)

1586.

146

145.

Peter Brückberg zu Völs
Küchlein für die Barthänikerkloster
zu f. f. f. f. über 20 Qld. weißer
Spandung von 3 Viertel Leinwand, weiß
von Goldenther zu f. f. f. f.
Martini (11. November)

1588.

fol. 274.

147

146.

Hans Korte zu Möbbering
von Kante 12 Qd. Zins von 1 1/2 Oden
Hirsen und Weizen für 12 Schock Qd.
von der Barthänikerkloster zu f. f. f. f.

fol. 277.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Ort, Prüggen.

Nr.

Fussalt.

fürs wieder kämflig auf 3 Jahr.
Am Tag Conversionis Pauli
(25. Junius)

1590.

auf 100 Gld. zu
für gewissem noch
50 Gld., welche der
fürs auf gefalt, zu
des Gausel und G
zu kämflig.
25. Juni (5.

fol. 283.

147.

Graub Gornung zu kämflig war,
Haupt 10 Gld. Rente von Gorn, Gof
und Gornen daselbst wieder kämflig
für 200 Gld. von des Herrschaften,
Herr zu Gorn.
Am Tag Conversionis Pauli (25
Junius)

1590.

149.

Schiffsgorn
zu N. ~~Herrn~~ in f
des Graub Gornung
Lohn von 1/2 Gorn Lo
Herrn von N. Herr
lassen hat für 100
Herrschaften daselbst
hat, und des von
dell Herr zu die
10. Tagtamb

fol. 285v.

148.

Johann Gorn, Herr von des Herrschaften
Kloster zu Gorn, bepfändigt, des Lnd,
dell Herr, Herrschaften in Gorn, von dem
zu des Herrschaften Kloster daselbst

No.

Fussel.

Jahr.

Summe
Künze.

auf 100 Gld. Gungstsumme an die
 für gewöhnlich wochen zu den fünfzehn
 50 Gld., welche die Kirchhofs-Kloster
 für sich gehabt, durch Auflösung
 der Gungst und Hofes zum Gungst
 zu Kirchheim.

15. Juni (5. Juli)

1590.

149.

Speisegeldes Gungst, darauf
 zu N. ~~Wenig~~ ^{Wenig} in fest, befristet,
 dass zum Gungst zu Kirchheim die
 Lohn von 1/2 Gulde Lohndes, welche die
 Wenzel von N. Wenig zu sein, aufzu-
 lassen hat für 100 Gld., welche ihm die
 Kirchhofs-Kloster verbleibt vorgesetzt
 hat, und dass vom Kirchhofs-Kloster zu
 soll Wenzel an die Lohndes gewöhnlich.

10. September

1590.

fol. 286.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauter,
Münzen.

150.

Für die Arbeit zu Münz-
solzhausen vom Kauf 33 Pfennig,
das Op. 6 f. wird der künstliche
Kantel von einem Güter Verleger
für 32 Pf. von der Box für
Kloster zu lösen.

18. September

1591.

fol. 279 v.

151.

Darüber vom Kauf 15 Pfennig,
das Op. 9 f. wird der künstliche Kantel
von einem Güter und Hofe in Münz-
solzhausen für 15 Pf. von der Box
Kloster.

Konvorbund von Michaelis

1591.

152.

L. Holz vom Kauf 7 1/2 Pf.

fol. 280 v.

Nr.

Furfeld.

Jahr.

Laurens,
Nürnberg.

Kaufe wieder Kienflöz für 200 Gld.
an das Bortfürer Kloster zu fünf
unter Verpfändung von 2 1/2 Otker
Krauswurz am Ringelberg zu 66
Lohn.

12. Januar

1592.

153.

Gereb Liggolt zu Gorkstade
erkaufft 2 Viertel Otker Krauswurz
dieselbe für 19 Gld. an das Bortfürer
Kloster zu fünf.

21. Januar

1592.

fol. 262.

154.

G. Kruandrusind zu Kinsward
erkaufft 1/2 Otker Krauswurz
zu Gorkstade für 11 Gld. an

fol. 263v.

Nr.

Faßalt.

Jahr.

Laurey,
Krugger.

157.

In Wiltner Kupferbau zu
Gorkstadt von Kaufmann am 26. März
per Kloppe zu fest 1/2 Ocker für
9 Gld.

14. März

fol. 265.

1592.

158.

Ludolf Knauff zu fest von Kaufmann
5 Gld. Kants für 100 Gld. am 26.
März für Kloppe im fest unter
Hauptführung seiner Gantze und
Gegensatz.

3. Osterberg (28. März)

Jacob Knauff, Vizeur der
Joan Knauff Kloppe zu fest, befiel
nicht im Ludolf Knauff, Bürger der
Stadt, am Freitag 2 Pfund Geld
erb. jährlich fest für 1592 von einem
Gantze im Gantze und bekannt, daß

fol. 288v.

1592.

fol. 290v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Lamart,
Königsm.

Preis des Bartschens Tabakpfeifen
 Pfeifen des Lagers überbrungen fort.
 Sonnabend nach Ostern (1. April) 1592.

159.

Geld von der Kappe, Linger in
 fofus, von Konstantin des Bartschens,
 Klosters Lappelt 5 Gld. Konstantin für
 100 Gld. wieder Konstantin mit Verpfän-
 dung von 4 Akken im Apsindpottar
 Hl. (Auftrag Subskription.)
 Samstag nach Ostern (28. März)

1592.

fol. 297.

160.

Verpflichtung der Rittern Jinger
 gegen des Bartschens Klosters in fofus
 über 40 Gld. nach Pfandbrief über
 zwei Viertel Beringer von 1 Viertel

fol. 260.

No.

Furth.

Jahr.

Bauer,
Münzen.

Louise zu Gottstunde.

Freitag vor Walpurgis (28. April) 1592.

161.

Yrincif Gottstunde, Bürger
in Laugensalzer, von Kauf 4 Qld. Rente
weidens Künflig für 100 Qld. mit War,
ständig Yrincif Gottstunde von das
Kaufstunde Kloppe in furth.

fol. 300 v.

Tomorband vor Michaelis (30.

September)

1592.

162.

G. Rüdiger zu Birckheim von
Kauf 9 1/2 Qld. Rente von 1 1/2 Güte
Kloppe weidens Künflig für 50 Qld. in
das Kaufstunde Kloppe in furth.

fol. 294.

12. Januars

1593.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Bücher.

163.

Haus Zersprengtes Altman
zu Kottbusch über
30 Gld. nach Hauptbrief über Klippe
im Kottbusch für des Herrschers
Kloster in fofirt.
25. Januar

1593.

fol. 296 v.

164.

Ludolf Krauß, Lüneburg und Kottbusch
Kaufbrief zu fofirt, nach Kauf dem Herr
Hauptkloster daselbst 5 Gld. Kante
wieder käuflich für 100 Gld. mit Haupt
ding von 1/2 Altman Gosfamburg.
Am Tage Maria Liphung (2. Febr
bruar)

1593.

fol. 309 v.

165.

Peter Müller in Kottbusch

fol. 298 v.

Nr.

Furzell.

Jahr.

Braun,
Wien.

von Kauf 2 Qld. Ranta für 40 Qld.
weindenküpflich von der Herrschaft Klo,
für in fofort unter Verpfändung
jener Ländereien zu Wainyoftrau
10. Februar

1593.

165.

Handwif Alberti, Pfarrer in
Hlabau, bekennt, daß der Herrfchaft
Klopfen in fofort in die Lagen der
2 1/2 Ocker Hirsche zu Hlabau
geworfen ift, welche Leonard Wolf
verpfändet hat.
10. Mai

1593.

fol. 288.
Vgl. Nr. 152.

166.

L. Kaufmann zu Wainyoftrau von,
Kauf 2 Qld. 3 Gr. find weindenküpflich

fol. 303.

No.

Fusselt.

Jahr.

Laurens
König.

für 42 Gld. von des Bartschankloppers
zu fohret unter Verpfändung seines
Gutsp. b.

26. Juni

1593.

167.

Dingsrieder Künze verweist, das
Bartschanklopper zu fohret, das die
Lafanfropffordt über 14 von des Kiff
Zeit für 200 Gld. verpfändete Gut
zu Korbleben verpfändet der Pfandpfordt
übernommen, wegen jenes davor
verpflichteten Korbleben zu verpfändet,
von unter Verpfändung seines Gutes
zu Korbleben.

3. August

1593.

fol. 270.

168.

J. Farnstüb, Pfandver zu Aufwieg,

fol. 306.

Nr.

Zufall.

Jahr.

Baum,
Kaugum.

Vergiftung gegen die Birkhainen,
Kloster zu Hofort über 20 Gld., mit
1 Gld. an 26 5 1/2 Otker zu vergelten.
25. August

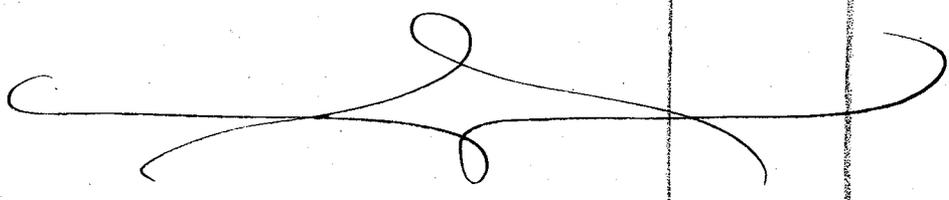
1593.

169.

Anteil Birkhain zu Marzberg
von Kainst 19 Oropfen zinslos sind,
Kainstler zu 18 Gld. an die
Birkhainen Kloster zu Hofort mit Ver-
gütung von 1 1/2 Otker in Marzberg.
Donnerstag vor Michaelis

fol. 307 v.

1593.



No.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
Bücher.

3) Ein Messer aus dem
Kloster Roggen 4 und 5 futschelmann.¹⁾

1. Ludwig von Gagen, Bürger
 in Gofurt, mit seiner Frau Blauer
 von Kaufmann von der Augspurger
 Kammkloster zum Namen Markt in
 Gofurt 3 Pfund rothliche Kammige
 gepulver Zinns von 6 3/4 Mark
 Minuswert für Lippelabau, die von dem
 von Kalkel in Lauen gesehen, für 30
 Pfund Kammige.
 Tomsony von Christi Gimmelpf. 1400.

4 fol. 133.

1) dieses sind an
vergriffen worden



Nr.

Fuzalt.

Jahr.

Launen
Münzen.

2. Gomb Thurokoyff zu Kollpf.
 laben und sein Frau Bartschma
 von Kollpfen an Gairnreif Stubeche, Vi,
 Koll der Prewikivitz zu Kollpf, sein
 der Kollpflich 1 Klock Gropfen sein
 brennen Münze jabolifan jempab
 auf ihrem Kollpfhof zu Kollpfstaben,
 der von dem Bartschma Kollpfen in
 Kollpf zu Lufu yast, für 12 Klock
 Gropfen.

4 fol. 191.

Feria IV. conversionis si. Pauli
 apostoli

1400.

3. Klaus Jostfluf, Lungen in
 Kollpf, und sein Frau Julierun
 von Kollpfen an den Prioer Joforum
 und jungen Kollpfent des Bartschma

4 fol. 170v.

No.

Fussoll.

Jahr.

Locat.
Wagen.

Der Klopfer in fofort wieder Klopfer
ließ 2 Gulden jährlichen Zins auf
ihren Zins im Zinsbuch, was von
dem Zins zu H. L. in fofort
zu lösen geht, für 34 Gld.

Montag nach Lorenz

1428.

4.

Matthias Pfend zu Gersprenz und
seinem Sohn Johann von Künzler am
den fünften Victorius Volkner, Bürger
zu fofort, wieder Klopfer 1 Pf. Gld
jährlichen Zins auf 1/2 Gulde zu
Gersprenz, was von dem Klopfer Joh.
Klopfer zu lösen geht, für 10 Gld.
Den Montag nach Allerheilig.

Wagen

4 fol. 137
n. 218 v.

1434.

No.

Furth.

Jahr.

Ort,
Pungau.

5.

Konrad Kofler zu Jümmen
 und seiner Frau Barbara von Köf-
 ler von den Junker Dietrich Volker,
 Ludwig im Hof, 2 M. Geld,
 persönlich Jümmen mit 1 Viertel
 Land, das vom Hof zu Hof,
 und 1 Viertel, das vom Bäcker
 zu Hof geht, beide zu Jümmen, was
 der Käufler für 17 Geld.
 Jümmen bei Katherine

4 fol. 184r.

1434.

6.

Dietrich, Landgraf von Fürst-
 au, genehmigt, daß Gerwig Scherb,
 leben in Falze auf einem Klebe
 in Hiltzhausen am Hof Zerwisel
 4 Schilling und 1 Pfennig schuldig war,
 Konrad.
 Jümmen bei des 18. Jümmen auf Spiß
 Jümmen

4 fol. 213.

1435.

Nr.

Fuzoll.

Jahr.

Laureat,
Königsm.

9.

Johann Garsim, Obd, und der
genugs Konsent des Landrichters,
Kloster zu Altdorf von Kaufm
an Gerstung Gerting, Obd des Wäin
Kast auf dem Petrusberge in pfänd,
13 Pf. Ged. jährlicher Zinsen auf
ihren Zinsleuten in pfänd, fladlauen,
Klosterleuten, Mittelhausen, Kattisch,
Kaufm, Pfandhaus sind in dem
beiden Kattisch wieder käuflich
für 130 Ged.

1

4 fol. 159r.

Am Tage der Grundbesitz des Herrn

1441.

10.

Dieselben von Kaufm an der,
selben 9 Pfund Pfennige sind
3 1/2 währsich Wollter jährlicher
Zinsen auf ihren Gütern zu Malz,

4 fol. 161.

Nr.

Zufall.

Jahr.

Lauter,
Bücher.

haben wieder käuflich für 186 fl.
Gulden.
De eodem

1441.

11.

Gustav Hasenrot, Bürger zu Kalz,
und seine Frau Katharina von Kalz,
für von gemeinsamer Einkommen, Bürger
abundant, wieder käuflich 1 Dofok
alter Proppan jährlichen Zinses mit
einigen Einkommen ^{zu Kalz} die sie von dem Herzog
von Saffan in ^{letzter} Jahren, für
10 Dofok u. Gr.

Um Konstantin Exaudi

1442.

12.

Konstantin Exaudi zu Kalz
und seine Frau Margarethe von Kalz

4 fol. 178v.

Nov.

Friedrich.

Jan.

Samstag
Königsau.

von Herrn Pfarrer Johann Böf von
Goslar, Vikar d. Kirche zu Goslar,
1 Thaler a. Go. jährlichen Zinses auf
ihren Zins, hat in 1/2 Gulde Auktions
versteigerung für 12 Thaler.

Dem Monteur nach Lucie

1443.

13.

Luise Gallafeld zu furlaben
und ihren Frau folgt nach Kauf
von demselben dieselben Zinsen auf 1/2
Gulde Auktions zu furlaben versteigerung.
für dieselbe Summe.

Dem Tourband nach Lucie

4 fol. 179r.

1443.

14.

Antonius Tabak, Bürger in Goslar,
und seinen Frau folgt nach Kauf
von demselben dieselben Zinsen auf 1/2
Gulde Auktions zu furlaben versteigerung.
für dieselbe Summe.

4 fol. 211.

Nr.

Fussall.

Jahr.

Braun,
König

Grauwitz von Gersdorff 3 Pfund
 an Meißner Gr. jährl. Zins auf
 ihrem Gut und Hof in Tölze, das von
 den Herzogen von Sachsen zu Lehn gese,
 wieder käuflich für 30 Pfund.

An dem Freitag nach Michaelis

1445.

15.

Joseph Bensa, Abt, und der
 ganze Konvent des Klosters Altdi,
 haben genehmigt, daß Gerd von
 Flehden, Vogt zu Gersdorff, die
 Zinsen, die er von Blosensfeld, von
 wann er will, weiter verkaufen möge.

An dem folgenden Dienstag Torga

1446.

4 fol. 160.

16.

Gerd von Flehden und seiner

4 fol. 160.

No.

Fussell.

Jahr.

Ort
König

Frau Margaretha von Koenig an
 das Borspörzner Kloster zu f. f. d. in
 Zinsen, die sie vom Kloster Alde,
 haben bezinsen, für 616 s. d. d.
 Am Montag nach Geruasii
 et Prothasii

1446.

17.

Antony Jergner, Singer zu
 f. f. d., und seine ^{Frau} Grotz zu Koenig
 an den f. f. d. Gladiatori, Koenig,
 nicht U. d. J. zu Gofse, 2 s. d. d.
 oder 2 Thaler G. am d. d. d. d.
 für 24 s. d. d. auf ihrem Kattel,
 f. f. d., der vom f. f. d. G. von
 von der Mark zu f. f. d. d. d.,
 wieder käuflich.

Am St. Philippi et Jacobi Tag

1447.

4 fol. 127v.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Bau-
"Nutzungen.

18.

Verkauf von Jugroblaten
des Altars und seiner Köpfe und
Kopfe von Jugroblaten von Köpfen
von ganzen Personen zu sechs 8
of. Geld jährlich zum Jahr für 100
of. Geld auf ihrer Mühle in
Jugroblaten, die von den Personen zu
Gleichen zu sein geht, wieder käuflich.
Sonntag nach Simon und
Juda

1447.

4 fol. 138.

19.

Groß Pfeffer Korn, Bürger
in Salza, von Köpfen von Gewinn
von Jugroblaten, Bürger Kapell,
3 of. Geld jährlich zum Jahr auf
seinem Jahr für 30 of. Geld wieder käuflich.
Mittwoch nach Michaelis

1447.

4. fol. 215v.

No.

Fuzoll.

Jahr.

Bauer,
Knecht.

20.

Seinrich Kainboff, Bürger
in pfurt, und seiner Frau Elsa
von Kaufan von der Barchhainprokloffen
zu pfurt 5 of. Geld jährlicher Zinsen
auf ein Pfund von Pfund bei pfurt
weirder Käuflif für 100 Geld.
An si. Theronimi Sage

4 fol. 125v.

1452.

21.

Gomb Volkner in Gross-Ob-
vingen von Kaufan von Josephin Wülfen,
bey 1 altes Pfund weirder Geld,
pfund jährlicher Zinsen für 12 Pfund
auf einen Gomb weirder Zins in
Gr. Obavingen, von dem es der Barchhain,
von in pfurt 10 Pfilling Pfundung
selbiger zofft, weirder Käuflif.
Labato post Judica

4 fol. 140v.

1457.

Nr.

Fussoll.

Jahre.

Lauter,
Weyden.

22.

Erwin Dorsfeld und seine
Frau Kriemhild, Konrad Kuntz, sein
Sohn und dessen Frau Barbara,
Bürger zu Aersford, verkaufen unter
Zustimmung des Grafen Erwinich
von Schwarzburg und seines Anwesens
an das Kloster Kloppe zu Aersford
10 alten Foch unispur Gr. jährlicher
Zinsen um 200 Foch auf Aersford
um Aersford wieder käuflich.

Quinta feria octava Epiphanie

1457.

4 fol. 181.

23.

Lomb Collich zu Ringelben
und seine Frau Elsa verkaufen von
dem Kloster Kloppe zu Aersford
ihre Mühle zu Ringelben für
jährlich 2 Malter Korn und 1 Mal,
an Grasse und andere Verpflichtun-
gen unter gewissen Bedingungen.

An St. Marius Abende

1459.

4 fol. 198.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Druck-
Künzgen.

24.

Franz, prior maioris domus
 carth., und des General Kapitul
 des Bisthumsprovinz als
 einer Bisthumsprovinz in
 die Zinsen ^{im Betrag} von 10 fl. Geld von den
 Inhabern des Hofes in
 Lützenbrunn in Böhmen
 zu kaufen und zu besitzen.
 Anton Tscherning

4 fol. 176.

1460.

25.

+

Karl und Grunius der
 Markt Lützenbrunn von
 Inhabern des Hofes in
 Lützenbrunn in Böhmen
 von 35 fl. Geld jährlich
 zu zahlen sind, für 100 fl. Geld
 Leihzins; von diesen 35 fl.
 Zinsen werden die Bisthumsprovinz in

4 fol. 175.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Braun-
Kriegs.

Samstag 2 1/2 am Tage Johannis ab
 Taufort, die Barstänjen in fofort
 10 am Tage Johannis ab froungeliffen,
 die Stater in Zaffen 6 1/2 am demselben
 Tag.

Freitag nach dem 3-König-Tag

1460.

26.

Lütford Weis zu Gräfen
 sonne gaffel von Gromerun
 von Holfwegen, Kreis, und dem
 Boumen des Barstänjenkloster in
 fofort 1 Hof und 7 Grifen Land
 des in Gräfenboune.

Freitag Marsini

4 fol. 200.

1460.

27.

Ticrel Keymborge zu fualaban

4 fol. 204.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Leute,
Künig.

und seine Frau Maria von K...
 für 1 Schock o. Gr. jährliches Zinsen
 von dem Barchhans-Kloster bei
 Jesuit für 12 Schock, die ich
 der Vikar Johann von K...
 Schrift verweist, auf 2 Viertel
 der Schuld in funfzehnminütlich
 Am Montag der 10, 000 R...
 1461.

28.

Herrn Gotthard zu K...
 haben und seine Frau Margaretha
 von K... von dem Barchhans-
 Kloster in Jesuit 20 o. Gr. jähr-
 liches Zinsen für 6 o. Schock Gr.
 auf ihrem Gut... Hof, das der
 Barchhans Zins, mindert...
 Am Sonntag si. Gregorii
 1461.

4 fol. 180v.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauter,
Künze.

29.

Seitz vom Hofen zu Herl,
 proclama^o beaufet des Herrsch^o
 proclama^o in fofort mit einem
 Hofen von Markte zu Anspordt.

Am Montag nach Bonifacii

1461.

4 fol. 182.

30.

Blomb^o Fischer in Tuzunforn^o
 von und sein^o Joan Cayne von^o
 Hofen von des Herrsch^o proclama^o
 in fofort $\frac{1}{2}$ Dyoth u. Mispans
 Dy. jüdeliger zimpen wider^o
 auf um 6 Dyoth Dy. an $\frac{1}{2}$ Gufen
 bei Tuzunforn^o

Am Donnerstag vor Laetare

1461.

4 fol. 177v.

31.

Seitz vom Hofen zu Herl

4 fol. 187.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Seiten
Zahlen.

Prima Frau Elsa von Koenig von
des Barchenpflappers in Hofstadt
1 Thaler o. Gr. jährlicher Zinsen
von 3/2 Vinsteln Lohndes zu Ringen
leben für 18 Thaler Gr.

Am Sonnabend vor Conversa-
onis si. Pauli

1461.

32.

Kunst Taler und prima Frau
Wassfeld zu Wohlleben von Koenig
für 1 Thaler o. Wappens Gr. jähr-
licher Zinsen von des Barchenpflappers
Klopper zu Hofstadt für 15 Thaler auf
ihrem Zinsen, Gote und der Landpfunde
zu Wohlleben vordes Künfler.

Sonntags vor Walpurgis

1461.

4 fol. 176v.

33.

Ritters Vertrieb von Goggenstein

4 fol. 205.

Nr.

In sol.

Jahr.

Baum,
Kriegs.

zu Holzerste und seiner Frau Maria
 gewaltig anerkennen in der Zustimmung
 Ludwig Herzog Kurfürst von Sachsen
 und seiner Thronerben an der hiesigen
 Hofkapelle in solich einer Reich
 Güter und Zinsen zu Gruben
 verbindlich für 700 fl. Geld.
 Sommerband nach Lucie

1462.

34.

Ludwig Kurfürst zu Sachsen gibt
 zu obigen Anker sein Zustimmung
 Sommerband nach Lucie

4 fol. 206 v.

1462.

35.

Herrn Loth, Ludwig zu solich,
 und seiner Frau Elisabeth anerkennen
 an den hiesigen Thronerben und ganzen
 Hausstand des hiesigen Hofkapelles
 zu solich 500 fl. Geld auf

4 fol. 189.

Nr.

Fuzoll.

Jahr.

Samst.,
Künigsm.

einigen Gutsstücken beim Kloster
wieder käuflich für 100 Thaler.

Am Dienstag der Findung
sci. Stephani

1462.

36.

Leinwand Wirkung und eine
Joan Passavia zu Markleben
von Kaufmann von Johann Kier, Pfand,
und des Passavia Klosters zu 1000
1 Thaler d. Gr. jährlicher Zinsen
von 1 Viertel Ackerland in Mark-
leben wieder käuflich für 16 Thaler.

Am Dienstag der flg. 10,000
Rittersberg

1462.

4 fol. 195.

37.

St. Paulus zu St. Leonhard
und eine Joan Spissien von Kaufmann

4 fol. 195v.

Nr.

Fuzult.

Jurp.

Bauer,
Münzen.

Salzo, an ~~Kauf~~ an Gromann
 Klotzmann, Prior, und den Borward
 des Kartäuser Klosters in Sefurt
 1/2 Schock o. Br. jäseliger Zinsen
 an ihrem Kattelsch in Salzo, von
 dem sie schon den Kartäusern ab-
 zins gien, und ^{an} 1/4 Ackerland
 doppelst vinderkänflig für
 10 Schock.

Freitag nach Calixti

1462.

40.

Quintil Kallabau, Bürger
 zu Sefurt, überträgt an den Kart-
 Häuser Kloster zu Sefurt seinen
 Kündes Kaufbrief, betr. 3 Schock
 jäseliger Zinsen an 1 Viertel Land
 zu Kallabau gekauft für 60 Schock
 Dienstag nach Briccus

1462.

4 fol. 187v.

No.

Inhalt.

Fol.

Baumst.,
Künig.

41.

Lyons Thurkouff und seiner
 Frau Barbara zu Malpflaben aus,
 Konig an des Fürstlichen Klosters in
 Hofen 1 Thaler a. D. jährlicher
 Zinsen wieder käuflich für 20 a.
 Pf. auf $\frac{1}{2}$ Zufa Paktentend mit
 Wirt zu Malpflaben.
 Wonsorg si. Mathei Abend
 des Feingeliffen

4 fol. 186.

1462.

42.

König Kops und seiner Frau
 Barbara zu Vorstif von Konig an
 des Fürstlichen Klosters in Hofen $\frac{1}{2}$
 Thaler a. D. jährlicher Zinsen wir,
 wieder käuflich für 20 a. Pf. auf ihrem
 Korbhals zu Vorstif.
 De eodem

4 fol. 186.

1462.

No.

Fugelt.

Jahr.

Sammt
Klugen.

43.

Freibrief von Gütten bey
Anfang des Kirchhainklosters in
mit 3 Oekten Minnewald von dem
Landesherrn in fecht, die Junker
Lamb Loch in fecht bis zur zu Luf
gefahrt jatte.

4 fol. 122.

Konvention am Abend Phi-
lippin. Jacobi

1463.

44.

Freibrief von Morsea, Anfang
des Klosters si. Severini in Kola, Pon-
procurator der Kirche des Kirchhainklosters
vertrieb, brunnstange am Ort des
Klosterklosters in fecht, die zu
Lamb der Domstift der Lumburg
und Marburg und des Merian-
Klosters in fecht und die Domstift
des Maxim- und Domstifts in fecht

4 fol. 182.
Klosterstiftungs-
buch.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Baum,
Nuzen

mit seiner Vollantwortung betreffend
 ein Kurfürstliches Kloppe bei Eisenach
 und so fort und insonderheit dahin
 einen billigen Prozeß Furogang VI.
 von der Kurfürstlichen von Mainz, der Bi-
 schof von Utrecht und den Reichs-
 des Kaiserlichen in Böden betr.
 den Schutz des Kurfürstlichen Prozeßes.

1. Februar

1463.

45.

Prozeß und Bauwerk des Kurfürstlichen
 Klosters zu so fort von Konstantin von
 des Kurfürstlichen Klosters daselbst 10
 Thaler unseiner Gr. jährlicher Zinsen
 für 200 Thaler wieder Kurfürstlich
 auf 2 Häuser in Kurland von unseiner
 Hallen.

(Artikler vergrößert.)

Den

1463.

4 fol. 188v.

Nu.

Fussall.

Jahr.

Ort,
Burgau.

46.

Gomb Loch, Bürger zu Hofen,
und seiner Frau Elisabeth von
Koufen an das Bartholomäus
Haus in Hofen wieder käuflich
4 of. Geld. und 5 Schock a. Gr.
jährlicher Zinsen auf ihrem Haus
und Baumgarten beim Kloster
und auf 3 Orken Mairwiese vor
dem Brunn für 80 of. Geld. und
100 Schock Gr.

Von Abt Philipp Jacob 1463.

4 fol. 190.

47.

Christoph Fuchs, freywillig
jünglicher Schultheiß in Volze, und
seiner Frau Margaretha von Koufen
auf ihrer Brunnwiese in der Lou,
abzugeben wieder käuflich 5 of. Geld.
jährlicher Zinsen an das Bartholomäus

4 fol. 190.

No.

Fussalt.

Jahr.

Locus
Pungus.

Verkloster in f. f. für 100 Qrt.
Freitag nach Michaelis

1463.

48.

Wassal Frouin und seiner
Frau Ina in Qr. Lornbourg war,
Kauf an das Birtshausverkloster
in f. f. für 1/2 Mark Qr. päplicher
Zinsen auf 4 Mark in Qr. Lorn-
bourg, die von Kloster zu Lese gehen,
wieder käuflich für 10 Mark.
Vor dem f. f. d.

Jahr 1463.

4 fol. 194v.

49.

Victorij von Kopp, des
de. Nichte si. Severini in Böh-
men, Konsulent der Krone des K. K.
Hofkanzlers, beauftragt mit
Beyzug auf die Bulla Innocenz II.

4 fol. 196.

Nr.

Furth.

Jahr.

Leute
"Künig.

den Jungsohn von Gildesheim, den
 vordem von Gildesheim und
 den Hofkaplan und Kantor des
 Blasius- u. Thierknecht in Lorch,
 pfarrlich mit dem Ketzler des Bist.,
 St. Michaelskloster in Lorch.
 Böhm, 24. März

Klosterbibliothek
München.

1464.

50.

Kloster Kaufmann und seine
 Frau Margaretha in St. Maximilian
 am Kaufman 10 Thilling Pfennige
 jährlicher Zinsen auf 1/4 Bollen
 Land daselbst von dem St. Michaels
 Kloster in Lorch wieder käuflich
 für 12 Thaler u. unversehrte St.
 Vinzenz von Conceptionis
 Mariae

4 fol. 140.

1464.

Nr.

Inhalt.

Jahre.

Lamart,
Prüfung.

51.

Herrn Johann Sebastian und seiner
Frau Barbara in Gr. Lombard
verkauft von dem Herrschers
Kammer in Hofstadt 1½ Tschok Gr.
jährlicher Zinsen von ½ Gulde
Oesterreich in Gr. L. wiederkauf
auf für 30 Tschok.

De eodem

1464.

4 fol. 141.

52.

Herrn Johann und seiner Frau
Anna in Ringelben verkauft von
dem Herrschers Klopfer in Hofstadt
1 Tschok Gr. jährlicher Zinsen
auf 2 Aktien in K., die von dem
Klopfer zu Esen gefu, wiederkauf
auf für 20 Tschok.

Am Tage si. Martini

1464.

4 fol. 144v.

53.

Herrn Johann und seiner Frau

4 fol. 145.

Nr.

Fussl.

Jahr.

Ort
Kirche

Borsthorium zu Ringelabau von
 Konstan am 10ten Borsthorium Klosters
 in fest 1/2 Thaler a. uniphar Ge.
 jerslicher Zinsen von 3 Octav Klein
 von zu R., die vom Klosters zu Lufu
 gaben, werden Künftig für 10 Thaler.
 Am Tage se. Agathe

1464.

54.

Aggel Gogger und sein Sohn
 Borsthorium zu Malpflabau von Konstan
 am 10ten Borsthorium Klosters in fest
 1 Thaler a. Ge. jerslicher Zinsen
 von 4 Octav Kleinwapp in R. werden
 Künftig für 20 Thaler.
 Am Tage d. Hg. flisrbatt

1464.

4 fol. 158.

55.

Klaup Bischof und sein Sohn

4 fol. 158v.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Laurea,
Kriegsm.

Opium zu Wolfslaben von Konstan
1 Schock a. unispun Dr. jährl. für
von von isen hart, Hof und 1 hufe
zu Land, realisa von dem hofstär,
per kloppar zu hofstär zu Lufu yafu,
von hofstär kloppar weindes kampflich
für 20 Schock.

Am Sonntag Reminiscere

1465.

56.

Freudlich Ritter und seine Frau
hofsstär zu Ringlaben von Konstan
1/2 Schock a. unispun Dr. jährl. für
Zinsen von 1/4 Otkavland, das von
dem hofstär ^{in hofstär} per kloppar zu Lufu yafu,
^{und 2 Otkav Klappen}
von hofstär kloppar weindes kampflich
für 10 Schock.

Am Tage si. Valentini

1465.

57.

Louis Loth, Luvogax in hofstär,

4 fol. 122.

Nr.

Zufall.

Jahr.

Lohn-
Kaufm.

aus Kauf von der Herrschafts-
Kasse in folgend 5 of. Geld. jährli-
che Zinsen auf einem Zins mit
Lohngehalt von einem Blosse von,
in Kauf für 100 Gel.
Sonntag nach Cantate

1465.

58.

Daselbe aus Kauf von der selben
5 of. Geld. jährliche Zinsen auf
3 Ocker Lohngehalt von dem Blosse
von wieder käuflich für 100 Gel.
Vormerkung von Nativitätis
Marie

4 fol. 121.

1465.

59.

Aus dem Salomon und einem
sein Anker zu Goldbau aus Kauf
von der Herrschafts-
Kasse in folgend
 $\frac{1}{2}$ of. Geld. jährliche Zinsen auf

4 fol. 217v.

No.

Fussalt.

Jahr.

Ort
Kriegs.

1/4 Land zu G., von dem ein Pfennig
dem Kloster solzins zufließen, verändert,
Kauflich für 10 Schok G.

Wittensweg nach der flg. Königs
Tage, so dass gefunden war,

1468.

60.

Gross Thron mit seiner Frau
Katharina zu Klingebau verkauft
von dem Bressenaukloster in Pfund
2 Schok G. jährlicher Zinsen
auf ihrem Kastelhof zu N. beim
Bressenauhof und auf einem
Garten von 6 Acker, Weiden und Klippen
hinten dem Hof und auf 1/2 hufe
Land, was alles schon von der Herr.
Kloster zu Lehen gatt, verändert Kauf-
lich für 40 Schok.

Donnerstag nach Inventionis
Crucis

1468.

4 fol. 145v.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Bauer, Münzen.
-----	---------	-------	-------------------

61. Hans Bregler und seine
Frei Bregler zu Malpflaben
erkufen von dem Breglerkloster
in Gofert $\frac{1}{2}$ Gld. jähr-
liche Zinsen auf 3 Acker Weid
zu W. weidens Künftig für 100 Gld.
Montag nach Circumcisi-
onis domini

1468.

4 fol. 155v.

62. Das Kart der Markt Gofert
erkauft von dem Breglerkloster
daselbst 600 Gld. auf dem Kart,
für weidens Künftig für 2000
Gld.
Sonntag nach Walpurgis

1469.

4 fol. 117.

63. Prozeßbuch zwischen dem
Breglerkloster zu Gofert und

4 fol. 227v -
233.

No.

Furort.

Jahr.

Braun,
Künze.

Gomb von Burga und Familie zu
Gottor mehrertheils wegen eines Pfän-
de von 300 Gld., die sein Vater
Gromann von Burga im Kloster
~~verkauft~~ ^{kauf} hatte.

Auf den Jansen

1470-78.

64.

Johann Hieronymus, Doyen,
und des jungen Bischof des Bistums
Pils in Pilsch von Kaufen von des
Bisthums Klosters daselbst 15 Gld.
jährlicher Zinsen auf allen seinen Gü-
tern wiederkauflich für 300 Gld.

Auf Jörg Hieronymi

1472.

4 fol. 219v.

65.

Fyrgal Haber und seine Frau
Borgharia zu Lumbach von Kaufen von
des Bisthums Klosters in Pilsch

4 fol. 197v.

No.

Furord.

Jahr.

Braun,
Künig.

1 Schock Gr. jährlicher Zinsen auf
1 Viertel Land in Kl. Br., das von
dem Bisthümlichen zu Laga gast, sein,
erkönflich für 20 Schock.

Geiliger Speiß Abwand

1472.

66.

Christian Müller und sein
Ewig Weis zu Korbpfaben was,
Korfen zu dem Bisthümlichen Kloster
in Laga 3 1/2 Schock Gr. jährlicher
Zinsen auf seine Mühle zu H.
was zu besor wird erkönflich für
63 Schock.

Datum fest.

Am
1472.

4 fol. 220.

67.

Als Gintler und der ganze
Korvent des Bisthümlichen Klosters

4 fol. 161v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Laurenz
König.

montis sancti Petri zu fohndt gn
unfingern, dass das Kirchhainporkloster
abandorpeloff einige jährlighe Zinsen
besitzt an Grundstücken, die dem Laurenz
Königs Kloster in Aldiblahen gesehen,
aber dem Petros Kloster zu jährlighe Abg.
gaben bereits verschliffen sind.

In professo beate Elisabeth
vidue

1474.

68.

Im Gemeinderath des Dorfes Kingen
haben wir Künd an das Kirchhainporkloster
in fohndt auf allen isren
Gütern 4 fl. Abg. jährlighe Zinsen
für 80 fl. wieder käuflich.

Switzung vonf Switzkönig

1476.

4 fol. 146v.

69.

König vonf Klostfall, verschafft, und

4 fol. 135.

Nr.

Fuzell.

Jahre.

Laurens,
Königsm.

Der ganze Konvent des Klosters St. L.
 Frauen zu Gassen verkauften an das
 Herzogthumskloster in Gf. 10
 10 fl. Geld jährliche Zinsen auf
 allem ihrem Gutten wiederköntlich
 für 200 fl.

Donnerstag in der folg. Oster,
 1476

1476.

70.

Trinrich Luchal, freywillig
 päplicher Anthonen und Vfüllhiep
 zu Volze, und sein Frau Marger
 satze verkauften an das Herzogthum
 prokloster in Gf. auf ihrem bei
 den Hauptstetm in Volze walt für
 dafür 5 fl. Geld jährliche Zinsen
 wiederköntlich für 100 fl.

Donnerstag nach Michaelis

1476.

4 fol. 149v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Lauer,
Münzen.

71. Grinwid Lorisamburg, Bürger
zu Aussfurt, und sein Frau Mar-
gartha verkaufen mit Zustimmung
und Abschied von Rittersburg,
Grinwid, und sein Vogt Grosse
von Kollaben an das Rittersbürg-
kloster in summa 5 Mark a. w. mit
ein. j. jährlicher Zinsen wieder,
Künftig für 100 Rittersbürg 6. Mark
Zinsen und sein Hof in O.
Monsay nach Lauer

1480.

4 fol. 113 v.

72. Gomb Owarman, Bürger in
furt, und sein Frau Rittersburg
Kollaben an das Rittersbürgkloster
in summa 10. Mark. j. jährlicher Zin-
sen mit sein Rittersbürg Hof mit
sein Auger wieder Künftig für 20
Mark Silber.
Am Tage Valentini

1480.

4 fol. 123 v.

No.

Furholt.

Josef.

Leinwand
Kriegsman.

73.

Leinwand Langsolder, Bünden
in Volzer, und seine Frau fyla war
verkauft von der Bortfänger
in Hofort 17. Oct. jährlicher
Zinsen auf ihrem Gorte in S. Wein,
der Kaufpreis für 19 Gld.

In vigilia si. Jacobi

1481.

4 fol. 151.

74.

Leinwand von der Kruffen, Bünden
in Hofort, und seine Frau fyla
verkauft von der Bortfänger,
Kloster in Hofort 5 Gld.
jährlicher Zinsen auf 6 Acker Wein-
garten von Rosenberg und auf 18
Acker Weiden und Wiesen zu Wappach
wird der Kaufpreis für 100 Gld.

Wittwe von nach Servacii

1482.

4 fol. 125.

Nr.

Inhalt.

Jahre.

Bauer,
Münzen.

75.

Prior Johannes und Christoph
 Patrit ~~und~~ pflichten für das K^ol^l,
 Stümpfwerk in Hofen einen P^ol^l,
 Werk mit gewannen G^ol^len
 über 1 forin G^ol^l und 5 G^ol^len
 L^ondel in B^ol^len.

Vornahme nach Egidii

1482.

5 fol. 1v.

76.

Blomb Andreus, Bürger zu H^o,
 für, und sein Frau f^ol^ler vor,
 Kaufen ein das Bar Stümpfwerk
 in Hofen 8 of. G^ol^l. jährlicher zu
 sein auf ihre M^ol^len im B^ol^len
 wieder käuflich für 150 G^ol^l.

Vertrag nach Egidii

1483.

4 fol. 124.

77.

Brät Kopf in G^o. L^ondel und

4 fol. 141v.

Nr.

Fuzalt.

Jahre.

Samstag
Wien.

Mein Sohn hat gekauft von dem
 Herrscherskloster in f. O. d.
 jährlichen Zinses auf seinen Gärten und
 Holz und 1/2 Zinses Landes in O. O.,
 die von Kloster zu Luzern gekauft, wie
 die Kämpfe für 20 Gld.
 Freisung von Lucie

1483.

78.

Herr von Garmort in Nufford
 hat gekauft von dem Herrscherskloster
 in f. O. d. 5 Gld. jährlicher Zinses
 auf seinen Gärten in N. wie die Kämpfe
 auf für 100 Gld.
 Freisung von Viti

1483.

4 fol. 153.

79.

Herrscherskloster hat gekauft von
 Herrscherskloster von Luzern als Landbesitzer

4 fol. 153v.

No.

Fussalt.

Jahr.

Sammt
Kunze.

ihre Einwilligung zu obigen
Kaufe.

Winnert, Freitag Arnolphi

1483.

80.

Georg Grotel in Dorstif hat,
kauft von dem Barmhertigen Kloster
in Gersdorf 1 Dörck u. meißnerischer
Gr. päplicher Zinsen und 2 Ocker
Kringelstein in d. für 12 Dörck;
in diesen Kaufenswegen will er ein
wie oben Jakob Roggen in d.

(siehe folgt.)

Von 1483.

4 fol. 115v.

81.

der Part von Gersdorf gein-
wigt, dass die Gemeinde jenseit des
des Dorstif von dem Barmhertigen
Kloster in Gersdorf 6 Grd. päplicher
weinder köpfliger Zinsen für 120.

4 fol. 116.

No.

Fussell.

Jahre.

Baum,
Kriegsm.

Qld. aus Kempt.

Tomarband nach Juliane

1484.

82.

Der Rat der Stadt Kempt
aus Kempt dem Kloster der Verklo,
vuz Japa d'pissi bei Brimmitypfer
in Wissen Berghausprovident 50
of. Qld. jäseliger Japa auf allen
ihren Gütern verbindlich für
1000 Qld.

Am Tage Scholastic

1484.

4 fol. 117v.

83.

Provo Gustaf und der ganze
Bausatz der Berghausprovident Trans-
figuracionis Japa d'pissi bei Brimmitypfer
Japa bespreinigen dem Berghausprovident
Kloster si: Salvatoris bei Kempt, dass

4 fol. 115.

Nr.

Fussl.

Jahr.

Laureat,
Künigsm.

obige Zinsen im Betrage von 50 Qld.
dem Lehmann gegeben, da es die
Geistlichen bezalt hat.

Ipso die si. Bartholae

1484.

84.

Kloster Andras und seiner
Frau Margaretha von Künigsm an
den Kirchherrn Peter Klopfer in
Saligmarstätt im Bistum 2 Qld.
jährlicher Zinsen auf ihres Klosters
müßer vor dem Johannisfest (zu
Bistum) wieder käuflich für 40 Qld.

An Joga divisionis aposto-
lorum

1489.

4 fol. 126.

!

85.

Kloster Sankt Holomir und
seiner Frau Margaretha zu Künigsm
haben von Künigsm an den Kirchherrn

4 fol. 156.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Linné's Nümmern.
-----	---------	-------	---------------------

Das Kloster in feurst 1 of. Oed. jähr
 einfar zins auf 2 Acker zu Widdach
 winderköpflig für 20 Oed.

Au si. Johannes Taysa de Taysach 1484.

86. Gernoy Tiffmar zu Künzleben
 verkauft an das Bressenper Kloster in
 feurst 1 of. Oed. jährlicher zins
 auf 1/2 hufe Land zu N., in dem
 das Kloster febzins zahlt, für 20
 of. Oed.

4 fol. 143.

Forisorg in der Taysach

1485.

87. Gernoy Tiffmar und sein Sohn
 Opman in Künzleben verkaufen
 an das Bressenper Kloster in feurst
 1 of. Oed. jährlicher zins auf
 2 hufen Ackerland, in dem Kloster

4 fol. 154.

Nr.

Fuzerl 1.

Jahre.

Launen,
Künzen.

zu Lufu rüffen, wieder käuflich für
20 Gld.

Am ruffen Kontrakt in den Jahren 1485.

88.

Geant Rintfluff und seiner
Frau Bruner in Walpflaben war
Kaufman von dem Berrfänper kloster
in fehrst 24 man Groffen Lande,
bayer Münze jäseligke zinsen auf
1 Guffen Lande zu 20. wieder käuflich
für 23 Guffen Landebayer Münze.
Wonsong nach Severi

4 fol. 157.

1485.

89.

Leinwil Bayer der Jünge in
Walpflaben war Kaufman von dem Berrfän?
per kloster in fehrst 1 G. Gld jäseli,
ihre zinsen auf 1 Guffen Lande zu 20.
wieder käuflich für 20 Gld.

4 fol. 156v.

Nr.

Furort.

Jahr.

Samstag
Sonntag

Donnerstag nach Trofulrisuam 1485.

90. Der Herz der Stadt pfürst von,
kauft an das Kartäuserkloster von
der Verklärung Jesu Christi bei Nimm,
mitzpfen 40 of. Gld. jährlicher Zins
auf ihrem Kartaus' wieder käuflich
für 1000 Gld.

Donstag nach den 3 Königen 1486.

4 fol. 118 v.
Es folgt die Notiz, dass
wenn die Bräutigam
am 20. Sept. von
Gld. von den jährlichen
die pfürst von
sind.

91. Der Herz der Stadt pfürst von,
kauft an das Kartäuserkloster in der
Vorstadt von pfürst 25 of. Gld. jähr-
licher Zinsen auf ihrem Kartaus'
wieder käuflich für 500 Gld.

Montag si. Jacoffs Abend 1486.

4 fol. 119 v.

Nu.

Fussell.

Josef.

Lauer
Kriegsman.

92.

Woban Goffmann und
seinem Sohn Selb in Halbesleben
verkauft an das Borspörkelo,
Hof in Hof 1 of. Gld. jährlicher
Zins auf 1 Gulde Land zu 20.
verkauft für 20 Gld.

Freitag nach s. Thomas Tag

1486.

4 fol. 155.

93.

Ein Altspan des Hofes Nu
Halsleben verkauft mit Zusam-
mung des Hofes der Hof Hof
an das Borspörkelo Hof in Hof
15 of. Gld. jährlicher Zins auf
einem Hof verkauft für
300 Gld.

Montag nach Judica

1488.

4 fol. 113.

94.

Der Hof der Hof Hof gibt
sein Einwilligung zu obigen Hof

4 fol. 113v.

Nr.

Zusatz.

Jahr.

Lauterbach,
Königsberg.

haben wieder käuflich für 20 fl. Geld.

Mittheilung nach H. L. Krause Jorg
Lieferschein 1489.

97.

Liepsitz, Pfaffen des Klosters
St. Marien Klosters war gekauft, veräußert
an Georg Gerga und seinen Sohn für
den Vorverkauf des Klosters mit 7
Zinsen Land zu Goldberg auf 12 Jahre
unter Aufsatzung der Bedingungen.

Au H. Krause Jorg

1489.

5 fol. 3.

98.

Aldem Korn, Nordvianer in flüss,
von Kauf an des St. Marien Klosters
verkauft 1/2 fl. Geld jährlich Zinsen
auf 1/2 Zinsen Landes zu Königsberg, die vom
Kloster zu Zinsen sind, wieder käuflich

4 fol. 143 v.

Nr.

Fussall.

Jahre.

Laurenz
Wenzel.

für 10 fl. Geld.
Montag nach Georgen

1490.

99. Gantz Kolar und sein Frau
Anna in Salz von Kaufman aus der
Bretschers Kloster in f. 3 fl.
Geld jährlings zinsen auf ihrem
unvermög. Gütern und Zinsen in der
Kaufstadt Salz wieder käuflich für
60 fl.

Donnerstag nach Jacobi

1490.

100. In der Stadt der Stadt f. 100 fl.
Kauf an der Bretschers Kloster
50 fl. Geld jährlings zinsen auf
seinem Kauten wieder käuflich für
100 fl.

Am Tage Blasii

1491.

4 fol. 151 v.

4 fol. 120.

No.

Fussalt.

Jahr.

Laurenz,
Künig.

101.

Christoph Wertz und seiner
Frau Margaretha zu Hirschheim
von Kaufman von der Bartschmeyer,
Kloster zu Gersdorf 1. u. 2. jährl. jährl. jährl.
Zinsen und ihrem Vorkauf zu H.,
der vom Kloster zu Lahn gast, wieder,
Künftig für 20 Gld.

Dienstag nach Francisci

1493.

4 fol. 192.

102.

Georg Lormayll der Jüngere,
Künig zu H., und seiner Frau Anna
von Kaufman von der Bartschmeyer Kloster
zu Gersdorf 1. u. 2. jährl. jährl. jährl.
und 1/2 Zinsen auf Karolus von D. wieder,
Künftig für 20 Gld.

Montag in der Gauenindrewer

1493.

4 fol. 193.

103.

Georg von der Margretha, Lün.

4 fol. 172v.

Nr.

Fuzell.

Jahr.

Launt,
Nutzun.

wigt, dass Gerub Diferfaußheim zu
Goldberg von dem Bortfänperkloster
zu erst 1 hufe Land zu G. ver-
ständ.

Montag nach Jacobi

1498.

Ein Nide Kaufsch
bing Diferfaußheim, u.
fol. 173v, Mittwoch
nach Jacobi p. 173v

106.

Grinza Dorufagen und sein
Jann Bortfauß zu Tuffelstut von
Kaufan von dem Bortfänperkloster
zu erst 1 Dofk und 5 Gr. jöpliger
Zinsen auf 1/2 hufe Ackerland zu
F. und ihm Hof dafelbst wiederkauf-
lich für 24 Dofk.

Montag nach Margaretha

1498.

4 fol. 185.

107.

Ein Gemeinde des Dorfes Kirsheim
von Konft mit Grunpurgung Grinzeß
Kauf von Klerik des Wiltmann
zu Grotz und Braunfeld von dem

4 fol. 221v.

No.

Fuzult.

Jose.

Laurus
Kunze.

Brotstempelkloppar in folio 6 sf.
Gld. jährlicher Zinsen auf ihrem Vorse
wieder käuflich für 100 Gld.
Koumband nach Lucie

1499.

108.

Grazog Gvoz von Karpan zu
erlaubt, dass die Herr der Stadt Salza
von dem Brotstempelkloppar in folio
90 sf. Gld. jährlicher Zinsen auf
ihrem Vorse wieder käuflich für
1500 Gld. verkauft.
folio, Samstag nach Vit

1502.

4 fol. 223 v.
die Kirche Kaufbündel
Druckung nach Geronimus
Prothasius, fol. 222 v.,
Jesu oben.

109.

Wann ein Prozess zuweisen
dem Brotstempelkloppar zu folio als
Klöger und Gomb Lombard zu
Giswoblam Kiliani als Beklagter,

4 fol. 251
- fol. 263.

Nr.

Zufahrt.

Jahr.

Braun-
Künigau.

best. des füzantumbrecht ou 5 Beken
Künigauß am St. Kötuberg.

Diensstag nach Johannis Bapt.

1503

— Donnstag nach visitacionis
Mariae

1505.

110.

Gaub fuzer und sein Frau
Anna zu Wipplach zu Künigau ou des
Borhänperkloster zu fuzer 1 Mordor
doru und daz zu jäseliger fuzer
von 1/2 Lutz zu Wipplach zu Künigau
Luz für 20 Gld.

Am Abend annunciacionis

Marie

1503.

4 fol. 224.

111.

Matthas Frauen und sein Frau
Dora zu Dr. Lumbach zu Künigau
ou des Borhänperkloster zu fuzer

4 fol. 224v.

Nr.

Fufeld.

Jahr.

Lautsch,
Münze.

1/2 Schok Gr. jäseliges Zinspuu auf
4 Ruten zu Gr. Gr., in vom Kloster zu
Lafu gefen, weinderkäuflich für
10 Schok.

Freitag nach Gregorii

1584.

112.

Zofmanns Prior, Michael Vikar,
Leonhard Prokurator und der ganze
Korpsant des Bisthums Klosters zu
Lafu verkauften von Mag. Johann
Faber von Sigmund Wolden, Pfarrer
in Taugenhausen, 10 Sch. Gr. jäseli-
ges Zinspuu auf des Klosters Gütern
weinderkäuflich für 200 Gr.

Montag nach Johannis Baptiste

1589.

4 fol. 234.

113.

Leonhard Prior, Michael Vikar,
Matthias Prokurator und der ganze

4 fol. 236.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Blätter, Nägen.
-----	---------	-------	--------------------

Brounnd des Rothensperkloppers zu
 fofut erkoufen von Defaut, Bngi,
 Sal und Vikora, "equales gnant", der
 Brounndliche Defalt 10 of. Gld.
 jäfoligke jinfen mit des kloppers G⁷
 Am mindes kömpflig für 200 Gld.
 Brounnd nach Assumpcio-
 nis Marie

1511.

114.

Darfalbr.
 Wiffweof nach Lucie

1512.

4 fol. 236v.

115.

Darfalbr
 Feitas nach Conceptionis Ma-
 rie

1512.

4 fol. 237.

116.

Darfalbr erkoufen von der

4 fol. 237v.

Nr.

Fussalt.

Tag.

Lamm,
Bücher

Wittka, „sanctum grant“, doppelten
Stück, eine gleiche Summe für
das gleiche.

Freitag nach Conceptionis
Marie

1512.

117.

Einzelnen verkauften von dem
Dr. Gromer Tagar von Dörfen,
Kaufmann von U. L. St. zu 100 fl., 5
fl. Gld. jährlicher Zinsen wieder,
jährlich für 100 fl.

Tertia feria nach Assump-
tionis Marie

1513.

118.

Kobler Hoffmann und seine
Frau Margaretha zu Zwickau
verkauften an des Bartschens Klopper

4 fol. 226.

No.

Inhalt.

Jahr.

Ort,
König.

vor fest 1/2 Thaler Gr. jährlicher
Zinsen auf 1/2 hundert Lunden zu 2, we-
den vom Kloster zu Lufan gult, weiden,
Käuflich für 10 Thaler.

Dienstag nach Leveri.

1514.

119.

Ein Gmünd von Kirchfallingen
vor Kauf mit Zustimmung Herzog Gr.,
aus dem Kloster von dem Kirchhain,
Kloster vor fest auf allen Dorf-
gütern 10 of. Gld. jährlicher Zinsen
weidenkäuflich für 200 Gld.

Freitag nach Thome

1514.

4 fol. 243.

120.

Herzog Procy willigt in obigen
Kauf.
Dienstag nach Circumcisionis Domini

(1515.)

4 fol. 244.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Samst.,
Künigsm.

121.

Gauck Halerheye der Altes
und seiner Frau Hala zu Fugardleben
war Kaufman von dem Bierhäußers
war vor festest 1. Thlok Dr. jäfoli.
den Jinspe und 3 1/2 Arker Alisen
weindre Künflif für 20 Thlok.

4 fol. 248.

Am Torgn der 11,000 Jausprouen 1514.

122.

Grienza Kündiger und seiner
Frau Agnas zu herfürpen war Kaufman
von dem Bierhäußers klopper war festest
1/2 Thlok Dr. jäfolifre Jinspen und
1/2 Lufte Lande zu J. weindre Künflif
für 10 Thlok.

4 fol. 201.

Montag nach Walpurgis 1515.

123.

Wassil duuffat, Lünge zu fr.

4 fol. 245v.

Nr.

Fuchselt.

Jahr.

Baum-
Kunzgen.

fuert, was kauft von dem Kirchstuecker,
Kloster Insulap 10 Schillingen und 2
Lutenen fobzinsen und 9 Oekren und
1 Viertel Hofweins zu fl. laben und
kauflich für 8 vj. Geld.

Tomarobund nach Laurencii

1575.

124.

Barthold Kistzel und seine Frau
Anna zu Gaben was kauft von dem
Kirchstuecker Kloster was fuert 1 vj. Geld
jährl. Zinsen und 4 Oekren Klein-
was zu Bindfouzen weinder kauf-
lich für 20 Geld.

Montag nach Bartholomei

1576.

4 fol. 245v.

125.

Ein Gemeinder des Dorfes Kinsf.
sinn was kauft von dem Kirchstuecker

4 fol. 246.

Nr.

Furort.

Fahr.

Laurea
Künig.

Kloster vor feiert (auf allen jenen
 Orten) 1 of. Gld. jährlich jenen auf
 dem Gemarkungsausschluss nach Recht,
 jenen zu wieder käuflich für 20 Gld.
 Sommerband nach Circumcisi-
 onis Domini

1576.

126.

Der Ort der Stadt feiert gibt
 jenes freiwillig zu obigen Kauf.
 De eodem

4 fol. 247.

1576.

127.

Kloster fteht und jenen Frau
 Margaretha zu Halpflaben vor jenen
 von der Herrschaft Kloster vor feiert
 1 of. Gld. jährlich jenen auf 1/2
 Viertel Land zu N. wieder käuflich

4 fol. 244.

Nr.

Fussort.

Jahr.

Lauter,
Büdingen.

für 20 Gld.

Dienstag nach Katharine

1516.

128.

Frau von der Köpffe, Büdingen
zu fohrt, und ihren Mann Altilia von,
Köppfen an das Bortfünfer Klofter
dasselb 1 Mether Korn und 1 Mether
Graue und 4 Gynnen jählicher febr,
zinsen von 1 Gynne Arstend zu Mittel,
jählicher mindere Künflig für 60 Gld.
Dienstag nach Francisci

1516.

129.

Ein Gemeinck des Dorfes Büffeln,
bau bei Mersolshausen war Künflig
mit Zustimmung des Grafen Ludwig
von Gleisen zu Kranzfeld an das
Bortfünfer Klofter bei fohrt 1 vj.
Gld. jählicher zinsen auf ihrem Gyn.

4 fol. 247.

4 fol. 245.

Nr.

Fuzolt.

Jahr.

Ort,
Pfarre.

unverflucht Bier von 12 Ockar Wein
der Käuflig für 20 fl. Gld.

Wissenshaft nach Marsini

1516.

130.

In Gemeinderat des Dorfes fgg.
Stadt verkauft mit Zustimmung
des Rath der Stadt fgg. von dem
Borstfärber Klopfer daselbst 1 fl. Gld.
jährlicher Zinsen auf einem Gemein-
deverpauflack uninderkäuflig für
20 fl. Gld.

4 fol. 247v.

Wissenshaft nach Nativitatis Jo-
hannis Baptiste

1516.

131.

Stadt fuzolt und seiner Frau
Anna zu Eyndelrücken verkauft von
dem Borstfärber Klopfer von fgg.

4 fol. 248v.

No.

Inhalt.

Jahr.

Laurens,
Münzen.

1 of. Gld. jährlich zinsen auf
ihrem Gut und Hof zu St. vinder,
Künftig für 20 Gld.

Montag nach Margarethen

1576.

132.

Herrn Kaysermann und
seiner Frau Katharina zu Andeleben
was kaufen an der Katharinen-Kloster
was kostet $\frac{1}{2}$ of. Gld. jährlich
zinsen auf ihrem Gut und Hof zu
St. vinder Künftig für 10 Gld.

Montag nach Kathie

1576.

133.

Junker Georg Kugel zu Gm
bayer gnunsmig obigen Baus.

Samstag Reminiscere

1576.

4 fol. 249.

4 fol. 249v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Linné,
Münzen.

134.

Josephus Feigeler, Bürger
zu Basel, und seine Frau Katharina
sind von Kaufmann von der Stadt
proklamar in fünf 100 fl. Geld jähr-
lich zu zahlen auf $\frac{1}{2}$ Jahre zu Basel
wieder käuflich für 20 fl.
Dinstag nach Andreä

1517.

4 fol. 240 v.

135.

Georg Siffert, Bürger zu Basel,
und seine Frau Katharina von Kauf-
mann von der Stadt proklamar zu fünf
fl. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Geld jährlich zu zahlen
auf 2 Jahre Waisenhaus bei St. Maria,
wieder käuflich für 30 fl. Geld.
De eodem

1517.

4 fol. 241 v.

136.

Der Baslerproklamar zu fünf
fl. fünf bapponet fünf beim Gericht.

5 fol. 8.

No.

Zusatz.

Jahr.

Lauter,
Küngen.

worum zu Haimar, daß Herr
Haimarister u. d. den Tüffelstein
und Goffenister von Ringelbau, die
unter der Gerichtbarkeit des Klosters
stehen, verachtet und auf Haimar
gebracht haben.

Montag nach Cantate

1537.

137.

Freald von Brundmstein, Gericht,
worin zu Haimar, antwortet, daß
er ihm sehr verzeihen lassen, weil
ein Jakob Gindler wegen einer
in Ringelbau begangenen Miß-
thatung nach sechs vor sechs
Richter gezogen, und bitten die
Verweisung des Ruffstein von Kuffen
abzuwenden.

Dienstag Philippus Jacobi

1537.

5 fol. 88v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Ort
Kunze.

138.

Der Klopfer antwortet dem
Gangmann, daß der Knecht
der Hofmeister nicht gefundelt, weil
Kindler in feinst gestollten firtz mit
in Knechteln gefast sei, und bittet
ein wieder freizulassen.

Donnerstag nach Philippin
Jacobi

1537.

5 fol. 9.

139.

Der Gangmann antwortet dem
Klopfer, daß er sich über jenes Knecht
wunder, und verwirrt auf seinen
worn bescheid.

Montag nach Vocem Fecundi-
tatis

1537.

5 fol. 10.

140.

Der Gangmann ^{mit} Johann Gef.
mann, Klopfer in Krimore, Arilan dem
Klopfer mit, daß der Knecht verlorge,

5 fol. 11.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Lauter,
Künze.

das Buchlein nach Ringelben jährl.
gebraucht und soll von Gerike gefüllt
werden.

Freitag nach Trinitatis

1537.

141.

Das Buchlein auswertet, der
Ganzmann möge dem Kuffhripen
und dem Gofhripen von Ringelben
auf 8 Toga Scribit geben, damit
sie den Willen des Kuffhripen
erfüllen können.

Sonntag nach Corporis Christi

1537.

5 fol. 12.

142.

der Kuffhripen Mattheus Rothardt
und Gofhripen Mattheus Frank zu H.
bitten um daselbe.

Ringelben, de eodem

1537.

5 fol. 13 v.

143.

der Ganzmann n. der Kuffhripen zu

5 fol. 12 v.

No.

Inhalt.

Jahr.

Blätter,
Künste.

Winnax pflanz^{den Kloppe} in Erfüllung der
Litta ab.
Winnax auf Corporis Christi

1537.

144

Einzelbau gaben Einzelbau
was den beiden Hingelbau.
De eodem

1537.

5 fol. 14.

145

Der Kloppe wird den Gerecht,
man mit, der Gerecht auf Hing,
Laba gabraff zu, der im Gerecht,
mit abgelegt fahr, der abgelegt wird,
und der es willaus zu, ist den Kloppe,
wist zu überweisen, und bittet man,
was den Kloppe wird Gerecht
foriggeben.
Winnax auf Corporis Christi

1537.

5 fol. 15.

146

Einzelbau Jakob Gerechtbau

5 fol. 15v.

Nr.

Furort.

Jahr.

Lausung
Künzen.

Kingelaben vor dem Gerichte der Stadt
bestet, dass er auf dem Bortsteinen
Jod in R. unjofant gepoffen und
mit einer Menge Haberz gant
ferbe.

Dienstag nach Trinitatis
nisi

1537

147.

Im Gemeinde von R. solt sich
Kost bei den Köggen zu Luzzig.
Dienstag octava Cor-
poris Christi

1537

5 fol. 17.

148.

Antwort der Köggen, dass
Kinder mit Kötzen zu Küssen und
das Land zu verweisen sei.
Opus verbum

(1537.)

5 fol. 17v.

149.

Dr. Wolf Klink schreibt dem

5 fol. 18.

Nr.

Fusall.

Jahr.

Laurenz
Münzen.

Kreuzfürst zu kloster zu befehl, dass
seiner Aufsicht nach der die zu
fangen sei und die Pfosten sich
gibt und geben.

Donnerstag post octavam
Corporis Christi

1537.

150.

Tob kloster nunmehr
samen Bitte von Nr. 145, da es bisher
keinen Antwort erhaltet, und
soll die verpfändeten Aufsichten
über das Kreuzwerk mit.

In der Lastschrift zu f.
Sonntag von Tag Viti

1537.

5 fol. 18v.

151.

der Befehlzeit und Vogt
von Ringelbren bitten gleichfalls

5 fol. 19v.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Lauter,
Kriegsm.

den Herzogsmann von Naimor zum
Befreiungsgeld zur Rückkunft wegen
des Herzogsmanns.

Den Abent Viti

1537.

152.

Mündliche Antwort des Herzogsmanns,
man soll die rechte Gitter an,
füllen und man soll die die
des Landes, auf des Herzogsmanns,
weisen.

Tomarband nach Viti

1537.

5 fol. 20.

153.

Das Baxfärperkloster frägt
bei dem Herzogsmann an, wie ab und
den Gwiltkloster gefordert
werden sollen.

Tomarband nach Albani

1537.

5 fol. 20 v.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Blätter, Rungen.
154.	<p>Joseph Hofmann, Pfarrer zu Naimar, stellt dem Blosch die Antwort, daß derselbe die Vorkosten tragen muß Verordnung von Albani</p>	1537.	5 fol. 20.
155.	<p>Kindler'sche Befehl bei seiner Landesverweisung. Monsey von Petri und Pauli</p>	1537.	5 fol. 20.
156.	<p>Verordnung der Hauptbör. De eodem</p>	1537.	5 fol. 20.
157.	<p>Verordn. von Lorenzstein,</p>		5 fol. 25.

Nr.

Insohl.

Jahr.

Lunar
Kungau.

Gangsmann zu Naimow, zeigt dem Herr
Kloster in sohl an, daß ein
Jahr in N. gefangen sei, weil er
die Kisten gebrochen und die
ganze unbeschrieben seien, und bittet
ihn ersuchen zu lassen.

Vinudsong nach Nativitatis
Marie

1537.

158.

Das Kloster antwortet, der
Gangsmann möge die Kisten selbst
beschreiben.

Am Tage Exaltationis Crucis

1537.

5 fol. 26.

159.

Gangsmann von Goffa, kund.
Pöppelner Antsmann zur Klappenberg,
fordert das Herrschäpfer Kloster
in sohl an, von seinem Naim,
berg in Lippabau an die Herrschäpfer
Kloster n. f. w. zu antworten und sich

5 fol. 28.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Samst.,
Sonntag.

undlich binnen 4 Wochen über seine
Absicht zu erklären.

Samstag nach Martini

1537.

160.

Das Kloster erwirbt in seiner
Antwort auf seine früheren für
Klärenungen und weiß die Insinua-
tionen des Antwerpers zu widerk.

Samstag nach Elisabeth

1537.

5 fol. 29.

161.

Das Kartäuserkloster zu Speyer
wird sich mit dem Holz von
der Leyden über den Besitz seiner
Klöster unter Oberen

Samstag nach dem Sonntag
nach Vocem Jucunditatis

1538.

5 fol. 41.

162.

Jodokus Gyppe Prior, Georg

5 fol. 31.
n. fol. 5.

Nr.

Furort.

Jahr.

Brunn
Münzen.

Wirklich Pfaffen, Johannes
Dietrich Vikar und Konvent des Bist.,
Hilf des Klosters zu Speyer vermin,
Am vienden auf 12 Jahr 19
Lusten im Bistum an ipa Zeit,
Lichte als Lauszeit.

Mitwoch nach Oculi

1538.

163.

Matthias Zuber mit dem Vogt,
Laud beklagt sich bei Kardinal Al-
brecht, Bischof von Mainz. May,
sburg, über Pfalz Zildbrunn
in Ringelbau mit dem Bistum
des Klosters in Speyer.

Monsieur nach Visitacionis
Marie

1538.

5 fol. 34.

164.

Kardinal Albrecht weiß
sich an speyer Zildbrunn des Bistums
Namen an mit dem Kloster der Kirche

5 fol. 35v.

Nr.

Fuzell.

Jahr.

Laut
Ringen

in Gita oder vor Gericht an Zuchtwagen.
Mitschrift nach Kiliani

1538.

165.

Verhandlungen des Barchäuser
Klosters in Bezug auf die Handlung
des zu Ringelheim über einen vom
Kloster zu Lauen gefundene Hofstätten.
Mitschrift nach Klingmann

1538.

5 fol. 36.

166.

Handlung des Klosters in Bezug
auf die von Ringelheim, ihm zu seinem
Ablassung, das nach seinem Tode
Tode in anderer Art, zu verkaufen.
Kommunikation nach Jacobi

1538.

5 fol. 36v.

167.

Die Gemeinde antwortet, dass
sie das Kloster dem Barchäuser Klo.
übergeben haben.
Offen vor dem

1538.

5 fol. 37.

276.	Nr.	Inhalt.	Jahr.	Lauter Kriegsm.
	168.	Mandl Leonhart wandt sich mit seiner Bitte an das Hofsta- tuskloster zu Pf. An Herzog Bartholmei	1538.	5 fol. 37v.
	169.	Das Kloster läßt ab bei der fürstlichen Anwesenheit De eodem	1538.	5 fol. 38.
	170.	Die Gemeinde zu Klingelaben bittet den Prior Jakobus Gaffner, für sie beim Kloster zu Wirmar einzufü- hren, weil der Vogt von Klingel- worfürstern sie mit ungenügender Belastung fesselt. Kommision nach Leveri	1538.	5 fol. 43.
	171.	Das Hofsta- tuskloster zu Pf. fürst bittet für die von Leu- denhain,		5 fol. 43v.

Nr.

Fussl.

Jahr.

Ort
Kriegs.

Youngmann zu Haimar, ist voff Krieg
leben nicht mit unsem Haimar zu
belassen.

Mitwurf von Simon? zu den

1538.

172.

Der Youngmann antwortet, das
der Herrschafft Zufubehalten das
voff sei, und bittet dafur, die
Kriegelater zu zerspringen zu lassen.

Vorwurd von Omnium

Sanctorum

1538.

5 fol. 44.

173.

Das Herrschafft Kloster zu
für bittet den Reichlichen Römischen
Kaiser um ein Verbot gegen
den Herrschafft von Kauffen, weil
dieser Klostersgüter in Kriegelater,
Goldberg, Op. u. Pl. Lumburg, Oberr.

5 fol. 45.

Nr.

Inhalt.

Fol.

Braun,
Neuau.

gan, Iobespilaben, fischbar, Kugel,
bütz, Marksteiggen, Dr. Jund,
Hord(?), Kintpuovsrippe, und
Furklaben von sich gewiffen.

Open datum.

Von 1538.

174.

Das Herrschafft Klopfer bittet
den Rat der Stadt pfurdt, den
Gangstunnen zu Wainort wiffen,
fordern, von einem Augeruffen
Verleugung abzulassen.

Simultrag von Simon u. Judae

1538.

5 fol. 47.

175.

Der Rat der Stadt pfurdt
schreibt Augeruffen von fucald
von Brandenstine.

Mittrauf von

1538.

5 fol. 48.

Nr.

Fuchs.

Jahr.

Baum,
Käuzchen.

179.

Das Kätzchen klopfte zu
Lust fast blutz beim Porsen
Ordnung von Brillingen, Goffenist
in Golln, daß ^(als Kätzchen) seine ^(als Kätzchen) Zuckerte Lort,
Holonit und Krißtopf Kitzel in
Geben ihn Zinsen nicht mehr lassen
wollen.

Neun Vortän.

Nur 1538.

180.

Kätzchen Josephus Friedrich
von Kuffen und sein Leichter Joseph
Herrn von dem Herz der Nord
Lust wegen der Zinsen der in der
Nord galagunen Blöcher.

Frankfurt o. M., Vinulhaus
nach Esto miki

1539.

181.

Umsatz des Klosters mit dem
Müller Gerd Baggendorf über seine
Külden.
Satzung nach Judica

1540.

5 fol. 69.

5 fol. 73.

5 fol. 77 und
fol. 78.

Nr.

Fussell.

Jurisd.

Sammt
Künigsm.

182.

Gross Gaffa, Einnehmer des
Königlichen Klosters in Gessert zu Künig-
leben, wird von Konrad Lützel,
Burg Prior, Marcellinus Knier, Mor-
tizius Löffler Linubrüder und dem
ganzem Konvent des Klosters auf
Zustimmung von 30 Gld. bewegen sein
Ihm auf verpfaubenen Einnehmer
aufzugeben, und bescheinigt die
Vorabzug von Thomae apostoli

5 fol. 79.

1540.

183.

Abseindbring des Klosters für
Gaffa.
De eodem

5 fol. 80.

1540.

184.

Der Kart der Werd Gessert
verkauft an das Königliche Kloster
auf 24 Gld. jährlicher Zinsen
auf ihrem Konvent veränderlich

4 fol. 108.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Lamms,
Nunzen.

für 600 Gld.

Donnerstag nach Valentini

1541.

!

185.

Auf Abtragung des Kirchensprengels
Klosters Söps der Herz der Stadt für
für die Bürger Jakob Spübel, Hoff-
meister in Bieffheim, Werraauen.
Mittwoch nach Bartholomei

1540.

!

5 fol. 83.

186.

Das Kirchensprengelkloster zu Söps
bittet den Junker Albrecht von Lohk
zu Tuzanshausen um von 1 Leppfuß
mit 2 Jahren rückständigen Zinsen zu
zahlen.

Monsberg nach Dorothee

1541.

5 fol. 84v.

187.

derselbe schreibt an den Junker

5 fol. 82.

Nr.

Inhalt.

Jahr.

Blatt,
Seiten.

Lehrbuch von Lorch, Hauptmann zu
Kriegsschulen, des alten Ritters
de regim.

Montag nach Oculi

1541.

188.

Lehrbuch Rupp von Plümen
des alten Forstbesitzer des Ritters
Hans zu Lorch auf, sein Ansehen an
einigen Holzungen in Braunschweig
wäpffen Vorwort zu bringen.

Montag Visitationis Marie

1543.

5 fol. 88v.

189.

des alten Forstbesitzer des alten
sein Forstbesitzer des alten, Klüppel
an einem Holzungen zu machen, zu aufst.

Montag nach Purificationis Marie

1544.

5 fol. 89.

Nr.

Fussalt.

Johe.

Laurenz
Kriegner.

Nr.

Fuss

190.

Jakobus Peter rind gonyas Bon,
samt des Kurfürstlichen Klosters zu
bitten gairuich Kainß, zu in ihrem
alten Lufitz zu lassen.

Montag in den pfingstlichen
Tagen

1544.

5 fol. 89v.

193.

Jakobus Peter
des Kurfürstlichen Klo,
verpflicht, ihnen zu
Gefolg bei Bischof
Königsfeld zu be
Freitag

191.

Kainß antwortet, er könne nicht
mehr nach Königsfeld und verordne
die Kasse erledigen; das Kloster möge
jemand dazu finden.

Witwen auf Pentecosten

1544.

5 fol. 91.

194.

frucht und
Geld in Gassen
des Kurfürstlichen Klo,
daß der Kurfürst
dritten Pfennig
Gütern in seinem
begeben, und fort
auf von seinem in
liegenden Jahren
in Löwen zu erlegen
Witwen u.

192.

Das Kloster bittet Kainß, da
er lieber noch nicht nach Königsfeld
fahren können können, ihn verständig
zu gestalten, sich für die Kasse mit
Geld zu versorgen.

Freitag nach Michaelis

1544.

5 fol. 92.

Nr.

Furort.

Jahr.

Lebens-
Zeichen.

193.

Jakobus Prior und der Konvent
des Bartholomäusklosters bitten Kaiser
nachmal, ihnen zu gestatten, ihr
Gut bei Riefen in der Grafschaft
Brenzfeld zu bewahren.
Freitag nach Letare

5 fol. 93.

5 fol. 55 ein Brief über
ein Gut in Kalze, das
Anthonis von der Bort
für sein von Kaiser ist.
Oben Alexander d. fünfte
gut nicht genannt.

1545.

194.

Konvent und Riefen, Werden zu
Riefen in Graun zu Torma, zeigen
dem Bartholomäuskloster in so viel an,
dass der Kaiser zu Konstan den
dritten Pfennig Bistums ^{von} allem
Gutten in seinem Gebiet vergraben,
ben haben, und fordern das Kloster
auf, von seinen in Riefen stehenden
Liegenden jenseh der B. d. zu 2 Torma
in Torma zu verlegen.
Mittwoch nach Bartholomei

5 fol. 56.

1546.

Nr.

Fischart.

Jahr.

Baum-
Kunze.

195.

Das Klosterkloster bittet
den Herr der Stadt für die
bitten von den Personen Pflichthaft
von Brieflingen, weil dieser das
Kloster finden, einige ihre gehörige
denen Mispur zu haben abzurufen.
Dinstag nach Jacobi

5 fol. 89.

1546.

196.

Das Klosterkloster zu
bestimmt den Herr der Stadt
für die den fangung von zwei 11
10 auf jeholcher Zinsen.
Montag nach Visitationis Marie

5 fol. 95.

1547.

197.

~~Das Kloster~~ selbst bestimmt den
Herr der Stadt für die den fangung von 38
De eodem

5 fol. 95v.

1547.

Nr.

Fussalt.

Jahr.

Laureat
Königreich.

198.

Derselben bepfiehlt dem
Kost der Stadt pfund die Lieferung
von 40 Gld.

Einleitung auf Egidii

1547.

5 fol. 96.

199.

Johannes Gaffa Prior, Jo.
Johannes Kirch Vikar, Georg Han,
Konrad Kuffner und Brouner de
Bartshausen Klosters zu pfund waren,
von ihrem gesunden Klob
Tifart zu Ringelbau seiner im
Aufstand erlorenen Verpfeibung.
Offen verfahren.

5 fol. 96.
Muss aus 1540 sein,
da in Nr. 182 Brouner
Prior ist.

200.

Lehrer Gernardus der Barchan,
ja zu pfund bittet die Kurfürsten
von Trier auf Befehl seiner
Abern, dem Kloster die antwort,

5 fol. 97v.
fol. 98v. Briefstück
nicht beschrieben in
derselben Karte.

Nr.

Fusall.

Jahr.

Laurea,
Bücher.

von Jansen zurückgegeben.
Cicra festum Martini

1549.

901.

"Kaufhausrechnung" des Leupolden
des Bauschneiders Klopper zu Frankfurt in
Pfeffer, so die Löhne unter
Pflügen geben.
Offen Datum.

1549.

4 fol. 282.

202.

"Feldrechnung" des Meier des
selben Klopper abhand, so die Löhne
und des Klopper Hofmeister in
Annen Pflügen geben: 29 Gulden 7
Duker Ausland und 7 Duker Rhein.
Offen Datum.

1549.

4 fol. 283.
- fol. 308.
(Kilpp.)

203.

Verrechnung des Pflügen
des Fuscher des Leupolden in Pfeffer

5 fol. 6v.
Kilpp. Verrechnung

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Linnéus, Pringner.
-----	---------	-------	--------------------

Prisus des Birtfänperkloppers.
 Montag von Reminiscere

1550.

fund 1552 Blatt: i. b. fol. 7.

204.

Simon Prior, forbrunt Vikar
 und ganzes Konvent des Birtfän,
 per Klopper in forbrunt bespreizung
 dem Post der Markt hall der
 fursprung von 20 Gld. järlig
 Zinsen.

Offen lasen.

1550.

5 fol. 94 v.

205.

Simon Prior, Prior des Birtfän,
 per Klopper zu forbrunt, bittet
 den forbr. järliglichen Klopper
 Beldulain zu einem bespreizung
 Trauise nach forbrunt Konvent zu werden,
 wie über die dem Klopper mitgegnen
 Gütigen Ringelbren u. an andere Orten

5 fol. 99.

Nr.

Titel.

Jahr.

Laureat,
Künig.

zu erfordern.

Freitag nach Martini

1551.

206.

Der Keffler antwortet, daß er
an jenem Tage nicht kommen kann,
aber sobald als möglich kommen wollen.

3 Tage darauf

1551.

5 fol. 99v.

207.

Simon Prior und geruzer Kämmerer
des Kurfürsten Klosters zu Erfurt bitten
den Kurfürst Moritz von Sachsen zu
erlauben, daß der jüngere von Desai-
feldt von 7 Gütern in Lützenbrunnen,
des Klosters Erpitz, die seit Jahren nicht
ständig in dem Kloster.

Witwenhof nach Invocavit

1552.

5 fol. 99v.

208.

Aufforderung Befehl in Kaminers ord.,

5 fol. 100v.

Nr.	Inhalt.	Jahr.	Linnen, Baumw.
-----	---------	-------	-------------------

versteht dem Kurfürstenprocurator Jo.
 Meißel, daß der Kurfürst von Tübingen
 jetzt überführt keine Fumobilia
 zurückstellen wolle.
 circa festum Lucae Evangelistae 1553.

209.

Dr. Brück schreibt gleiches
 Meißel: der Kurfürst wolle nicht wegen
 der forschensigen Proffschiffen des
 Klosters sein, als nicht die Kurfürst
 schon Tübingen nun gleiches gut sein.
 circa festum Martini 1553.

5 fol. 100v.

210.

Prior Simon Krauß und
 ganze Convent des Kurfürstenpro.
 Klosters zu festest beschreiben dem
 Bischof Würzburg von Würzburg
 den fursprung von 20 Gld. Zinsen.
 In vigilia ap. Petri et Pauli 1555.

5 fol. 94.

Nr.

Fussfall.

Jahr.

Locus,
Quibus.

211.

Darobalben befristigt Kaufal,
 von dem Kaufpreis von 40 Gul.
 De eodem

1556(?)

5 fol. 94.

212.

Das Bisthums Kloster zu Kempten
 soll dem Hrn. Simon Weyss,
 Advokaten, Dr. Malchior Weyss,
 Kaufmann, Simon Weyss, Koll,
 Weyss, des Klosters Prozeß gegen
 die Gatzüge von Kempten wegen
 der seit 1538 aufgegebenen Güter
 in Kempten, Gr. u. St. Leonberuf
 und Goldberuf in Kempten zu Kempten
 17. Oktober

1560.

5 fol. 51.

213.

Herrn Konrad Weyss und
 seinen Bisthums des Bisthums zu
 Kempten bitten Johann Weyss
 von Mittern, Gatzüge von Kempten,

5 fol. 102.

N^o.

Fuchs.

Jahr.

Ort
Blätter.

sein Verbot aufzuheben, daß in
dem Kloster gezeigete Bücher in
Linnar, Bindelaben und Liffen
den nicht dem Kloster ausgehelt
werden sollen.

Freitag vor Simonis et Judae

1563.

214.

Honorat Petrus Prior, Ju-
lianus Mauritius Vikar und gew.
zu Rouen der Ketzerei in fr
für verzehret am Jahr Winter
auf 4 Jahre des Klosters Corventz,
sich zu Wippenwinn mit 7 Tüpfen
und 12 Buchen Kirpen.

In die Philippi et Jacobi

1564.

5 fol. 38 v.

215.

Valentin Kridel, Lic. und Vikar
Kanzler, neßst den fünfzigsten

5 fol. 103.

No.

Inserat.

Jahr.

Laurea
Kriegs.

Herrn Dr. Christoph von Bück, Bailin,
gute Kopien der Briefe zu
sich gütig aufsuchen zu wollen.
Witwen von Palmarum

1564.

216.

Herrn Prior der
Kloster zu Speyer, weißt Dr. Bück,
den Brief wegen der Zinsen in
Wien, Bindeleben und Biffleben und
sich zur Aufklärung zu bringen.
De eodem

1564.

5 fol. 103 v.
Beilage zur vorigen Nr.

217.

V. D., sur. utr. dr. et vic., über
den dem Kloster die Antwort für die
Kloster.
Witwen in Offen

1564.

5 fol. 104.

218.

der Prior des Klosters,

5 fol. 104 v.

Samstag
Münster.

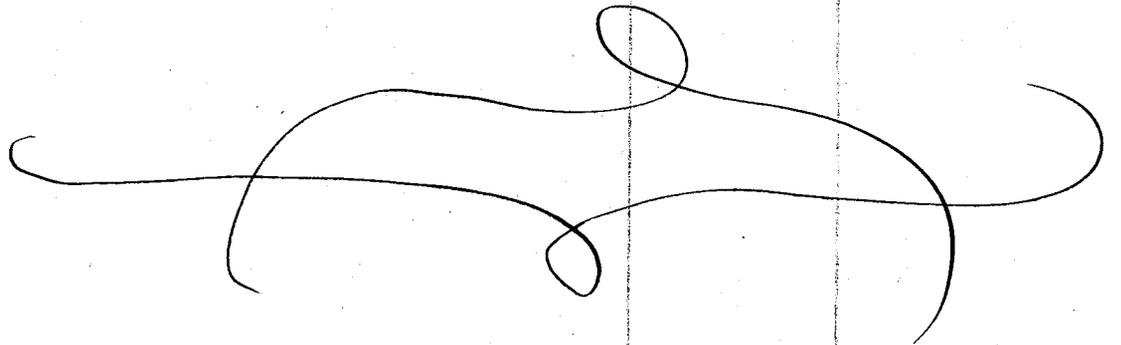
1564.

Fussell.

W.

Kloster zu befüllt bepflegen ist
brim Kloster der Herd kapellst, dass
dieser Brauch auf die Hand fornen
für u. Aufgang im Kloster verbrungen.
An dem fest. Von 1564.

Luzifer.



11
11

13v.

1111

104.

104v.

Nr.

Fussell.

Jahr.

Locus,
Weg.

Nr.

Fu,

4) Ein in der neuen Laßpöcker
des Nassbargisches aufgetrauen Original
welt und Abpfeifen.

1. Ein Urkunde de dato Loosungsbund 1387 (Abteilung 2,
Kriegs (L.V fol. 407) befindet sich jetzt Kasten Nr.
184a im Original.

Dr.

Fussell,

Trsf.

London,
New York.